

Finanzen und Steuern

Personal des öffentlichen Dienstes



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. Juli 2013
Artikelnummer: 2140600127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 16

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen
- III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Tabellenteil

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

- 1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen
 - 1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen
 - 1.1.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen
 - 1.1.3 Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen
 - 1.1.4 Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen
- 1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform
 - 1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen
 - 1.2.2 Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen
 - 1.2.3 Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen
 - 1.2.4 Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen

2 Personal des öffentlichen Dienstes

- 2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.3 Arbeitnehmer am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.4 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen
- 2.5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen
- 2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge der Beschäftigten im Juni 2012 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2012 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.7 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.3 Arbeitnehmer am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
- 2.9 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich

- 3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.2 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis
- 3.3 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 3.4 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich

- 4.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern
- 4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich

- 5.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern
- 5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

6 Personal der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit

- 6.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis
- 6.2 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

- 7.1 Beschäftigte in Ausbildung am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 7.2 Arbeitnehmer mit Zeitvertrag am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 7.3 Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen
- 7.4 Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnung C und W am 30.06.2012 nach Besoldungsgruppen
- 7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern
- 7.6 Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich „Allgemeinbildende und berufliche Schulen“ (ohne „Unterrichtsverwaltung“, „Sonstige schulische Aufgaben“ und „Personal in Ausbildung“) am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen

8 Entwicklung des Personalstandes

- 8.1.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Altersteilzeit und Teilzeit ohne Altersteilzeit

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

- 9.1 Beschäftigte am 30.06.2012 im früheren Bundesgebiet
nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 9.2 Beschäftigte am 30.06.2012 in den neuen Ländern
nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Anhang

Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf
- 3 Methodik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Vergleichbarkeit
- 7 Kohärenz
- 8 Verbreitung und Kommunikation
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen (bei Tabellen in 1 000)

Abkürzungen

- DO-Angestellte = Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung und -versorgung bei Sozialversicherungsträgern)
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- Gv. = Gemeindeverbände
- Fkz = staatliche Funktionskennziffer
- TVöD = Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
Er schließt den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit ein.
- Ü = übergeleitete Beschäftigte
- E = Entgeltgruppe
- A, B, C, R, W = Besoldungsordnungen für Beamte, Richter, Soldaten und DO-Angestellte
- EUR = Euro

I Vorbemerkung

Neuer Funktionenplan

Den in der Personalstandstatistik dargestellten Aufgabenbereichen liegen die in den öffentlichen Haushalten verwendeten Systematiken zu Grunde. Der für die staatlichen Haushalte verwendete Funktionenplan wurde grundlegend überarbeitet. Die neue Fassung wurde mit dem Haushaltsjahr 2012 in einigen Bundesländern eingeführt. Der Bund und die übrigen Bundesländer folgen in den Jahren 2013 und 2014. Da die Überarbeitung des Funktionenplans an vielen Stellen zu einer Straffung der dargestellten Positionen führt, lässt sich die neue Systematik wesentlich schlechter auf die alten Positionen umschlüsseln als umgekehrt. Aus diesem Grund wurde für die Darstellung der Aufgabenbereiche bereits in diesem Jahr auf den neuen Funktionenplan zurückgegriffen. In Folge des Systematikwechsels ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur eingeschränkt möglich. Betroffen sind insbesondere alle Aufgaben die früher der Hauptfunktion 8 „Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen“ zugeordnet waren. So sind beispielsweise die dort nachgewiesenen „Versorgungsunternehmen“ jetzt in der Regel unter der Hauptfunktion 6 „Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen“ zu finden. Die früher unter der Hauptfunktion 8 zu findenden „Verkehrsunternehmen“ sind jetzt überwiegend der Hauptfunktion 7 „Verkehrs- und Nachrichtenwesen“ zugeordnet. Im Bereich der Schulen ist keine weitere Untergliederung der „weiterführenden allgemeinbildenden Schulen“ mehr möglich.

Aufbau des Tabellenteils:

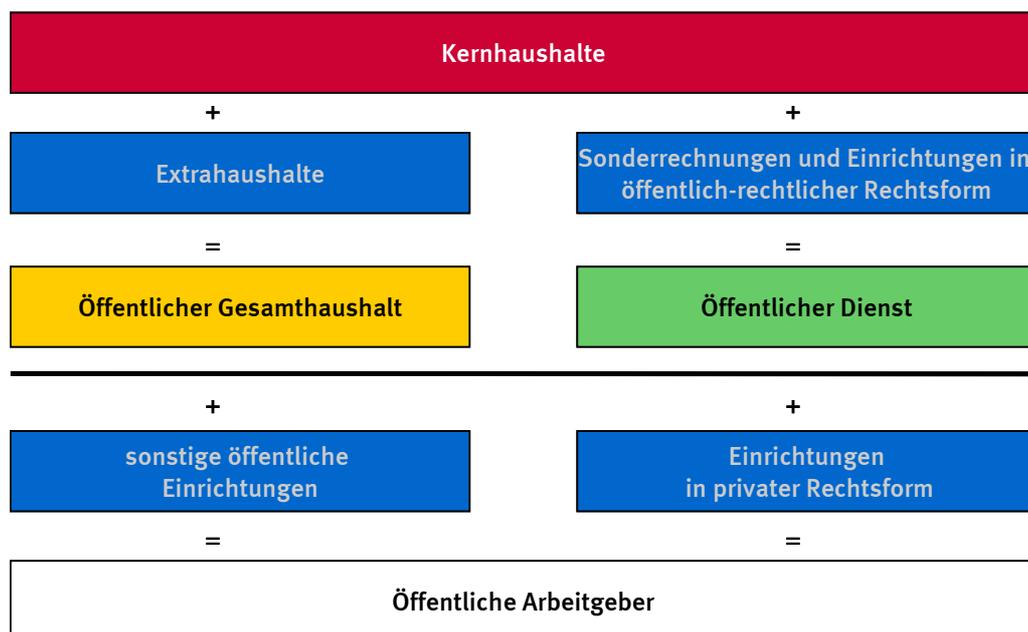
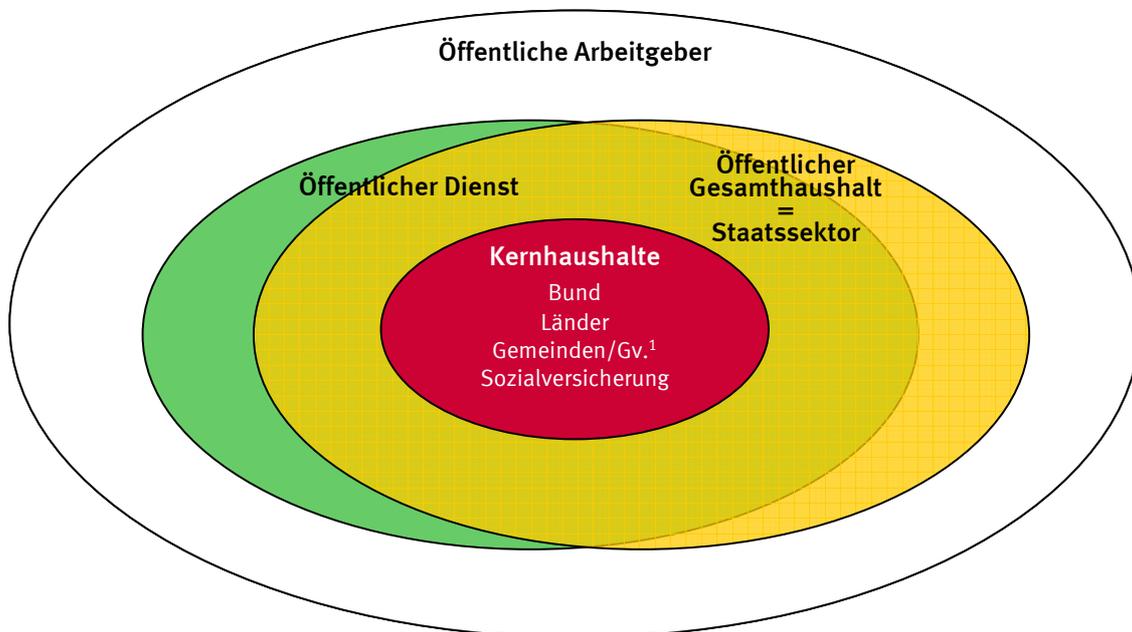
Tabellenteil 1 enthält Ergebnisse für die Gesamtheit der „öffentlichen Arbeitgeber“. Tabelle 1.1 liefert eine weitere Unterteilung in den „öffentlichen Gesamthaushalt“ und stellt daher die geeignete Datengrundlage für Vergleiche mit den Finanzstatistiken und für internationale Vergleiche dar. Tabelle 1.2 untergliedert die „öffentlichen Arbeitgeber“ in den „öffentlichen Dienst“ und „privatrechtliche Einrichtungen“.

Die Tabellenteile 2 bis 9 liefern Ergebnisse für den „öffentlichen Dienst“. Tabellenteil 2 enthält Zahlen zum gesamten öffentlichen Dienst. Tabellenteil 3 bietet Daten zum Bundesbereich, Tabellenteil 4 zum Landesbereich, Tabellenteil 5 zum kommunalen Bereich und Tabellenteil 6 zur Sozialversicherung. In Tabellenteil 7 sind ausgewählte Personengruppen dargestellt und Tabellenteil 8 enthält Zeitreihen. Zahlen zum früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern sind im Tabellenteil 9 verfügbar.

II Begriffserläuterungen

Schalenkonzzept in der Personalstandstatistik: Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. Hintergrund dieser Änderungen ist der Ausgliederungsprozess von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung der Gebietskörperschaften in rechtlich selbstständige Einrichtungen. In der Personalstandstatistik hatte dies zur Folge, dass immer mehr Einrichtungen im mittelbaren öffentlichen Dienst und bei Einrichtungen in privater Rechtsform nachgewiesen wurden. Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf und über die Grenzen der Bundesländer hinweg zu verbessern, ist eine Integration dieser Einheiten notwendig. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Dieser bietet eine erweiterte Darstellung für Vergleiche mit den Finanzstatistiken. Derartige Vergleiche waren bisher nur auf Ebene der Kernhaushalte möglich. Der öffentliche Gesamthaushalt wird aus den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet. Er entspricht institutionell dem Staatssektor und kann daher besser für internationale Vergleiche herangezogen werden. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. Das sogenannte Schalenkonzept verdeutlicht die unterschiedlichen Darstellungsbereiche der Personalstandstatistik.

Schalenkonzzept in der Personalstandstatistik



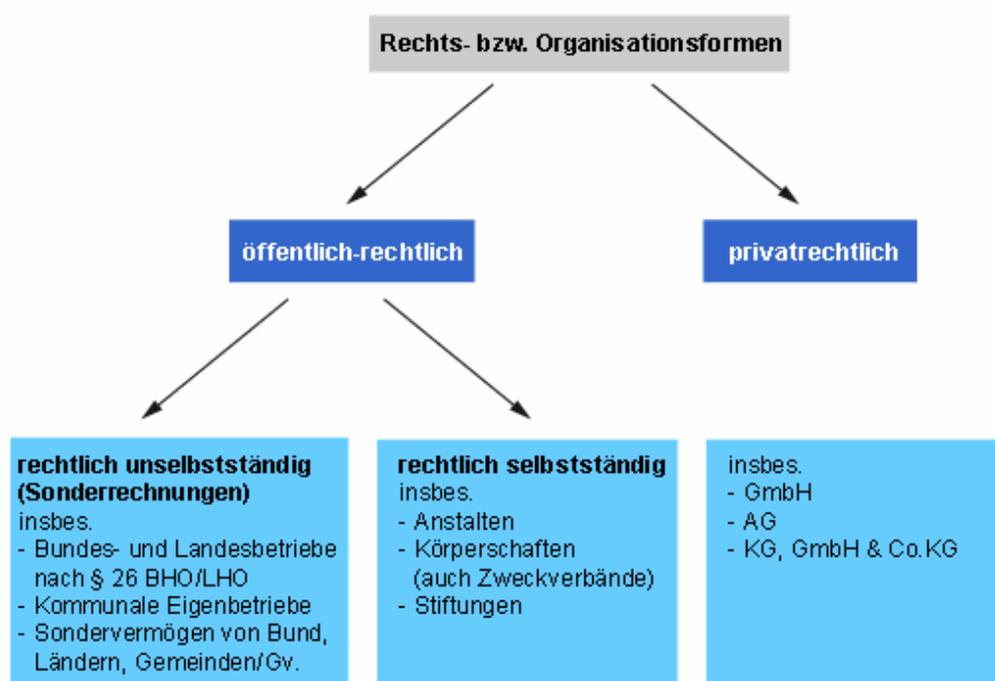
Öffentliche Arbeitgeber: Die öffentlichen Arbeitgeber entsprechen dem öffentlichen Bereich in den Finanzstatistiken. Sie umfassen neben dem [öffentlichen Dienst](#) auch die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. In der Darstellungsform der Finanzstatistik umfassen sie den [öffentlichen Gesamthaushalt](#) und die [sonstigen öffentlichen Einrichtungen](#). Damit entsprechen die öffentlichen Arbeitgeber hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem öffentlichen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kernhaushalte: Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Sozialversicherungsträger die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt und Personalausgaben ausgewiesen werden.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen: Als öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden Einheiten bezeichnet, die meist infolge der Ausgliederung von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung entstanden sind und ihre Finanzwirtschaft in einem separaten Rechnungswesen außerhalb der [Kernhaushalte](#) führen. Daneben können öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen durch Neugründungen entstehen oder dadurch, dass die Kernhaushalte an bereits existierenden Unternehmen die Mehrheit der Kapital- oder Stimmrechte erwerben.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Kernhaushalte mit mehr als 50 % der Kapital- oder Stimmrechte – unmittelbar oder mittelbar – beteiligt sind. Sie können in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form geführt werden. Die Abbildung zeigt die häufigsten Rechts- bzw. Organisationsformen.

Rechts- /Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Charakteristisch für öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist, dass ihre Einnahmen und Ausgaben nicht im Kernhaushalt des Eigners enthalten sind. Sie verfügen über eine eigene Rechnungsführung (eigener Haushalts- oder Wirtschaftsplan). Im Haushaltsplan des Eigners erscheinen nur noch die Zuführungen des Eigners an die ausgegliederten Einheiten und die Ablieferungen der ausgegliederten Einheiten an den Eigner.

Unter dem Gesichtspunkt der Sektorzugehörigkeit nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) lassen sich die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in [Extrahaushalte](#) und in [sonstige öffentliche Einrichtungen](#) untergliedern.

Sonderrechnungen: Dieser Begriff wird in den Finanz- und Personalstatistiken als Synonym für rechtlich unselbstständige Einheiten in öffentlich-rechtlicher Rechtsform verwendet, die über eine eigene Wirtschafts-/Rechnungsführung verfügen, deren Einnahmen und Ausgaben also nicht im Kernhaushalt enthalten sind. Zu den Sonderrechnungen zählen Bundesbetriebe und Landesbetriebe nach § 26 BHO/LHO, kommunale Eigenbetriebe sowie Sondervermögen (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen).

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbstständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit. Letztere werden den Kernhaushalten zugerechnet (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen). Kirchen, Geschäftsbanken, Rundfunk- und Fernsehanstalten zählen nicht zu den öffentlichen Arbeitgebern und sind daher in der Personalstatistik nicht enthalten. Gleiches gilt für Kammern und Verbände mit überwiegend nicht öffentlichen Mitgliedern.

Öffentlicher Dienst: In den Personalstatistiken umfasst der öffentliche Dienst das Personal aller [Kernhaushalte](#), [Sonderrechnungen](#) und der [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#). Das Personal der [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) zählt nicht zum öffentlichen Dienst.

Einrichtungen in privater Rechtsform: Rechtlich selbstständige privatrechtliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen [öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#)).

Extrahaushalte: Der Begriff „Haushalt“ wird hier institutionell, im Sinne von Einheit verwendet.

Die Extrahaushalte umfassen alle [öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#), die im Sinne des europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) zum [Sektor Staat](#) zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

1. Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln
2. Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle)
3. Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung)

Öffentlicher Gesamthaushalt: Der öffentliche Gesamthaushalt umfasst neben den [Kernhaushalten](#) auch die [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung. Der öffentliche Gesamthaushalt im Sinne des Schalenkonzepts entspricht damit hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem [Sektor Staat](#) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Unterschiede bestehen allerdings hinsichtlich des Beschäftigtenbegriffs. Während die VGR die weitere Abgrenzung der Erwerbstätigenrechnung nutzen, ist der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik enger gefasst. Die Unterschiede sind im Qualitätsbericht näher erläutert. Um diese Unterschiede deutlich zu machen, werden verschiedene Begriffe – „Staatssektor“ in den VGR und „öffentlicher Gesamthaushalt“ in den Finanz- und Personalstatistiken – verwendet.

Sektor Staat: Das europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) unterteilt die Volkswirtschaft in fünf Sektoren: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor 11), Finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12), Staat (S.13), Private Haushalte (S.14), Private Organisationen ohne Erwerbszweck (S.15). Einige Sektoren sind weiter untergliedert. Der Staatssektor umfasst die vier Teilsektoren Bund (S.1311), Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

In der Begrifflichkeit der Finanz- und Personalstatistiken umfasst er die [Kernhaushalte](#) und [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung.

Sonstige öffentliche Einrichtungen: Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nicht zum [Sektor Staat](#) zählen. Sie gehören dem Sektor nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften (S.11) oder dem Sektor finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12) an.

Ebene: Mit der Einführung des [Schalenkonzepts](#) wird auch die Darstellungsweise hinsichtlich der Aufteilung auf die staatlichen Ebenen an die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angepasst. Die öffentlichen Arbeitgeber werden in die vier Ebenen „[Bundesbereich](#)“, „[Landesbereich](#)“, „[kommunaler Bereich](#)“ und „[Sozialversicherung](#) (einschl. Bundesagentur für Arbeit)“ aufgeteilt. Die früher als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt. Gleiches gilt für die früher als „mittelbare und gemischte Beteiligungen“ nachgewiesenen Einrichtungen in privater Rechtsform.

Bundesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) des Bundes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Rechtsaufsicht des Bundes stehen, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit ([öffentlicher Dienst](#) im Bundesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz des Bundes befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Bundesbereich).

Landesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) des Landes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Aufsicht der Länder stehen und staatliche Aufgaben erfüllen, ohne Sozialversicherungsträger ([öffentlicher Dienst](#) im Landesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Länder befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Landesbereich).

Kommunaler Bereich: [Kernhaushalte](#) und [Sonderrechnungen](#) der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#) mit kommunalen Aufgaben einschließlich der Zweckverbände, ([öffentlicher Dienst](#) im kommunalen Bereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Kommunen befinden. ([öffentliche Arbeitgeber](#) im kommunalen Bereich).

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger:

- die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung),
- die gesetzlichen Krankenkassen (Allgemeine Ortskrankenkassen, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen einschließlich der Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind),
- die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Regionalträger (frühere Landesversicherungsanstalten),
- die gewerblichen und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften sowie die Unfallkassen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

Daneben gibt es noch die Knappschaft-Bahn-See und die landwirtschaftliche Sozialversicherung, die für ihre Versicherten jeweils mehrere Zweige der Sozialversicherung bündeln.

Aufgabenbereich: Den Aufgabenbereichen liegen die in den öffentlichen Haushalten verwendeten Systematiken zu Grunde. Für Bund und Länder ist dies der jeweils geltende staatliche Funktionenplan. In den Jahren 2012 und 2013 kommen beim Bund und den einzelnen Ländern auf Grund einer Übergangsregelung unterschiedliche Versionen des Funktionenplans zum Einsatz. In der Fachserie 14 Reihe 6 werden die Ergebnisse ab 2012 vollständig nach dem neuen Funktionenplan nachgewiesen. Im [kommunalen Bereich](#) werden die Produktgruppen aus dem doppelischen Rechnungswesen verwendet. Die bei kameral buchenden Gemeinden verwendeten Gliederungsnummern werden in Produktgruppen umgeschlüsselt. Die Zusammenfassung der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche wird entsprechend dem Schlüssel der Finanzstatistik vorgenommen (siehe hierzu die Übersicht über die funktionelle Zuordnung).

Vollzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in [Altersteilzeit](#), auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des [Blockmodells](#) befinden.

Teilzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) beträgt (einschl. aller [Altersteilzeitbeschäftigten](#) unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens ([Blockmodell](#)) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ([Teilzeitmodell](#)). Altersteilzeit kann überwiegend mit Beschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Phasen der Altersteilzeit im Blockmodell: Beim Blockmodell der [Altersteilzeit](#) wird in der ersten Hälfte der gesamten Altersteilzeit die vorherige Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen beibehalten (Arbeitsphase). In der zweiten Hälfte der Altersteilzeit ist der Beschäftigte vom Dienst freigestellt (Freistellungsphase). Die gekürzten Bezüge werden dabei weiter gezahlt.

Altersteilzeit im Teilzeitmodell: Beim Teilzeitmodell der [Altersteilzeit](#) beträgt die Arbeitszeit über die gesamte Laufzeit der Altersteilzeit die Hälfte der vorherigen Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen.

Arbeitszeitfaktor: Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#), an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung der [Vollzeitäquivalente](#) verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente: Bei der Ermittlung von Vollzeitäquivalenten werden [Teilzeitbeschäftigte](#) nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) berücksichtigt. Beschäftigte in [Altersteilzeit](#) fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. [Auszubildende](#) gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des [Arbeitszeitfaktors](#) berechnet.

Geringfügig Beschäftigte: Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Ohne Bezüge Beurlaubte: Beschäftigte, die beispielsweise zur Betreuung von Kindern (z.B. Elternzeit) oder pflegebedürftigen Angehörigen, für eine Tätigkeit außerhalb der Verwaltung des Dienstherrn, aus Arbeitsmarktgründen, zur Bewerbung um ein Mandat oder zur Ausübung eines Mandates ohne Bezüge beurlaubt werden.

Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt: Dies sind beispielsweise der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin, die Ministerpräsidenten, Minister, Ministerinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre und -sekretärinnen. Sie werden in der Personalstandstatistik in der Regel den [Beamten und Beamtinnen](#) zugeordnet (Ausnahme: Tabelle 2.1 bietet einen getrennten Nachweis).

Beamtinnen und Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Richterinnen und Richter: Berufsrichter und -richterinnen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sein können.

Soldatinnen und Soldaten: Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen der Bundeswehr im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz). Freiwillig Wehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis: Unter dem Begriff werden hier [Beamtinnen und Beamte](#), [Richterinnen und Richter](#), [Soldatinnen und Soldaten](#) sowie [Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt](#) zusammengefasst.

Arbeitnehmer: In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte. Hierunter fallen Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, nicht aber [Beamtinnen und Beamte](#). Arbeitnehmer in [Ausbildung](#) und mit [Zeitvertrag](#) sind jeweils enthalten. [Geringfügig Beschäftigte](#) werden hingegen nur nachrichtlich ausgewiesen und sind bei den Arbeitnehmern nicht enthalten. Personen, die Freiwilligendienste ableisten oder „Arbeitsgelegenheiten mit Aufwandsentschädigung“ (Ein-Euro-Jobs) wahrnehmen, sind generell nicht enthalten.

Dienstordnungsangestellte (DO-Angestellte): Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschl. DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden, wenn nichts anderes angegeben ist, bei den [Arbeitnehmern](#) nachgewiesen.

Personal in Ausbildung: [Beamtinnen und Beamte](#) in Ausbildung sind Bedienstete, die den vorgeschriebenen bzw. üblichen Vorbereitungsdienst ableisten (Referendare, Inspektor- und Assistentenwärter). Zu den [Arbeitnehmern](#) in Ausbildung gehören Auszubildende für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz, ferner Pflegepersonal in Ausbildung, Referendare, die den Vorbereitungsdienst im Angestelltenverhältnis ableisten, Personen, die für eine Ausbildung im Beamtenverhältnis vorbereitet werden (z.B. Dienstanfänger) und Praktikanten mit Ausbildungsvertrag (Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr). Wegen des Erhebungsstichtags 30. Juni wird die Ausbildungsleistung des öffentlichen Dienstes nur unvollständig wiedergegeben.

Arbeitnehmer mit Zeitvertrag: [Arbeitnehmer](#) in einem befristeten privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. [Geringfügig Beschäftigte](#) und [Auszubildende](#) werden in der Personalstandstatistik gesondert ausgewiesen und sind nicht in der Zahl der Arbeitnehmer mit Zeitvertrag enthalten.

Laufbahngruppen: Je nach Bildungsabschluss werden [Beamtinnen und Beamte](#) in verschiedene Laufbahngruppen eingestuft. In Folge der Föderalismusreform gibt es bei Bund und Ländern keine einheitlichen Laufbahngruppen mehr. Eine länderübergreifende Darstellung von Laufbahngruppen ist daher nicht mehr möglich. Der Tabellenteil 3 „Bundesbereich“ bietet noch eine Unterteilung des Personals nach Laufbahngruppen.

Einstufung: Die Beschäftigten sind bei den einzelnen beamtenrechtlichen Besoldungsgruppen oder tarifvertraglichen Entgeltgruppen des TVöD/TV-L nachgewiesen, die für die Auszahlung der Bezüge zum Zeitpunkt des Berichtsstichtags maßgeblich waren.

Familienzuschlag: Für [Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen](#) sowie für [Soldaten und Soldatinnen](#) wird neben dem Grundgehalt ein Familienzuschlag gezahlt. Seine Höhe ist abhängig vom Familienstand und der Zahl der berücksichtigten Kinder.

Bruttomonatsverdienst: Es werden die durchschnittlichen steuerpflichtigen Bruttoverdienste im Berichtsmonat Juni nachgewiesen. Hierzu gehören:

- Tabellenentgelte, Grundgehälter
- Familienzuschläge
- Zulagen, Zuschläge (einschl. dem steuerfreien Aufstockungsbetrag bei Altersteilzeit),
- Vermögenswirksame Leistungen (nur Arbeitgeberanteil),
- Mehrarbeitsvergütung,
- monatlich ausbezahlte Sonderzahlung.

Einmalzahlungen (z.B. Urlaubsgeld, einmal jährlich ausbezahlte Sonderzahlung, Leistungsprämien) sowie steuerpflichtige Hinzurechnungsbeträge (z.B. Dienstwohnung, Leistungen des Arbeitgebers für die Zusatzversorgung) sind nicht enthalten.

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
0	Allgemeine Dienste		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		
011	Politische Führung		
012	Innere Verwaltung	111 121	Verwaltungssteuerung und -service Statistik und Wahlen
014	Statistischer Dienst		
015	Zivildienst		
016	Hochbauverwaltung		
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben		
02	Auswärtige Angelegenheiten		
03	Verteidigung (nur Bund)		
031	Bundeswehrverwaltung		
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
042	Polizei		
043	Öffentliche Ordnung	122	Ordnungsangelegenheiten
044	Brandschutz	126	Brandschutz
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	127 128	Rettungsdienst Katastrophenschutz
046	Wetterdienst		
05	Rechtsschutz		
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften		
056	Justizvollzugsanstalten		
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben		
06	Finanzverwaltung		
061	Steuer- und Zollverwaltung		
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung		
1	<u>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</u>		
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		
111	Unterrichtsverwaltung		
112	Öffentliche Grundschulen	211	Grundschulen
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	212 213 214 215 216 217 218	Hauptschulen Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe Realschulen Kombinierte Haupt- und Realschulen Gymnasien, Kollegs Gesamtschulen
124	Öffentliche Sonderschulen / Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	221	Sonderschulen
127	Öffentliche berufliche Schulen	231	Berufliche Schulen
129	Sonstige schulische Aufgaben	243	Sonstige schulische Aufgaben
13	Hochschulen		
132	Hochschulkliniken		
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien		
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	242	Fördermaßnahmen für Schüler
15	Sonstiges Bildungswesen	271 273	Volkshochschulen Sonstige Volksbildung
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung)	251	Wissenschaft und Forschung

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
18/19	Kultur und Religion	252 253 261 262 263 272 281 523	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Zoologische und Botanische Gärten Theater Musikpflege Musikschulen Büchereien Heimat- und sonstige Kulturpflege Denkmalschutz
2	<u>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</u>		
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten		
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung		
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä.		
235	Soziale Einrichtungen	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		
25	Arbeitsmarktpolitik		
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	362 366 367	Jugendarbeit Einrichtungen der Jugendarbeit Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	361 365	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Tageseinrichtungen für Kinder
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		
3	<u>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</u>		
31	Gesundheitswesen		
311	Gesundheitsverwaltung		
312	Krankenhäuser und Heilstätten	411 418	Krankenhäuser Kur- und Badeeinrichtungen
313	Arbeitsschutz		
314	Gesundheitsschutz	412 414	Gesundheitseinrichtungen Maßnahmen der Gesundheitspflege
32	Sport und Erholung	421 424 551	Förderung des Sports Sportstätten und Bäder Öffentliches Grün, Landschaftsbau
33	Umwelt- und Naturschutz		
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		
4	<u>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</u>		
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	522	Wohnungsbauförderung
42	Geoinformation, Raumordnung, und Landesplanung, Städtebauförderung	511 521	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bau- und Grundstücksordnung
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserversorgung und Abfallwirtschaft)	553 573	Friedhofs- und Bestattungswesen Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5	<u>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</u>		
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)		
52	Landwirtschaft und Ernährung	555	Land- und Forstwirtschaft
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei		

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
6	<u>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</u>		
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	531 532 533 534 535 537 538 545	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Kombinierte Versorgung Abfallwirtschaft Abwasserbeseitigung Straßenreinigung
65	Handel und Tourismus	575	Tourismus
66	Geld- und Versicherungswesen		
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen		
69	Regionale Fördermaßnahmen	571	Wirtschaftsförderung
7	<u>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>		
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens		
72	Straßen	541-544 546	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen Parkeinrichtungen
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		
741	Öffentlicher Personennahverkehr	547	ÖPNV
742	Eisenbahnen		
75	Luftfahrt		
77	Nachrichtenwesen		
771	Post und Telekommunikation		
79	Sonstiges Verkehrswesen	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
8	<u>Finanzwirtschaft</u>		
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
	1 000				
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bundesbereich ¹⁾	464,7	443,1	21,6	238,5	703,2
Landesbereich	2 109,9	1 767,9	342,0	386,1	2 496,0
kommunaler Bereich	1 206,2	1 074,9	131,2	930,4	2 136,5
Sozialversicherung ²⁾	378,2	363,6	14,6	19,1	397,3
Insgesamt	4 159,0	3 649,6	509,4	1 574,0	5 733,0
Vollzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹⁾	411,7	394,8	16,9	211,0	622,7
Landesbereich	1 423,9	1 209,7	214,2	268,5	1 692,4
kommunaler Bereich	717,4	639,0	78,3	642,5	1 359,9
Sozialversicherung ²⁾	253,2	242,1	11,2	12,3	265,6
Zusammen	2 806,2	2 485,6	320,6	1 134,4	3 940,6
Teilzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹⁾	53,0	48,3	4,7	27,5	80,5
Landesbereich	686,1	558,3	127,8	117,5	803,6
kommunaler Bereich	488,8	435,9	52,9	287,9	776,6
Sozialversicherung ²⁾	125,0	121,5	3,5	6,7	131,7
Zusammen	1 352,9	1 164,0	188,9	439,6	1 792,5
<u>Nachrichtlich:</u>					
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ³⁾ und Dienstordnungsangestellte					
Vollzeitbeschäftigte	1 426,9	1 379,0	47,9	48,7	1 475,6
Teilzeitbeschäftigte	415,5	408,0	7,4	12,8	428,2
Zusammen	1 842,4	1 787,0	55,4	61,5	1 903,9
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis					
Vollzeitbeschäftigte	1 379,3	1 106,6	272,7	1 085,7	2 464,9
Teilzeitbeschäftigte	937,4	756,0	181,4	426,8	1 364,2
Zusammen	2 316,7	1 862,6	454,1	1 512,5	3 829,2

¹⁾ Freiwillig Wehrdienstleistende (2012: 15,1) sind nicht enthalten.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2012: 78,2).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
	1 000				

darunter Frauen

Beschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	121,7	111,4	10,3	57,1	178,8
Landesbereich	1 164,8	1 009,4	155,3	216,4	1 381,1
kommunaler Bereich	735,8	659,5	76,3	494,4	1 230,2
Sozialversicherung ²⁾	256,0	247,1	8,9	13,5	269,5
Insgesamt	2 278,3	2 027,4	250,9	781,4	3 059,7

Vollzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	84,6	77,6	7,1	42,1	126,7
Landesbereich	625,9	548,3	77,5	123,3	749,2
kommunaler Bereich	313,2	279,6	33,5	253,2	566,4
Sozialversicherung ²⁾	144,6	138,8	5,8	7,5	152,1
Zusammen	1 168,3	1 044,3	124,0	426,2	1 594,5

Teilzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	37,0	33,8	3,3	15,0	52,1
Landesbereich	538,9	461,1	77,8	93,0	631,9
kommunaler Bereich	422,7	379,9	42,8	241,2	663,9
Sozialversicherung ²⁾	111,4	108,4	3,0	6,0	117,4
Zusammen	1 110,0	983,1	126,9	355,2	1 465,2

Nachrichtlich:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis³⁾ und Dienstordnungsangestellte

Vollzeitbeschäftigte	483,5	471,3	12,2	5,9	489,4
Teilzeitbeschäftigte	344,6	339,2	5,4	4,7	349,3
Zusammen	828,1	810,6	17,5	10,6	838,7

privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis

Vollzeitbeschäftigte	684,8	573,0	111,8	420,3	1 105,1
Teilzeitbeschäftigte	765,4	643,9	121,5	350,5	1 115,9
Zusammen	1 450,2	1 216,9	233,3	770,8	2 221,0

¹⁾ Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2012: 0,3) sind nicht enthalten.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2012: 24,6).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen^{*)}

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen				
		Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 569,4	406,3	735,7	427,5	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 629,6	17,2	1 409,0	203,3	0,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	796,2	3,9	40,3	376,4	375,6
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	607,8	7,9	83,5	498,5	17,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	250,9	0,0	24,0	226,9	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	48,3	1,6	37,2	9,5	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	441,7	99,0	64,5	274,7	3,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	371,6	158,9	98,9	113,8	-
8	Finanzwirtschaft	17,5	8,5	3,0	5,9	0,1
	Insgesamt	5 733,0	703,2	2 496,0	2 136,5	397,3
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 238,6	365,6	582,9	290,0	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	957,8	12,9	852,1	92,6	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	461,5	2,8	26,4	181,2	251,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	370,2	5,6	55,1	297,7	11,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	179,8	0,0	17,8	162,1	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	35,8	1,2	27,0	7,6	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	365,3	88,7	46,9	227,2	2,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	318,0	138,8	82,0	97,3	-
8	Finanzwirtschaft	13,5	7,0	2,3	4,1	0,1
	Zusammen	3 940,6	622,7	1 692,4	1 359,9	265,6
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	330,8	40,6	152,7	137,4	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	671,8	4,2	556,8	110,6	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	334,7	1,1	14,0	195,2	124,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	237,6	2,3	28,4	200,8	6,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	71,1	0,0	6,2	64,8	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	12,5	0,3	10,3	1,9	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	76,4	10,3	17,6	47,5	1,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	53,5	20,1	16,9	16,5	-
8	Finanzwirtschaft	4,0	1,5	0,7	1,8	0,0
	Zusammen	1 792,5	80,5	803,6	776,6	131,7

^{*)} Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.3 Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen⁷⁾

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Öffentlicher Gesamthaushalt				
		zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 544,3	405,5	734,2	404,6	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 424,1	15,9	1 214,5	193,6	0,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	736,1	2,9	29,5	328,1	375,6
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	120,5	7,6	33,2	79,7	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	136,4	0,0	16,8	119,6	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34,5	0,6	25,4	8,6	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	56,4	2,0	13,1	38,8	2,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	96,8	23,7	41,3	31,8	-
8	Finanzwirtschaft	9,9	6,6	2,0	1,3	-
	Insgesamt	4 159,0	464,7	2 109,9	1 206,2	378,2
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 220,6	365,0	582,2	273,5	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	823,0	12,0	724,6	86,4	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	430,9	2,1	19,2	158,6	251,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	80,7	5,3	24,0	51,4	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	97,1	0,0	11,8	85,3	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24,6	0,4	17,3	6,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	41,2	1,7	9,4	28,0	2,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	80,5	19,9	33,8	26,7	-
8	Finanzwirtschaft	7,5	5,4	1,5	0,7	-
	Zusammen	2 806,2	411,7	1 423,9	717,4	253,2
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	323,7	40,5	152,0	131,2	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	601,1	3,9	489,9	107,2	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	305,2	0,8	10,4	169,5	124,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	39,7	2,3	9,1	28,3	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	39,3	0,0	5,0	34,3	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10,0	0,2	8,0	1,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15,2	0,4	3,7	10,8	0,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16,3	3,8	7,4	5,1	-
8	Finanzwirtschaft	2,4	1,2	0,5	0,6	-
	Zusammen	1 352,9	53,0	686,1	488,8	125,0

⁷⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.4 Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen¹⁾

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Sonstige öffentliche Einrichtungen				
		zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	25,1	0,8	1,5	22,8	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	205,5	1,3	194,5	9,7	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	60,2	1,0	10,8	48,4	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	487,3	0,3	50,3	418,8	17,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	114,4	-	7,2	107,3	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13,8	1,0	11,8	0,9	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	385,3	97,0	51,4	235,9	1,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	274,8	135,2	57,6	82,0	-
8	Finanzwirtschaft	7,6	1,9	1,0	4,6	0,1
	Insgesamt	1 574,0	238,5	386,1	930,4	19,1
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	18,0	0,6	0,8	16,6	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	134,7	0,9	127,5	6,3	0,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	30,6	0,7	7,2	22,7	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	289,4	0,3	31,1	246,3	11,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	82,7	-	6,0	76,8	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11,2	0,8	9,6	0,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	324,2	87,0	37,5	199,2	0,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	237,6	118,9	48,1	70,6	-
8	Finanzwirtschaft	6,0	1,7	0,8	3,4	0,1
	Zusammen	1 134,4	211,0	268,5	642,5	12,3
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	7,1	0,2	0,7	6,3	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	70,7	0,3	67,0	3,4	0,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	29,6	0,3	3,6	25,7	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	197,9	0,0	19,3	172,5	6,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	31,7	-	1,2	30,5	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2,5	0,2	2,2	0,2	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	61,2	10,0	13,9	36,7	0,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	37,2	16,3	9,5	11,4	-
8	Finanzwirtschaft	1,7	0,3	0,2	1,2	0,0
	Zusammen	439,6	27,5	117,5	287,9	6,7

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen

	30. Juni 2012					30. Juni 2011	
	Öffentliche Arbeitgeber ³⁾					Insgesamt	
	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen in privater Rechtsform ²⁾		
	zusammen	Kernhaushalte	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾			
1 000							
Insgesamt							
Beschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	513,9	443,1	42,5	28,4	189,3	703,2	725,0
Landesbereich	2 346,5	1 767,9	181,4	397,2	149,5	2 496,0	2 475,2
kommunaler Bereich	1 386,1	1 074,9	188,1	123,0	750,5	2 136,5	2 109,6
Sozialversicherung ⁴⁾	370,8	363,6	-	7,2	26,5	397,3	374,1
Insgesamt	4 617,4	3 649,6	412,0	555,8	1 115,7	5 733,0	5 683,9
Vollzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	449,4	394,8	33,0	21,6	173,3	622,7	637,7
Landesbereich	1 582,7	1 209,7	123,0	250,0	109,8	1 692,4	1 685,1
kommunaler Bereich	840,7	639,0	121,2	80,5	519,2	1 359,9	1 342,7
Sozialversicherung ⁴⁾	247,2	242,1	-	5,1	18,4	265,6	250,3
Zusammen	3 119,9	2 485,6	277,2	357,1	820,7	3 940,6	3 915,9
Teilzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	64,5	48,3	9,5	6,8	16,0	80,5	87,3
Landesbereich	763,9	558,3	58,4	147,3	39,7	803,6	790,0
kommunaler Bereich	545,4	435,9	67,0	42,5	231,3	776,6	766,9
Sozialversicherung ⁴⁾	123,7	121,5	-	2,1	8,1	131,7	123,7
Zusammen	1 497,5	1 164,0	134,8	198,7	295,0	1 792,5	1 768,0
<u>Nachrichtlich:</u>							
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ⁵⁾ und Dienstordnungsangestellte							
Vollzeitbeschäftigte	1 475,3	1 379,0	57,5	38,8	0,3	1 475,6	1 479,0
Teilzeitbeschäftigte	428,1	408,0	13,7	6,4	0,2	428,2	427,3
Zusammen	1 903,3	1 787,0	71,2	45,2	0,5	1 903,9	1 906,2
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis							
Vollzeitbeschäftigte	1 644,6	1 106,6	219,7	318,3	820,4	2 464,9	2 436,9
Teilzeitbeschäftigte	1 069,4	756,0	121,1	192,3	294,8	1 364,2	1 340,7
Zusammen	2 714,0	1 862,6	340,8	510,7	1 115,2	3 829,2	3 777,6

³⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

²⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

³⁾ Freiwillig Wehrdienstleistende (2012: 15,1) sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

⁵⁾ Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2012: 78,2).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen

	30. Juni 2012					30. Juni 2011	
	Öffentliche Arbeitgeber ³⁾						Insgesamt
	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen in privater Rechtsform ²⁾		
	zusammen	Kernhaushalte	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾			
1 000							

darunter Frauen

Beschäftigte

Bundesbereich ³⁾	130,0	111,4	5,0	13,6	48,8	178,8	188,6
Landesbereich	1 313,6	1 009,4	85,1	219,1	67,5	1 381,1	1 362,5
kommunaler Bereich	827,2	659,5	101,5	66,2	403,0	1 230,2	1 207,6
Sozialversicherung ⁴⁾	252,3	247,1	-	5,1	17,3	269,5	253,7
Insgesamt	2 523,1	2 027,4	191,7	304,0	536,6	3 059,7	3 012,4

Vollzeitbeschäftigte

Bundesbereich ³⁾	88,9	77,6	2,6	8,7	37,8	126,7	132,2
Landesbereich	710,4	548,3	45,8	116,3	38,8	749,2	744,2
kommunaler Bereich	355,0	279,6	45,3	30,0	211,4	566,4	557,5
Sozialversicherung ⁴⁾	141,9	138,8	-	3,2	10,2	152,1	144,3
Zusammen	1 296,2	1 044,3	93,7	158,2	298,2	1 594,5	1 578,1

Teilzeitbeschäftigte

Bundesbereich ³⁾	41,1	33,8	2,4	4,9	11,0	52,1	56,4
Landesbereich	603,2	461,1	39,3	102,8	28,7	631,9	618,3
kommunaler Bereich	472,3	379,9	56,3	36,1	191,6	663,9	650,1
Sozialversicherung ⁴⁾	110,3	108,4	-	2,0	7,1	117,4	109,4
Zusammen	1 226,9	983,1	97,9	145,9	238,3	1 465,2	1 434,2

Nachrichtlich:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis⁵⁾ und Dienstordnungsangestellte

Vollzeitbeschäftigte	489,3	471,3	8,5	9,4	0,1	489,4	480,9
Teilzeitbeschäftigte	349,2	339,2	5,6	4,3	0,2	349,3	343,4
Zusammen	838,5	810,6	14,2	13,7	0,2	838,7	824,3

privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis

Vollzeitbeschäftigte	806,9	573,0	85,2	148,7	298,2	1 105,1	1 097,2
Teilzeitbeschäftigte	877,7	643,9	92,3	141,5	238,2	1 115,9	1 090,9
Zusammen	1 684,7	1 216,9	177,5	290,3	536,4	2 221,0	2 188,1

³⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

²⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

³⁾ Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2012: 0,3) sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

⁵⁾ Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2012: 24,6).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.2 Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen^{*)}

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Bundesbereich ¹⁾					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen in privater Rechtsform ⁴⁾
			zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen ²⁾	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ³⁾	
1000							
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	406,3	400,2	399,9	0,2	0,2	6,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	17,2	16,0	11,9	-	4,2	1,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3,9	3,9	2,9	-	1,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	7,9	7,6	6,8	-	0,7	0,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,6	1,6	0,4	0,2	1,0	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	99,0	14,7	1,2	-	13,5	84,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	158,9	63,4	20,1	42,1	1,2	95,5
8	Finanzwirtschaft	8,5	6,6	-	-	6,6	1,9
	Insgesamt	703,2	513,9	443,1	42,5	28,4	189,3
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	365,6	360,6	360,3	0,1	0,2	5,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	12,9	12,0	9,0	-	3,0	1,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2,8	2,8	2,1	-	0,7	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	5,6	5,3	4,8	-	0,5	0,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,2	1,2	0,2	0,2	0,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	88,7	11,2	0,9	-	10,2	77,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	138,8	51,0	17,5	32,7	0,8	87,8
8	Finanzwirtschaft	7,0	5,4	-	-	5,4	1,7
	Zusammen	622,7	449,4	394,8	33,0	21,6	173,3
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	40,6	39,6	39,6	0,1	0,0	1,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	4,2	4,1	2,9	-	1,2	0,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1,1	1,1	0,8	-	0,3	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2,3	2,3	2,1	-	0,2	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,3	0,3	0,2	-	0,2	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10,3	3,5	0,3	-	3,3	6,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20,1	12,4	2,6	9,4	0,4	7,7
8	Finanzwirtschaft	1,5	1,2	-	-	1,2	0,3
	Zusammen	80,5	64,5	48,3	9,5	6,8	16,0

^{*)} Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

³⁾ Ohne Sozialversicherung.

⁴⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.3 Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen¹⁾

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Landesbereich ¹⁾					Einrichtungen in privater Rechtsform ³⁾
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ²⁾	
			zusammen	Kernhaushalte	Sonder- rechnungen		
1000							
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	735,7	735,5	712,1	17,6	5,7	0,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 409,0	1 400,4	957,5	105,2	337,8	8,6
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	40,3	29,6	18,4	8,8	2,4	10,7
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	83,5	51,4	22,6	9,0	19,8	32,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	24,0	17,1	14,5	2,3	0,4	6,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	37,2	36,8	16,4	13,0	7,4	0,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	64,5	24,6	5,0	9,3	10,4	39,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	98,9	48,9	21,2	14,7	13,1	50,0
8	Finanzwirtschaft	3,0	2,2	0,3	1,6	0,3	0,8
	Insgesamt	2 496,0	2 346,5	1 767,9	181,4	397,2	149,5
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	582,9	582,8	565,3	13,3	4,2	0,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	852,1	845,9	574,4	66,5	205,0	6,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	26,4	19,1	12,5	4,9	1,7	7,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	55,1	35,3	16,1	6,1	13,1	19,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	17,8	12,1	10,0	1,8	0,3	5,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	27,0	26,6	10,4	10,2	6,0	0,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	46,9	18,9	3,6	6,7	8,5	28,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	82,0	40,4	17,1	12,4	10,9	41,6
8	Finanzwirtschaft	2,3	1,7	0,2	1,2	0,3	0,7
	Zusammen	1 692,4	1 582,7	1 209,7	123,0	250,0	109,8
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	152,7	152,7	146,8	4,4	1,5	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	556,8	554,5	383,0	38,7	132,7	2,4
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	14,0	10,5	5,9	3,9	0,7	3,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	28,4	16,1	6,6	2,8	6,7	12,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	6,2	5,1	4,4	0,5	0,1	1,2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10,3	10,2	6,0	2,8	1,4	0,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17,6	5,7	1,4	2,5	1,8	11,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16,9	8,5	4,0	2,2	2,2	8,4
8	Finanzwirtschaft	0,7	0,6	0,1	0,4	0,1	0,1
	Zusammen	803,6	763,9	558,3	58,4	147,3	39,7

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

²⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

³⁾ Ohne Sozialversicherung.

⁴⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.4 Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen

Produkt-Nr.	Aufgabenbereich (Produktgruppen)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im kommunalen Bereich*)					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen in privater Rechtsform ²⁾
			zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾	
1000							
Beschäftigte							
11	Innere Verwaltung	275,1	269,2	247,2	11,2	10,9	5,8
12	Sicherheit und Ordnung	129,3	127,2	125,1	1,0	1,1	2,1
21-24	Schulträgeraufgaben	110,3	109,3	102,1	1,5	5,7	1,0
25-29	Kultur und Wissenschaft	91,2	69,1	50,7	12,8	5,6	22,1
3	Soziales und Jugend	376,4	332,5	296,6	30,0	5,9	44,0
4	Gesundheit und Sport	461,0	152,8	35,9	67,4	49,5	308,2
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	87,6	70,8	67,3	2,4	1,1	16,8
53	Ver- und Entsorgung	239,6	86,3	14,3	37,8	34,2	153,3
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	119,3	39,3	32,8	4,9	1,6	80,0
55	Natur- und Landschaftspflege	52,4	48,9	39,3	6,3	3,2	3,5
56-58	Sonstiges	194,5	80,8	63,8	12,7	4,2	113,7
	Insgesamt	2 136,5	1 386,1	1 074,9	188,1	123,0	750,5
Vollzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	177,3	172,8	159,7	5,7	7,4	4,5
12	Sicherheit und Ordnung	96,1	94,4	92,8	0,9	0,7	1,7
21-24	Schulträgeraufgaben	39,6	38,7	36,5	0,6	1,6	0,9
25-29	Kultur und Wissenschaft	51,9	35,1	23,4	8,8	2,9	16,8
3	Soziales und Jugend	181,2	159,2	142,8	13,3	3,1	22,0
4	Gesundheit und Sport	269,2	87,9	19,8	39,6	28,5	181,3
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	62,0	48,3	46,4	1,3	0,7	13,7
53	Ver- und Entsorgung	202,8	71,5	11,6	31,7	28,2	131,3
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	102,3	33,5	27,6	4,5	1,4	68,8
55	Natur- und Landschaftspflege	41,1	39,0	31,1	5,2	2,6	2,1
56-58	Sonstiges	136,3	60,1	47,3	9,5	3,3	76,2
	Zusammen	1 359,9	840,7	639,0	121,2	80,5	519,2
Teilzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	97,7	96,4	87,4	5,4	3,5	1,3
12	Sicherheit und Ordnung	33,2	32,8	32,3	0,1	0,4	0,4
21-24	Schulträgeraufgaben	70,8	70,6	65,6	0,9	4,0	0,2
25-29	Kultur und Wissenschaft	39,3	33,9	27,3	4,0	2,6	5,3
3	Soziales und Jugend	195,2	173,2	153,8	16,7	2,8	21,9
4	Gesundheit und Sport	191,7	64,9	16,1	27,8	21,0	126,9
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	25,6	22,4	20,9	1,1	0,4	3,2
53	Ver- und Entsorgung	36,8	14,8	2,6	6,1	6,0	22,0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17,0	5,8	5,2	0,4	0,2	11,2
55	Natur- und Landschaftspflege	11,3	9,9	8,2	1,1	0,6	1,4
56-58	Sonstiges	58,1	20,6	16,5	3,2	1,0	37,5
	Zusammen	776,6	545,4	435,9	67,0	42,5	231,3

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

²⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	242	75	167	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 701 743	181 515	1 299 268	186 322	34 638
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	179 509	179 509	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	2 735 859	152 827	1 047 111	1 199 745	336 176
Insgesamt	4 617 353	513 926	2 346 546	1 386 067	370 814
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	242	75	167	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 280 649	153 287	959 541	144 213	23 608
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	178 723	178 723	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	1 660 260	117 299	622 945	696 464	223 552
Zusammen	3 119 874	449 384	1 582 653	840 677	247 160
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	421 094	28 228	339 727	42 109	11 030
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	786	786	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	1 075 599	35 528	424 166	503 281	112 624
Zusammen	1 497 479	64 542	763 893	545 390	123 654
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	242	75	167	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 549 468	170 462	1 178 384	169 911	30 712
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	179 302	179 302	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	2 297 138	137 508	867 784	997 484	294 362
Insgesamt	4 026 150	487 346	2 046 336	1 167 395	325 073
Nachrichtlich:					
Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	69 528	11 467	48 587	6 695	2 779
Arbeitnehmer ³⁾	88 623	13 233	24 485	36 755	14 150
Insgesamt	158 151	24 700	73 072	43 450	16 929
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	200 027	619	102 840	95 095	1 473

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 78 200 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	351 863	17 359	290 266	34 888	9 350
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	786	786	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	928 207	23 591	368 112	443 016	93 488
Insgesamt	1 280 856	41 736	658 378	477 904	102 838
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	69 231	10 869	49 461	7 221	1 680
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	147 392	11 937	56 054	60 265	19 136
Insgesamt	216 623	22 806	105 515	67 486	20 816
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	24 826	4 284	17 029	3 201	312
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	54 782	3 545	20 238	24 271	6 728
Zusammen	79 608	7 829	37 267	27 472	7 040
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	7 164	640	6 025	315	184
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	6 425	462	3 522	1 744	697
Zusammen	13 589	1 102	9 547	2 059	881
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	37 241	5 945	26 407	3 705	1 184
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	86 185	7 930	32 294	34 250	11 711
Zusammen	123 426	13 875	58 701	37 955	12 895

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 78 200 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese

Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	80	21	59	-	-
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	813 654	44 159	676 320	74 820	18 355
Berufs- und Zeitsoldatinnen	16 186	16 186	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	1 693 216	69 660	637 247	752 404	233 905
Insgesamt	2 523 136	130 026	1 313 626	827 224	252 260
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	80	21	59	-	-
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	469 869	28 814	390 636	40 973	9 446
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 495	15 495	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	810 796	44 587	319 744	313 981	132 484
Zusammen	1 296 240	88 917	710 439	354 954	141 930
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	343 785	15 345	285 684	33 847	8 909
Berufs- und Zeitsoldatinnen	691	691	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	882 420	25 073	317 503	438 423	101 421
Zusammen	1 226 896	41 109	603 187	472 270	110 330
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	80	21	59	-	-
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	689 919	38 674	574 432	61 623	15 190
Berufs- und Zeitsoldatinnen	16 000	16 000	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	1 339 511	59 177	507 538	576 493	196 302
Insgesamt	2 045 509	113 872	1 082 029	638 116	211 492
Nachrichtlich:					
Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen	54 933	5 346	41 838	5 841	1 908
Arbeitnehmer ³⁾	74 818	6 366	21 251	33 876	13 325
Insgesamt	129 751	11 712	63 089	39 717	15 233
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	110 882	262	51 977	57 584	1 059

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 24 600 Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	313 760	14 118	259 663	31 582	8 397
Berufs- und Zeitsoldatinnen	691	691	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	791 781	20 724	281 025	401 954	88 078
Insgesamt	1 106 232	35 533	540 688	433 536	96 475
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	30 025	1 227	26 021	2 265	512
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	90 639	4 349	36 478	36 469	13 343
Insgesamt	120 664	5 576	62 499	38 734	13 855
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	11 584	534	9 694	1 235	121
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	34 934	1 166	13 405	15 536	4 827
Zusammen	46 518	1 700	23 099	16 771	4 948
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	3 130	114	2 859	99	58
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	4 053	242	2 333	1 023	455
Zusammen	7 183	356	5 192	1 122	513
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	15 311	579	13 468	931	333
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾	51 652	2 941	20 740	19 910	8 061
Zusammen	66 963	3 520	34 208	20 841	8 394

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 24 600 Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese

Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 912	3 079	4 178	3 547	108	1 757	482	861	397	17
Besoldungsordnung R	27 969	516	27 453	-	-	12 057	121	11 936	-	-
Besoldungsordnung C, W	35 817	300	35 495	-	22	6 936	49	6 883	-	4
A16	16 013	2 496	10 173	3 086	258	3 201	370	2 415	367	49
A15	62 529	10 437	45 481	5 741	870	17 682	2 226	13 952	1 210	294
A14	124 168	12 252	101 796	9 052	1 068	50 392	2 739	44 149	3 042	462
A13	324 243	16 410	288 719	16 261	2 853	185 557	3 880	176 414	4 390	873
A12	288 402	15 966	249 170	19 846	3 420	193 813	3 240	183 433	5 995	1 145
A11	168 263	24 337	101 443	30 257	12 226	67 450	5 702	40 727	14 606	6 415
A10	144 382	18 540	89 937	25 358	10 547	60 657	4 299	33 650	15 727	6 981
A9	220 832	57 085	134 758	27 465	1 524	67 499	6 241	49 603	10 727	928
A8	153 402	66 387	63 688	22 612	715	50 715	10 726	30 263	9 249	477
A7	110 025	58 730	36 750	14 075	470	33 580	10 962	17 843	4 420	355
A6	37 503	24 463	10 573	2 431	36	10 106	3 749	4 900	1 448	9
A5 - A2	49 577	45 027	4 482	59	9	4 599	3 772	803	19	5
in Ausbildung	107 457	5 074	95 339	6 532	512	63 919	1 808	58 547	3 223	341
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638	829 920	60 366	676 379	74 820	18 355
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	19 674	549	12 270	4 787	2 068	4 959	183	3 181	1 125	470
E15	25 921	816	14 556	6 889	3 660	11 387	286	6 171	3 243	1 687
E14	63 976	3 995	43 072	13 960	2 949	29 790	1 782	19 649	7 052	1 307
E13	208 486	5 037	186 028	13 672	3 749	107 386	2 411	96 596	6 780	1 599
E12, E12a	46 283	2 881	22 161	15 484	5 757	16 600	951	8 439	4 909	2 301
E11, E11a,b	149 159	5 803	90 724	35 766	16 866	83 787	2 225	58 324	14 465	8 773
E10, E10a	102 332	3 462	41 343	44 823	12 704	54 540	1 433	23 043	22 912	7 152
E9, E9a-d	438 642	17 500	135 536	186 857	98 749	296 196	8 858	94 894	122 283	70 161
E8, E8a	365 892	14 517	97 420	206 631	47 324	286 172	6 199	70 875	170 475	38 623
E7, E7a	103 966	6 084	45 420	50 055	2 407	63 530	711	30 235	30 720	1 864
E6	355 311	27 403	114 075	158 928	54 905	238 180	14 191	86 572	93 367	44 050
E5	327 544	29 447	98 411	178 832	20 854	187 007	15 437	59 544	95 248	16 778
E4, E4a	69 878	3 803	11 537	54 115	423	27 485	185	3 590	23 451	259
E3, E3a	110 268	16 094	31 647	55 648	6 879	57 444	7 503	17 837	27 753	4 351
E2, E2Ü	105 521	1 710	17 411	81 721	4 679	91 856	1 352	14 117	72 123	4 264
E1	18 830	45	1 148	17 227	410	15 396	16	691	14 322	367
Sonstige ²⁾	124 694	5 269	43 391	36 313	39 721	60 590	2 386	19 717	17 108	21 379
in Ausbildung	99 482	8 412	40 961	38 037	12 072	60 911	3 551	23 772	25 068	8 520
Arbeitnehmer zusammen	2 735 859	152 827	1 047 111	1 199 745	336 176	1 693 216	69 660	637 247	752 404	233 905
Insgesamt	4 617 353	513 926	2 346 546	1 386 067	370 814	2 523 136	130 026	1 313 626	827 224	252 260
dar. in Ausbildung	206 939	13 486	136 300	44 569	12 584	124 830	5 359	82 319	28 291	8 861

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen¹⁾

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 393	2 887	3 913	3 495	98	1 597	▪	777	389	▪
Besoldungsordnung R	24 062	508	23 554	-	-	8 527	117	8 410	-	-
Besoldungsordnung C, W	34 853	291	34 546	-	16	6 533	▪	6 484	-	▪
A16	14 532	2 355	9 100	2 849	228	2 672	308	2 004	318	42
A15	52 447	9 272	37 604	4 886	685	12 811	1 489	10 272	864	186
A14	88 814	10 952	70 337	6 784	741	26 443	1 753	22 832	1 627	231
A13	219 911	13 934	190 365	13 374	2 238	101 561	2 822	95 161	3 004	574
A12	172 633	13 199	140 915	15 939	2 580	90 568	2 002	84 289	3 593	684
A11	126 491	20 735	76 488	20 890	8 378	32 625	3 095	19 471	6 766	3 293
A10	111 917	16 799	72 878	15 994	6 246	31 629	2 852	18 574	7 102	3 101
A9	188 840	51 842	113 236	22 654	1 108	44 119	4 895	31 905	6 761	558
A8	125 733	59 879	48 306	17 078	470	27 532	7 036	16 146	4 103	247
A7	97 244	55 568	29 818	11 582	276	22 122	8 520	11 387	2 050	165
A6	35 239	23 945	9 158	2 110	26	8 555	3 514	3 872	1 165	4
A5 - A2	49 147	44 848	4 239	54	6	4 323	3 660	646	15	2
in Ausbildung	107 358	5 071	95 251	6 524	512	63 827	1 805	58 465	3 216	341
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 459 614	332 085	959 708	144 213	23 608	485 444	44 330	390 695	40 973	9 446
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	16 878	522	10 428	4 095	1 833	3 756	169	2 419	800	368
E15	19 153	685	10 978	4 726	2 764	6 660	202	3 748	1 663	1 047
E14	49 321	3 057	33 672	10 387	2 205	20 057	1 105	13 703	4 441	808
E13	105 032	3 611	89 559	8 852	3 010	43 814	1 501	37 791	3 421	1 101
E12, E12a	33 270	2 363	14 226	12 120	4 561	9 202	633	3 953	3 066	1 550
E11, E11a,b	97 845	4 746	53 445	26 991	12 663	45 068	1 515	29 428	8 618	5 507
E10, E10a	70 357	2 816	26 046	32 450	9 045	30 979	999	12 091	13 734	4 155
E9, E9a-d	278 352	13 433	83 558	114 972	66 389	161 172	5 838	50 869	63 705	40 760
E8, E8a	201 706	11 688	60 976	103 356	25 686	133 717	4 319	38 591	72 662	18 145
E7, E7a	64 454	5 006	28 721	29 415	1 312	29 477	489	15 716	12 414	858
E6	220 178	19 950	65 672	99 220	35 336	116 171	8 540	42 092	39 865	25 674
E5	202 587	21 005	60 485	109 161	11 936	78 757	8 759	27 163	34 369	8 466
E4, E4a	46 003	3 052	8 829	33 835	287	9 615	126	1 932	7 416	141
E3, E3a	66 957	11 710	19 547	31 250	4 450	23 203	4 486	8 449	8 064	2 204
E2, E2Ü	19 055	786	5 902	11 045	1 322	9 964	500	3 716	4 749	999
E1	2 329	36	259	1 915	119	761	8	51	619	83
Sonstige ²⁾	68 079	4 430	9 904	25 145	28 600	28 197	1 855	4 447	9 760	12 135
in Ausbildung	98 704	8 403	40 738	37 529	12 034	60 226	3 543	23 585	24 615	8 483
Arbeitnehmer zusammen	1 660 260	117 299	622 945	696 464	223 552	810 796	44 587	319 744	313 981	132 484
Insgesamt	3 119 874	449 384	1 582 653	840 677	247 160	1 296 240	88 917	710 439	354 954	141 930
dar. in Ausbildung	206 062	13 474	135 989	44 053	12 546	124 053	5 348	82 050	27 831	8 824

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen¹⁾

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	519	192	265	52	10	160	▪	84	8	▪
Besoldungsordnung R	3 907	8	3 899	-	-	3 530	4	3 526	-	-
Besoldungsordnung C, W	964	9	949	-	6	403	▪	399	-	▪
A16	1 481	141	1 073	237	30	529	62	411	49	7
A15	10 082	1 165	7 877	855	185	4 871	737	3 680	346	108
A14	35 354	1 300	31 459	2 268	327	23 949	986	21 317	1 415	231
A13	104 332	2 476	98 354	2 887	615	83 996	1 058	81 253	1 386	299
A12	115 769	2 767	108 255	3 907	840	103 245	1 238	99 144	2 402	461
A11	41 772	3 602	24 955	9 367	3 848	34 825	2 607	21 256	7 840	3 122
A10	32 465	1 741	17 059	9 364	4 301	29 028	1 447	15 076	8 625	3 880
A9	31 992	5 243	21 522	4 811	416	23 380	1 346	17 698	3 966	370
A8	27 669	6 508	15 382	5 534	245	23 183	3 690	14 117	5 146	230
A7	12 781	3 162	6 932	2 493	194	11 458	2 442	6 456	2 370	190
A6	2 264	518	1 415	321	10	1 551	235	1 028	283	5
A5 - A2	430	179	243	5	3	276	112	157	4	3
in Ausbildung	99	3	88	8	-	92	3	82	7	-
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	421 880	29 014	339 727	42 109	11 030	344 476	16 036	285 684	33 847	8 909
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	2 796	27	1 842	692	235	1 203	14	762	325	102
E15	6 768	131	3 578	2 163	896	4 727	84	2 423	1 580	640
E14	14 655	938	9 400	3 573	744	9 733	677	5 946	2 611	499
E13	103 454	1 426	96 469	4 820	739	63 572	910	58 805	3 359	498
E12, E12a	13 013	518	7 935	3 364	1 196	7 398	318	4 486	1 843	751
E11, E11a,b	51 314	1 057	37 279	8 775	4 203	38 719	710	28 896	5 847	3 266
E10, E10a	31 975	646	15 297	12 373	3 659	23 561	434	10 952	9 178	2 997
E9, E9a-d	160 290	4 067	51 978	71 885	32 360	135 024	3 020	44 025	58 578	29 401
E8, E8a	164 186	2 829	36 444	103 275	21 638	152 455	1 880	32 284	97 813	20 478
E7, E7a	39 512	1 078	16 699	20 640	1 095	34 053	222	14 519	18 306	1 006
E6	135 133	7 453	48 403	59 708	19 569	122 009	5 651	44 480	53 502	18 376
E5	124 957	8 442	37 926	69 671	8 918	108 250	6 678	32 381	60 879	8 312
E4, E4a	23 875	751	2 708	20 280	136	17 870	59	1 658	16 035	118
E3, E3a	43 311	4 384	12 100	24 398	2 429	34 241	3 017	9 388	19 689	2 147
E2, E2Ü	86 466	924	11 509	70 676	3 357	81 892	852	10 401	67 374	3 265
E1	16 501	9	889	15 312	291	14 635	8	640	13 703	284
Sonstige ²⁾	56 615	839	33 487	11 168	11 121	32 393	531	15 270	7 348	9 244
in Ausbildung	778	9	223	508	38	685	8	187	453	37
Arbeitnehmer zusammen	1 075 599	35 528	424 166	503 281	112 624	882 420	25 073	317 503	438 423	101 421
Insgesamt	1 497 479	64 542	763 893	545 390	123 654	1 226 896	41 109	603 187	472 270	110 330
dar. in Ausbildung	877	12	311	516	38	777	11	269	460	37

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen¹⁾

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 696	3 006	4 063	3 523	104	1 705	464	830	394	17
Besoldungsordnung R	26 336	513	25 823	-	-	10 579	120	10 459	-	-
Besoldungsordnung C, W	35 379	295	35 065	-	19	6 761	48	6 711	-	3
A16	15 389	2 444	9 724	2 977	244	3 019	353	2 271	348	47
A15	58 715	10 033	42 481	5 395	805	16 086	1 987	12 747	1 093	259
A14	111 689	11 832	90 735	8 170	952	42 135	2 415	36 825	2 514	380
A13	287 556	15 454	254 372	15 108	2 622	155 792	3 544	147 593	3 881	774
A12	248 034	14 894	211 591	18 433	3 116	158 086	2 831	149 088	5 172	994
A11	152 992	22 975	92 439	26 671	10 906	54 556	4 735	32 908	11 562	5 351
A10	132 115	17 918	83 595	21 612	8 991	49 436	3 767	27 906	12 219	5 543
A9	208 680	54 830	126 806	25 666	1 378	58 867	5 777	43 042	9 252	796
A8	142 753	63 823	57 885	20 421	623	41 846	9 387	24 881	7 188	390
A7	105 105	57 516	34 145	13 045	400	29 148	10 046	15 391	3 427	285
A6	36 703	24 260	10 110	2 301	31	9 575	3 672	4 564	1 332	7
A5 - A2	49 437	44 971	4 401	57	8	4 509	3 739	748	18	4
in Ausbildung	107 434	5 074	95 318	6 530	512	63 897	1 808	58 527	3 222	341
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 729 012	349 838	1 178 551	169 911	30 712	705 999	54 694	574 491	61 623	15 190
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	18 465	540	11 443	4 508	1 974	4 497	179	2 879	1 005	434
E15	23 210	772	13 095	6 026	3 317	9 552	258	5 221	2 624	1 449
E14	57 942	3 663	39 080	12 538	2 661	25 980	1 548	17 272	6 040	1 120
E13	167 102	4 467	147 406	11 739	3 490	82 895	2 037	73 964	5 462	1 432
E12, E12a	40 859	2 701	18 624	14 181	5 354	13 608	843	6 465	4 235	2 064
E11, E11a,b	130 880	5 423	77 527	32 510	15 420	70 495	1 978	48 466	12 375	7 676
E10, E10a	90 224	3 225	35 126	40 430	11 443	45 969	1 280	18 756	19 793	6 139
E9, E9a-d	377 800	15 879	114 932	159 484	87 505	245 995	7 710	77 735	100 583	59 967
E8, E8a	308 476	13 362	83 465	172 256	39 393	233 345	5 492	58 655	138 118	31 080
E7, E7a	88 008	5 571	38 743	41 745	1 949	49 755	614	24 394	23 302	1 445
E6	300 898	24 308	94 055	135 111	47 424	189 355	11 952	68 248	72 131	37 024
E5	274 978	25 602	82 284	149 774	17 318	141 138	12 438	45 531	69 682	13 487
E4, E4a	60 738	3 434	10 431	46 507	366	20 723	159	2 901	17 455	209
E3, E3a	91 143	13 935	26 213	45 115	5 880	42 277	6 026	13 697	19 080	3 474
E2, E2Ü	63 061	1 256	12 008	46 715	3 082	51 532	935	9 322	38 564	2 711
E1	10 623	41	690	9 624	268	7 904	13	359	7 304	228
Sonstige ²⁾	93 431	4 920	21 754	31 304	35 452	43 739	2 165	9 945	13 781	17 848
in Ausbildung	99 300	8 410	40 908	37 916	12 066	60 751	3 549	23 728	24 959	8 514
Arbeitnehmer zusammen	2 297 138	137 508	867 784	997 484	294 362	1 339 511	59 177	507 538	576 493	196 302
Insgesamt	4 026 150	487 346	2 046 336	1 167 395	325 073	2 045 509	113 872	1 082 029	638 116	211 492
dar. in Ausbildung	206 734	13 484	136 226	44 447	12 578	124 648	5 357	82 255	28 181	8 855

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	ingesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	4 410 414	500 440	2 210 246	1 341 498	358 230	2 398 306	124 667	1 231 307	798 933	243 399
davon unter 25	164 730	58 677	44 790	48 837	12 426	79 800	9 087	27 183	34 003	9 527
25	59 071	16 258	22 516	15 806	4 491	30 113	2 689	13 082	11 029	3 313
26	65 173	14 762	29 331	16 206	4 874	34 636	2 596	17 119	11 323	3 598
27	72 019	14 246	36 335	16 353	5 085	38 926	2 624	21 393	11 126	3 783
28	77 861	12 660	42 875	16 921	5 405	43 575	2 574	25 731	11 280	3 990
29	83 019	11 568	47 561	18 203	5 687	47 063	2 594	28 418	11 849	4 202
30	83 687	10 776	47 936	18 867	6 108	47 273	2 625	28 241	11 966	4 441
31	82 049	10 164	45 759	19 800	6 326	45 911	2 579	26 505	12 310	4 517
32	79 012	9 241	43 539	19 877	6 355	44 082	2 539	24 800	12 316	4 427
33	75 613	8 554	41 190	19 531	6 338	42 209	2 412	23 351	12 062	4 384
34	77 397	8 299	42 243	19 897	6 958	43 334	2 412	24 123	12 035	4 764
35	78 708	8 039	43 218	20 189	7 262	44 265	2 323	24 741	12 240	4 961
36	78 644	7 505	43 482	20 106	7 551	44 835	2 096	25 345	12 218	5 176
37	79 738	7 184	44 144	20 690	7 720	45 710	2 070	25 705	12 607	5 328
38	81 336	7 283	44 535	22 157	7 361	46 863	2 121	26 114	13 623	5 005
39	85 399	7 827	45 478	24 260	7 834	49 140	2 276	26 539	14 813	5 512
40	99 073	9 025	51 452	28 844	9 752	57 127	2 661	30 028	17 585	6 853
41	106 700	9 942	54 408	32 040	10 310	61 851	2 986	31 975	19 690	7 200
42	112 761	10 472	56 122	35 379	10 788	64 862	3 206	32 768	21 380	7 508
43	122 999	11 525	60 389	39 465	11 620	70 652	3 751	35 049	23 701	8 151
44	129 618	12 320	62 240	42 834	12 224	73 656	3 894	35 634	25 574	8 554
45	132 212	12 665	61 991	45 000	12 556	74 897	3 930	35 192	27 008	8 767
46	136 546	12 876	63 324	47 362	12 984	77 214	3 918	35 651	28 652	8 993
47	139 053	13 389	64 346	48 386	12 932	77 730	4 101	35 707	29 048	8 874
48	144 853	14 236	67 288	50 450	12 879	80 598	4 364	37 182	30 167	8 885
49	146 030	14 665	67 659	51 170	12 536	80 886	4 366	37 390	30 430	8 700
50	147 229	14 849	68 822	51 255	12 303	80 719	4 113	37 738	30 337	8 531
51	147 072	14 939	69 321	50 831	11 981	80 028	3 925	37 901	30 108	8 094
52	144 572	15 099	68 174	49 859	11 440	77 711	3 680	36 996	29 376	7 659
53	142 213	13 899	67 924	49 348	11 042	76 940	3 525	36 794	29 335	7 286
54	138 253	13 635	66 549	47 546	10 523	74 290	3 417	35 852	28 170	6 851
55	137 491	13 210	67 389	46 324	10 568	74 300	3 415	36 717	27 346	6 822
56	136 245	12 047	69 253	44 670	10 275	74 390	3 036	38 488	26 212	6 654
57	134 261	11 052	70 682	42 853	9 674	73 213	2 768	39 329	24 782	6 334
58	130 830	10 473	70 223	40 869	9 265	70 180	2 647	38 566	23 062	5 905
59	126 105	9 848	69 234	38 186	8 837	66 089	2 473	36 848	21 287	5 481
60	114 123	9 424	62 721	34 099	7 879	59 176	2 299	33 483	18 616	4 778
61	100 450	8 656	56 655	28 793	6 346	49 048	2 060	29 081	14 376	3 531
62	90 736	7 759	52 577	25 133	5 267	42 477	1 867	25 908	11 846	2 856
63	67 544	5 979	41 018	16 918	3 629	29 127	1 362	18 569	7 412	1 784
64 und älter	59 989	5 413	35 553	16 184	2 839	23 410	1 286	14 071	6 633	1 420
Personal in Ausbildung	206 939	13 486	136 300	44 569	12 584	124 830	5 359	82 319	28 291	8 861
Insgesamt	4 617 353	513 926	2 346 546	1 386 067	370 814	2 523 136	130 026	1 313 626	827 224	252 260

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	ingesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	1 774 037	356 025	1 204 096	179 790	34 126	766 001	58 558	617 832	71 597	18 014
davon unter 25	68 557	53 894	11 471	3 052	140	14 713	6 648	6 160	1 797	108
25	22 258	15 037	5 475	1 648	98	5 816	1 980	2 875	894	67
26	22 777	13 399	7 460	1 802	116	7 523	1 848	4 652	945	78
27	26 161	12 808	11 237	2 008	108	10 533	1 844	7 617	1 004	68
28	29 658	11 133	16 160	2 221	144	14 303	1 773	11 284	1 127	119
29	33 341	9 943	20 522	2 554	322	17 456	1 743	14 166	1 286	261
30	34 926	9 013	22 813	2 679	421	18 459	1 741	15 122	1 259	337
31	34 542	8 246	22 904	2 812	580	17 842	1 631	14 497	1 253	461
32	33 290	7 325	22 667	2 759	539	16 958	1 585	13 754	1 226	393
33	32 235	6 809	22 174	2 779	473	16 050	1 562	13 004	1 156	328
34	34 047	6 465	24 093	2 867	622	17 307	1 529	14 152	1 184	442
35	36 316	6 283	26 443	2 925	665	18 649	1 498	15 503	1 181	467
36	37 592	5 869	27 920	3 034	769	19 602	1 326	16 471	1 282	523
37	38 522	5 520	28 979	3 142	881	20 398	1 288	17 109	1 419	582
38	39 348	5 571	29 354	3 588	835	20 682	1 281	17 185	1 687	529
39	41 041	5 934	30 056	4 121	930	21 218	1 329	17 271	2 008	610
40	45 856	6 729	33 220	4 764	1 143	23 413	1 516	18 825	2 372	700
41	48 155	7 224	34 425	5 306	1 200	24 485	1 608	19 461	2 708	708
42	48 184	7 374	34 140	5 457	1 213	23 678	1 617	18 729	2 625	707
43	50 753	7 890	35 419	6 077	1 367	24 732	1 751	19 237	2 918	826
44	51 042	8 232	35 238	6 228	1 344	23 602	1 729	18 211	2 896	766
45	48 938	8 136	33 170	6 290	1 342	21 667	1 546	16 568	2 798	755
46	48 574	8 096	32 839	6 298	1 341	20 742	1 477	15 720	2 776	769
47	48 883	8 351	33 027	6 305	1 200	20 264	1 603	15 328	2 702	631
48	51 079	8 817	34 733	6 384	1 145	20 951	1 682	15 918	2 711	640
49	51 611	8 956	35 071	6 498	1 086	21 232	1 668	16 150	2 816	598
50	53 470	9 011	36 617	6 708	1 134	21 809	1 515	16 893	2 792	609
51	54 028	8 960	37 288	6 680	1 100	21 800	1 304	17 134	2 784	578
52	52 811	9 125	36 416	6 300	970	20 373	1 045	16 497	2 359	472
53	51 964	8 054	36 417	6 476	1 017	20 185	1 032	16 222	2 427	504
54	51 541	7 884	36 116	6 482	1 059	19 774	973	16 043	2 291	467
55	51 959	7 370	37 184	6 321	1 084	20 636	981	16 987	2 204	464
56	53 391	6 917	39 069	6 270	1 135	22 454	933	18 969	2 073	479
57	54 187	6 367	40 953	5 784	1 083	23 300	903	20 213	1 721	463
58	53 493	5 798	41 504	5 136	1 055	22 626	746	20 291	1 240	349
59	51 745	5 253	40 953	4 558	981	20 634	607	18 692	1 016	319
60	45 706	4 768	36 479	3 570	889	18 509	480	17 073	718	238
61	42 851	4 357	34 245	3 406	843	16 885	394	15 620	644	227
62	40 444	3 713	32 580	3 406	745	15 613	350	14 485	607	171
63	32 937	2 886	26 774	2 675	602	11 549	266	10 764	401	118
64 und älter	25 824	2 508	20 491	2 420	405	7 579	226	6 980	290	83
Personal in Ausbildung	107 457	5 074	95 339	6 532	512	63 919	1 808	58 547	3 223	341
Insgesamt	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638	829 920	60 366	676 379	74 820	18 355

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.3 Arbeitnehmer am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	ingesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	2 636 377	144 415	1 006 150	1 161 708	324 104	1 632 305	66 109	613 475	727 336	225 385
davon unter 25	96 173	4 783	33 319	45 785	12 286	65 087	2 439	21 023	32 206	9 419
25	36 813	1 221	17 041	14 158	4 393	24 297	709	10 207	10 135	3 246
26	42 396	1 363	21 871	14 404	4 758	27 113	748	12 467	10 378	3 520
27	45 858	1 438	25 098	14 345	4 977	28 393	780	13 776	10 122	3 715
28	48 203	1 527	26 715	14 700	5 261	29 272	801	14 447	10 153	3 871
29	49 678	1 625	27 039	15 649	5 365	29 607	851	14 252	10 563	3 941
30	48 761	1 763	25 123	16 188	5 687	28 814	884	13 119	10 707	4 104
31	47 507	1 918	22 855	16 988	5 746	28 069	948	12 008	11 057	4 056
32	45 722	1 916	20 872	17 118	5 816	27 124	954	11 046	11 090	4 034
33	43 378	1 745	19 016	16 752	5 865	26 159	850	10 347	10 906	4 056
34	43 350	1 834	18 150	17 030	6 336	26 027	883	9 971	10 851	4 322
35	42 392	1 756	16 775	17 264	6 597	25 616	825	9 238	11 059	4 494
36	41 052	1 636	15 562	17 072	6 782	25 233	770	8 874	10 936	4 653
37	41 216	1 664	15 165	17 548	6 839	25 312	782	8 596	11 188	4 746
38	41 988	1 712	15 181	18 569	6 526	26 181	840	8 929	11 936	4 476
39	44 358	1 893	15 422	20 139	6 904	27 922	947	9 268	12 805	4 902
40	53 217	2 296	18 232	24 080	8 609	33 714	1 145	11 203	15 213	6 153
41	58 545	2 718	19 983	26 734	9 110	37 366	1 378	12 514	16 982	6 492
42	64 577	3 098	21 982	29 922	9 575	41 184	1 589	14 039	18 755	6 801
43	72 246	3 635	24 970	33 388	10 253	45 920	2 000	15 812	20 783	7 325
44	78 576	4 088	27 002	36 606	10 880	50 054	2 165	17 423	22 678	7 788
45	83 274	4 529	28 821	38 710	11 214	53 230	2 384	18 624	24 210	8 012
46	87 972	4 780	30 485	41 064	11 643	56 472	2 441	19 931	25 876	8 224
47	90 170	5 038	31 319	42 081	11 732	57 466	2 498	20 379	26 346	8 243
48	93 774	5 419	32 555	44 066	11 734	59 647	2 682	21 264	27 456	8 245
49	94 419	5 709	32 588	44 672	11 450	59 654	2 698	21 240	27 614	8 102
50	93 759	5 838	32 205	44 547	11 169	58 910	2 598	20 845	27 545	7 922
51	93 044	5 979	32 033	44 151	10 881	58 228	2 621	20 767	27 324	7 516
52	91 761	5 974	31 758	43 559	10 470	57 338	2 635	20 499	27 017	7 187
53	90 249	5 845	31 507	42 872	10 025	56 755	2 493	20 572	26 908	6 782
54	86 712	5 751	30 433	41 064	9 464	54 516	2 444	19 809	25 879	6 384
55	85 532	5 840	30 205	40 003	9 484	53 664	2 434	19 730	25 142	6 358
56	82 854	5 130	30 184	38 400	9 140	51 936	2 103	19 519	24 139	6 175
57	80 074	4 685	29 729	37 069	8 591	49 913	1 865	19 116	23 061	5 871
58	77 337	4 675	28 719	35 733	8 210	47 554	1 901	18 275	21 822	5 556
59	74 360	4 595	28 281	33 628	7 856	45 455	1 866	18 156	20 271	5 162
60	68 417	4 656	26 242	30 529	6 990	40 667	1 819	16 410	17 898	4 540
61	57 599	4 299	22 410	25 387	5 503	32 163	1 666	13 461	13 732	3 304
62	50 292	4 046	19 997	21 727	4 522	26 864	1 517	11 423	11 239	2 685
63	34 607	3 093	14 244	14 243	3 027	17 578	1 096	7 805	7 011	1 666
64 und älter	34 165	2 905	15 062	13 764	2 434	15 831	1 060	7 091	6 343	1 337
Personal in Ausbildung	99 482	8 412	40 961	38 037	12 072	60 911	3 551	23 772	25 068	8 520
Insgesamt	2 735 859	152 827	1 047 111	1 199 745	336 176	1 693 216	69 660	637 247	752 404	233 905

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.4 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	294 436	29 246	235 173	24 122	5 895
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	961 797	168 524	666 540	106 716	20 017
Ohne Familienzuschlag	625 261	163 329	397 722	55 484	8 726
Insgesamt	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	183 836	22 339	143 560	14 574	3 363
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	705 060	149 658	463 525	79 073	12 804
Ohne Familienzuschlag	570 718	160 088	352 623	50 566	7 441
Zusammen	1 459 614	332 085	959 708	144 213	23 608
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	110 600	6 907	91 613	9 548	2 532
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	256 737	18 866	203 015	27 643	7 213
Ohne Familienzuschlag	54 543	3 241	45 099	4 918	1 285
Zusammen	421 880	29 014	339 727	42 109	11 030
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	252 988	26 705	201 102	20 251	4 930
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	866 126	160 940	592 143	95 656	17 387
Ohne Familienzuschlag	609 898	162 193	385 306	54 004	8 395
Insgesamt	1 729 012	349 838	1 178 551	169 911	30 712
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	150 354	11 336	123 861	11 993	3 164
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	395 685	21 430	326 518	37 500	10 237
Ohne Familienzuschlag	283 881	27 600	226 000	25 327	4 954
Insgesamt	829 920	60 366	676 379	74 820	18 355
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	58 676	5 968	47 776	3 872	1 060
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	182 022	12 058	150 523	15 132	4 309
Ohne Familienzuschlag	244 746	26 304	192 396	21 969	4 077
Zusammen	485 444	44 330	390 695	40 973	9 446
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	91 678	5 368	76 085	8 121	2 104
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	213 663	9 372	175 995	22 368	5 928
Ohne Familienzuschlag	39 135	1 296	33 604	3 358	877
Zusammen	344 476	16 036	285 684	33 847	8 909
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	115 475	9 364	95 131	8 641	2 339
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	317 052	18 094	262 246	28 603	8 109
Ohne Familienzuschlag	273 472	27 237	217 114	24 379	4 742
Insgesamt	705 999	54 694	574 491	61 623	15 190

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012
nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte					
Kein Kind	1 143 347	232 712	783 280	107 594	19 761
Ein Kind	334 879	63 724	229 771	34 393	6 991
Zwei Kinder	310 918	49 961	220 143	34 262	6 552
Drei Kinder	75 280	11 795	54 669	7 668	1 148
Vier oder mehr Kinder	17 070	2 907	11 572	2 405	186
Insgesamt	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638
Vollzeitbeschäftigte					
Kein Kind	931 771	216 698	612 686	87 548	14 839
Ein Kind	249 356	57 415	162 446	25 121	4 374
Zwei Kinder	211 647	44 368	139 895	23 820	3 564
Drei Kinder	53 501	10 870	36 114	5 814	703
Vier oder mehr Kinder	13 339	2 734	8 567	1 910	128
Zusammen	1 459 614	332 085	959 708	144 213	23 608
Teilzeitbeschäftigte					
Kein Kind	211 576	16 014	170 594	20 046	4 922
Ein Kind	85 523	6 309	67 325	9 272	2 617
Zwei Kinder	99 271	5 593	80 248	10 442	2 988
Drei Kinder	21 779	925	18 555	1 854	445
Vier oder mehr Kinder	3 731	173	3 005	495	58
Zusammen	421 880	29 014	339 727	42 109	11 030
Vollzeitäquivalent					
Kein Kind	1 067 016	225 922	723 298	99 814	17 981
Ein Kind	306 092	61 653	207 301	31 010	6 129
Zwei Kinder	273 742	47 964	190 326	29 994	5 459
Drei Kinder	66 572	11 451	47 250	6 892	980
Vier oder mehr Kinder	15 590	2 848	10 376	2 202	163
Insgesamt	1 729 012	349 838	1 178 551	169 911	30 712

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 520	7 910	7 370	7 360	7 130
Besoldungsordnung R	5 200	8 630	5 140	-	-
Besoldungsordnung C, W	6 320	6 790	6 320	-	5 760
A16	6 170	6 650	6 050	6 160	6 240
A15	5 400	5 790	5 310	5 360	5 440
A14	4 510	4 930	4 460	4 530	4 600
A13	3 870	4 530	3 810	4 280	4 440
A12	3 450	4 090	3 370	3 890	3 920
A11	3 450	3 730	3 440	3 290	3 440
A10	3 070	3 230	3 120	2 810	2 920
A9	2 950	3 220	2 850	2 890	2 590
A8	2 700	2 880	2 560	2 610	2 540
A7	2 390	2 440	2 310	2 390	2 340
A6	2 160	2 160	2 170	2 070	2 240
A2-A5	2 040	2 010	2 270	2 350	2 080
in Ausbildung	1 170	1 150	1 180	1 040	1 040
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	3 380	3 120	3 460	3 320	3 430
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	7 800	9 270	7 440	8 680	7 510
E15	5 390	5 260	5 370	5 440	5 390
E14	4 660	4 410	4 660	4 670	5 020
E13	3 300	3 370	3 220	3 980	4 620
E12, E12a	4 030	4 320	3 660	4 300	4 590
E11, E11a,b	3 550	3 780	3 350	3 830	3 900
E10, E10a	3 330	3 400	3 080	3 450	3 690
E9, E9a-d	2 920	3 000	2 770	2 920	3 100
E8, E8a	2 460	2 740	2 450	2 390	2 670
E7, E7a	2 500	2 770	2 480	2 480	2 450
E6	2 310	2 470	2 190	2 340	2 390
E5	2 150	2 290	2 120	2 140	2 160
E4, E4a	2 190	2 780	2 350	2 110	2 230
E3, E3a	1 930	2 090	1 900	1 870	2 080
E2, E2Ü	1 300	1 660	1 500	1 240	1 490
E1	900	1 400	1 260	870	1 020
Sonstige ²⁾	2 320	1 430	1 290	2 420	3 460
in Ausbildung	910	820	930	890	940
Arbeitnehmer zusammen	2 630	2 590	2 750	2 440	2 950
Insgesamt	2 940	2 960	3 140	2 560	3 000
dar. in Ausbildung	1 040	940	1 100	910	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Ra der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 420	7 680	7 310	7 360	7 050
Besoldungsordnung R	4 570	8 420	4 540	-	-
Besoldungsordnung C, W	5 760	6 240	5 760	-	▪
A16	5 910	6 310	5 840	5 920	6 200
A15	5 100	5 260	5 080	5 050	5 090
A14	4 120	4 320	4 120	4 030	4 180
A13	3 590	4 190	3 570	3 850	4 160
A12	3 190	3 740	3 170	3 500	3 630
A11	2 990	3 190	2 970	2 900	3 170
A10	2 640	2 840	2 660	2 530	2 700
A9	2 510	2 760	2 490	2 470	2 400
A8	2 310	2 530	2 280	2 150	2 360
A7	2 170	2 300	2 140	1 970	2 220
A6	2 030	2 120	1 990	1 930	1 890
A2-A5	2 000	1 980	2 080	2 180	▪
in Ausbildung	1 180	1 110	1 190	1 010	1 040
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	3 060	2 930	3 110	2 740	3 020
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	6 930	9 300	6 690	7 300	6 800
E15	4 960	4 970	5 020	4 880	4 910
E14	4 420	4 110	4 470	4 350	4 530
E13	3 210	3 150	3 170	3 570	4 200
E12, E12a	3 600	3 990	3 200	3 890	4 230
E11, E11a,b	3 330	3 520	3 230	3 520	3 610
E10, E10a	3 150	3 200	2 960	3 260	3 420
E9, E9a-d	2 790	2 830	2 660	2 790	2 950
E8, E8a	2 360	2 530	2 350	2 310	2 570
E7, E7a	2 280	2 430	2 350	2 210	2 350
E6	2 130	2 280	2 080	2 080	2 320
E5	1 890	2 050	1 900	1 820	2 090
E4, E4a	1 830	2 230	2 000	1 790	2 050
E3, E3a	1 680	1 900	1 710	1 560	1 890
E2, E2Ü	1 220	1 560	1 420	1 160	1 440
E1	810	1 230	970	800	970
Sonstige ²⁾	2 020	1 540	1 190	1 930	2 920
in Ausbildung	930	820	950	910	940
Arbeitnehmer zusammen	2 380	2 360	2 540	2 170	2 670
Insgesamt	2 610	2 620	2 830	2 220	2 690
dar. in Ausbildung	1 060	910	1 120	930	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Ra der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hi ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	7 540	▪	7 390	7 360	▪
Besoldungsordnung R	5 680	8 690	5 600	-	-
Besoldungsordnung C, W	6 460	▪	6 450	-	▪
A16	6 230	6 710	6 120	6 190	6 250
A15	5 520	5 930	5 420	5 450	5 620
A14	4 780	5 100	4 730	4 780	4 920
A13	4 250	4 640	4 180	4 440	4 570
A12	3 980	4 180	3 920	4 050	4 070
A11	3 760	3 890	3 750	3 660	3 750
A10	3 380	3 350	3 400	3 260	3 360
A9	3 140	3 280	3 060	3 160	2 890
A8	2 900	2 940	2 810	2 920	2 900
A7	2 490	2 470	2 480	2 580	2 730
A6	2 200	2 160	2 330	2 270	2 360
A2-A5	2 040	2 020	2 310	2 440	2 380
in Ausbildung	1 150	1 180	1 150	1 060	1 040
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	3 640	3 160	3 850	3 710	3 890
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 090	9 250	7 700	9 100	7 720
E15	5 720	5 420	5 640	5 930	5 800
E14	4 880	4 650	4 820	5 000	5 410
E13	3 390	3 580	3 270	4 390	4 940
E12, E12a	4 270	4 480	3 940	4 490	4 820
E11, E11a,b	3 830	3 940	3 580	4 040	4 220
E10, E10a	3 530	3 540	3 230	3 640	4 030
E9, E9a-d	3 190	3 180	3 020	3 180	3 450
E8, E8a	2 810	2 890	2 720	2 780	3 130
E7, E7a	2 830	2 820	2 730	2 900	2 800
E6	2 670	2 660	2 560	2 720	2 650
E5	2 500	2 550	2 460	2 510	2 470
E4, E4a	2 420	2 810	2 500	2 360	2 520
E3, E3a	2 200	2 260	2 150	2 180	2 410
E2, E2Ü	1 800	2 020	1 800	1 780	2 020
E1	1 290	1 500	1 700	1 220	1 400
Sonstige ²⁾	2 600	1 340	1 380	2 860	4 100
in Ausbildung	880	820	910	840	940
Arbeitnehmer zusammen	3 030	2 780	3 070	2 910	3 610
Insgesamt	3 340	3 080	3 540	3 070	3 650
dar. in Ausbildung	1 020	960	1 070	890	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 670	8 100	7 580	7 410	7 430
Besoldungsordnung R	5 530	8 680	5 460	-	-
Besoldungsordnung C, W	6 400	6 900	6 400	-	6 660
A16	6 420	6 800	6 330	6 380	6 590
A15	5 750	6 020	5 690	5 710	5 880
A14	5 020	5 100	5 010	5 020	5 160
A13	4 370	4 810	4 320	4 600	4 830
A12	4 010	4 380	3 970	4 190	4 300
A11	3 800	3 950	3 770	3 740	3 860
A10	3 350	3 340	3 360	3 300	3 430
A9	3 120	3 350	3 030	3 090	2 870
A8	2 900	2 990	2 810	2 890	2 920
A7	2 500	2 490	2 490	2 580	2 750
A6	2 200	2 170	2 270	2 180	2 600
A2-A5	2 040	2 010	2 310	2 420	2 330
in Ausbildung	1 170	1 150	1 180	1 040	1 040
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	3 680	3 220	3 820	3 640	3 860
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 310	9 420	7 970	9 210	7 870
E15	6 020	5 560	5 970	6 220	5 950
E14	5 150	4 810	5 140	5 200	5 570
E13	4 120	3 810	4 060	4 640	4 970
E12, E12a	4 570	4 610	4 350	4 690	4 930
E11, E11a,b	4 040	4 050	3 920	4 220	4 270
E10, E10a	3 770	3 650	3 630	3 820	4 090
E9, E9a-d	3 390	3 310	3 270	3 420	3 490
E8, E8a	2 920	2 980	2 860	2 870	3 210
E7, E7a	2 950	3 030	2 910	2 970	3 030
E6	2 730	2 780	2 660	2 750	2 760
E5	2 560	2 630	2 540	2 560	2 610
E4, E4a	2 520	3 080	2 590	2 460	2 580
E3, E3a	2 330	2 420	2 300	2 310	2 430
E2, E2Ü	2 170	2 260	2 170	2 160	2 260
E1	1 600	1 540	2 100	1 560	1 560
Sonstige ²⁾	3 090	1 530	2 580	2 810	3 880
in Ausbildung	910	820	930	890	940
Arbeitnehmer zusammen	3 130	2 880	3 320	2 940	3 370
Insgesamt	3 370	3 120	3 600	3 040	3 420
dar. in Ausbildung	1 040	940	1 100	910	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Ra der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 640	7 970	7 580	7 420	7 100
Besoldungsordnung R	5 210	8 510	5 180	-	-
Besoldungsordnung C, W	5 910	6 380	5 910	-	7 250
A16	6 260	6 620	6 210	6 230	6 470
A15	5 610	5 890	5 560	5 590	5 780
A14	4 930	4 890	4 940	4 880	5 090
A13	4 280	4 590	4 270	4 350	4 690
A12	3 920	4 280	3 900	4 060	4 180
A11	3 700	3 840	3 680	3 660	3 800
A10	3 250	3 240	3 210	3 260	3 400
A9	2 880	2 980	2 870	2 870	2 800
A8	2 800	2 890	2 770	2 770	2 890
A7	2 500	2 510	2 480	2 540	2 760
A6	2 140	2 170	2 130	2 100	2 590
A2-A5	2 040	2 000	2 230	2 300	2 280
in Ausbildung	1 180	1 110	1 190	1 020	1 040
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	3 590	3 230	3 660	3 320	3 640
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	7 650	9 500	7 390	8 170	7 370
E15	5 910	5 500	5 930	6 030	5 720
E14	5 070	4 730	5 090	5 070	5 290
E13	4 160	3 730	4 140	4 430	4 680
E12, E12a	4 390	4 500	4 180	4 510	4 720
E11, E11a,b	3 950	3 960	3 890	4 110	4 130
E10, E10a	3 740	3 580	3 640	3 770	3 980
E9, E9a-d	3 360	3 250	3 250	3 390	3 450
E8, E8a	2 900	2 860	2 840	2 850	3 190
E7, E7a	2 920	2 810	2 920	2 910	3 040
E6	2 690	2 710	2 640	2 690	2 760
E5	2 500	2 540	2 480	2 480	2 600
E4, E4a	2 420	2 600	2 480	2 410	2 540
E3, E3a	2 280	2 360	2 230	2 270	2 370
E2, E2Ü	2 180	2 260	2 160	2 170	2 260
E1	1 580	1 560	1 870	1 570	1 560
Sonstige ²⁾	2 800	1 700	2 360	2 390	3 490
in Ausbildung	930	820	950	920	940
Arbeitnehmer zusammen	3 010	2 770	3 190	2 830	3 180
Insgesamt	3 210	2 990	3 440	2 870	3 210
dar. in Ausbildung	1 060	910	1 120	930	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Ra der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge¹⁾ des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2012
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	7 670	8 120	7 580	7 410	7 500
Besoldungsordnung R	5 730	8 730	5 660	-	-
Besoldungsordnung C, W	6 520	7 000	6 510	-	6 550
A16	6 460	6 830	6 370	6 400	6 620
A15	5 800	6 050	5 740	5 740	5 930
A14	5 070	5 160	5 050	5 080	5 210
A13	4 480	4 880	4 400	4 690	4 890
A12	4 180	4 410	4 120	4 240	4 360
A11	3 850	3 970	3 820	3 800	3 920
A10	3 420	3 370	3 440	3 350	3 480
A9	3 210	3 400	3 110	3 220	2 950
A8	2 950	3 010	2 840	2 950	2 960
A7	2 500	2 490	2 500	2 590	2 740
A6	2 220	2 170	2 390	2 300	2 600
A2-A5	2 040	2 020	2 330	2 470	2 380
in Ausbildung	1 150	1 180	1 150	1 060	1 040
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	3 740	3 220	3 970	3 820	4 080
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 520	9 370	8 170	9 510	8 020
E15	6 090	5 590	6 000	6 360	6 120
E14	5 210	4 860	5 180	5 320	5 770
E13	4 070	3 870	3 990	4 820	5 160
E12, E12a	4 650	4 660	4 450	4 770	5 070
E11, E11a,b	4 140	4 100	3 990	4 280	4 410
E10, E10a	3 810	3 690	3 610	3 870	4 220
E9, E9a-d	3 450	3 360	3 300	3 490	3 590
E8, E8a	2 980	3 060	2 910	2 940	3 280
E7, E7a	2 990	3 050	2 890	3 050	3 010
E6	2 800	2 850	2 730	2 830	2 770
E5	2 630	2 710	2 600	2 620	2 630
E4, E4a	2 570	3 110	2 640	2 490	2 640
E3, E3a	2 380	2 460	2 370	2 340	2 530
E2, E2Ü	2 140	2 250	2 210	2 100	2 260
E1	1 630	1 530	2 350	1 530	1 520
Sonstige ²⁾	3 350	1 400	2 760	3 130	4 270
in Ausbildung	880	820	910	840	940
Arbeitnehmer zusammen	3 300	2 960	3 490	3 090	3 760
Insgesamt	3 530	3 160	3 790	3 240	3 800
dar. in Ausbildung	1 020	960	1 070	890	950

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Ra der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.7 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen

Arbeitsort	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Baden-Württemberg	603 237	39 073	314 075	209 979	40 110
Bayern	726 573	73 855	340 770	258 730	53 218
Berlin	254 252	35 221	186 712	-	32 319
Brandenburg	134 234	16 399	59 760	46 286	11 789
Bremen	39 982	3 907	31 860	46	4 169
Hamburg	115 344	13 538	87 138	-	14 668
Hessen	334 551	35 242	167 948	108 608	22 753
Mecklenburg-Vorpommern	96 898	17 926	45 470	24 396	9 106
Niedersachsen	435 633	67 066	207 998	129 239	31 330
Nordrhein-Westfalen	936 702	95 208	444 888	319 078	77 528
Rheinland-Pfalz	236 634	34 023	115 101	71 554	15 956
Saarland	56 894	5 209	30 839	15 548	5 298
Sachsen	220 526	12 912	113 845	74 262	19 507
Sachsen-Anhalt	130 321	8 975	64 666	45 994	10 686
Schleswig-Holstein	159 766	33 250	71 308	44 251	10 957
Thüringen	123 040	9 421	64 103	38 096	11 420
Ausland	12 766	12 701	65	-	-
Zusammen	4 617 353	513 926	2 346 546	1 386 067	370 814
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Baden-Württemberg	255 988	29 671	194 735	27 976	3 606
Bayern	307 974	56 891	213 026	32 219	5 838
Berlin	94 413	17 371	72 868	-	4 174
Brandenburg	47 593	11 438	33 410	1 954	791
Bremen	18 766	3 118	15 252	2	394
Hamburg	53 445	10 159	42 433	-	853
Hessen	140 848	24 130	101 026	13 453	2 239
Mecklenburg-Vorpommern	30 280	12 956	14 269	2 080	975
Niedersachsen	196 339	47 739	128 654	17 130	2 816
Nordrhein-Westfalen	406 323	67 100	268 035	64 394	6 794
Rheinland-Pfalz	107 098	24 655	71 459	9 434	1 550
Saarland	22 965	4 007	16 432	2 005	521
Sachsen	43 714	8 795	29 940	3 939	1 040
Sachsen-Anhalt	32 948	5 634	23 221	3 208	885
Schleswig-Holstein	73 719	23 407	43 619	5 438	1 255
Thüringen	42 391	7 355	31 039	3 090	907
Ausland	6 690	6 673	17	-	-
Zusammen	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638
Arbeitnehmer					
Baden-Württemberg	347 249	9 402	119 340	182 003	36 504
Bayern	418 599	16 964	127 744	226 511	47 380
Berlin	159 839	17 850	113 844	-	28 145
Brandenburg	86 641	4 961	26 350	44 332	10 998
Bremen	21 216	789	16 608	44	3 775
Hamburg	61 899	3 379	44 705	-	13 815
Hessen	193 703	11 112	66 922	95 155	20 514
Mecklenburg-Vorpommern	66 618	4 970	31 201	22 316	8 131
Niedersachsen	239 294	19 327	79 344	112 109	28 514
Nordrhein-Westfalen	530 379	28 108	176 853	254 684	70 734
Rheinland-Pfalz	129 536	9 368	43 642	62 120	14 406
Saarland	33 929	1 202	14 407	13 543	4 777
Sachsen	176 812	4 117	83 905	70 323	18 467
Sachsen-Anhalt	97 373	3 341	41 445	42 786	9 801
Schleswig-Holstein	86 047	9 843	27 689	38 813	9 702
Thüringen	80 649	2 066	33 064	35 006	10 513
Ausland	6 076	6 028	48	-	-
Insgesamt	2 735 859	152 827	1 047 111	1 199 745	336 176

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	4 617 353	513 926	2 346 546	1 386 067	370 814
Allgemeine Dienste	1 550 569	400 218	735 463	414 888	-
Politische Führung und zentrale Verwaltung	460 226	33 892	132 679	293 655	-
Auswärtige Angelegenheiten	8 655	8 577	78	-	-
Verteidigung	261 531	261 531	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	450 606	48 925	281 133	120 548	-
dar. Polizei	309 963	44 209	265 754	-	-
Rechtsschutz	180 530	4 821	175 709	-	-
Finanzverwaltung	189 021	42 472	145 864	685	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 596 465	16 009	1 400 394	180 062	-
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	960 787	-	853 193	107 594	-
Hochschulen	493 160	368	492 792	-	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	736 724	3 853	29 601	332 456	370 814
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	178 646	-	7 742	170 904	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	246 189	7 568	51 381	187 240	-
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	137 455	-	24 371	113 084	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	137 949	6	17 139	120 804	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	47 658	1 561	36 791	9 306	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	144 648	14 713	24 645	105 290	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	146 305	63 404	48 893	34 008	-
Finanzwirtschaft	10 846	6 594	2 239	2 013	-

^{*)} Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	1 881 494	361 099	1 299 435	186 322	34 638
Allgemeine Dienste	945 243	300 655	529 375	115 213	-
Politische Führung und zentrale Verwaltung	144 024	18 790	58 129	67 105	-
Auswärtige Angelegenheiten	2 681	2 657	24	-	-
Verteidigung	201 789	201 789	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	324 536	38 757	237 705	48 074	-
dar. Polizei	263 817	36 317	227 500	-	-
Rechtsschutz	117 435	2 717	114 718	-	-
Finanzverwaltung	154 778	35 945	118 799	34	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	742 838	3 430	726 125	13 283	-
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	662 113	-	651 847	10 266	-
Hochschulen	56 529	291	56 238	-	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	74 219	1 233	7 183	31 165	34 638
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	1 453	-	96	1 357	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	16 041	1 539	8 101	6 401	-
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	1 415	-	337	1 078	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	19 877	-	7 427	12 450	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14 943	297	12 835	1 811	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14 291	7 625	2 840	3 826	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	51 972	44 878	5 040	2 054	-
Finanzwirtschaft	2 070	1 442	509	119	-

^{*)} Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.3 Arbeitnehmer am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	2 735 859	152 827	1 047 111	1 199 745	336 176
Allgemeine Dienste	605 326	99 563	206 088	299 675	-
Politische Führung und zentrale Verwaltung	316 202	15 102	74 550	226 550	-
Auswärtige Angelegenheiten	5 974	5 920	54	-	-
Verteidigung	59 742	59 742	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	126 070	10 168	43 428	72 474	-
dar. Polizei	46 146	7 892	38 254	-	-
Rechtsschutz	63 095	2 104	60 991	-	-
Finanzverwaltung	34 243	6 527	27 065	651	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	853 627	12 579	674 269	166 779	-
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	298 674	-	201 346	97 328	-
Hochschulen	436 631	77	436 554	-	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	662 505	2 620	22 418	301 291	336 176
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	177 193	-	7 646	169 547	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	230 148	6 029	43 280	180 839	-
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	136 040	-	24 034	112 006	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	118 072	6	9 712	108 354	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	32 715	1 264	23 956	7 495	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	130 357	7 088	21 805	101 464	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	94 333	18 526	43 853	31 954	-
Finanzwirtschaft	8 776	5 152	1 730	1 894	-

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt							
Insgesamt	4 617 353	274 222	843 796	982 364	1 419 197	664 932	432 842
Allgemeine Dienste	1 550 569	144 908	278 809	319 903	482 117	208 340	116 492
Politische Führung und zentrale Verwaltung	460 226	37 062	51 199	86 991	158 335	74 190	52 449
Auswärtige Angelegenheiten	8 655	224	1 560	2 388	2 819	990	674
Verteidigung	261 531	56 880	88 262	36 500	52 312	15 939	11 638
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	450 606	30 127	77 524	107 778	152 966	62 469	19 742
dar. Polizei	309 963	24 021	53 785	74 082	104 739	43 096	10 240
Rechtsschutz	180 530	7 691	37 370	43 057	55 898	22 884	13 630
Finanzverwaltung	189 021	12 924	22 894	43 189	59 787	31 868	18 359
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 596 465	45 154	359 944	341 431	420 148	236 866	192 922
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	960 787	6 745	168 221	214 822	257 307	169 385	144 307
Hochschulen	493 160	33 085	164 409	100 453	115 764	45 671	33 778
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	736 724	45 636	125 246	173 741	242 879	100 830	48 392
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	178 646	14 141	34 909	40 875	56 524	23 576	8 621
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	246 189	17 772	35 453	51 080	86 931	34 498	20 455
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	137 455	13 538	24 969	30 801	44 055	15 939	8 153
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	137 949	4 053	11 586	27 320	53 685	24 872	16 433
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	47 658	2 764	4 343	8 476	18 374	8 242	5 459
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	144 648	7 804	16 379	31 285	54 494	21 119	13 567
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	146 305	5 645	10 903	27 180	56 638	28 212	17 727
Finanzwirtschaft	10 846	486	1 133	1 948	3 931	1 953	1 395

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
darunter Frauen							
Insgesamt	2 523 136	144 408	472 491	562 976	781 851	358 172	203 238
Allgemeine Dienste	655 989	58 473	106 760	146 259	208 714	87 712	48 071
Politische Führung und zentrale Verwaltung	262 890	24 787	31 040	51 700	91 527	39 519	24 317
Auswärtige Angelegenheiten	3 894	129	840	1 131	1 195	376	223
Verteidigung	45 078	7 598	12 232	6 469	11 793	4 118	2 868
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	138 912	11 677	27 386	36 738	40 083	15 719	7 309
dar. Polizei	77 754	8 425	18 682	23 083	17 644	6 730	3 190
Rechtsschutz	102 092	6 130	21 874	24 785	31 608	11 825	5 870
Finanzverwaltung	103 123	8 152	13 388	25 436	32 508	16 155	7 484
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 024 242	29 765	228 859	221 767	283 668	156 471	103 712
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	671 325	5 466	128 400	151 089	187 680	118 533	80 157
Hochschulen	267 835	20 733	82 736	55 454	67 794	25 301	15 817
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	560 656	37 233	99 263	133 606	185 925	73 716	30 913
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	172 209	13 429	32 983	39 537	55 039	22 972	8 249
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	152 322	12 849	23 578	32 267	53 474	19 981	10 173
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	99 844	10 976	18 273	21 848	32 303	11 329	5 115
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	43 907	1 379	3 880	9 745	17 588	7 500	3 815
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14 980	744	1 737	2 748	5 798	2 509	1 444
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	39 185	2 559	5 339	9 181	14 278	5 182	2 646
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	26 778	1 124	2 449	6 442	10 552	4 250	1 961
Finanzwirtschaft	5 077	282	626	961	1 854	851	503

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	513 926	361 099	152 827	130 026	60 366	69 660
Kernhaushalt	443 093	309 976	133 117	111 366	51 810	59 556
Allgemeine Dienste	399 870	300 542	99 328	93 923	48 747	45 176
Politische Führung und zentrale Verwaltung	33 892	18 790	15 102	16 355	6 954	9 401
dar.: Politische Führung	24 196	14 236	9 960	11 646	5 118	6 528
Innere Verwaltung	2 477	1 090	1 387	1 365	520	845
Statistischer Dienst	2 501	681	1 820	1 372	290	1 082
Zivildienst	966	361	605	487	172	315
Hochbauverwaltung	1 181	258	923	611	114	497
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 571	2 164	407	874	740	134
Auswärtige Angelegenheiten	8 577	2 657	5 920	3 844	793	3 051
Verteidigung	261 531	201 789	59 742	45 078	22 595	22 483
dar.: Bundeswehrverwaltung	83 301	23 559	59 742	28 907	6 424	22 483
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	178 230	178 230	-	16 171	16 171	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 750	38 658	10 092	10 898	6 286	4 612
dar.: Polizei	44 209	36 317	7 892	9 356	5 629	3 727
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 275	213	1 062	481	58	423
Wetterdienst	2 518	1 722	796	844	513	331
Rechtsschutz	4 821	2 717	2 104	2 543	1 014	1 529
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 704	1 034	670	901	389	512
Finanzverwaltung	42 299	35 931	6 368	15 205	11 105	4 100
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 856	2 639	9 217	5 795	927	4 868
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	11 258	2 317	8 941	5 491	776	4 715
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 867	1 233	1 634	1 523	498	1 025
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 847	1 224	1 623	1 512	493	1 019
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6 848	1 425	5 423	4 151	605	3 546
dar.: Gesundheitswesen	4 191	769	3 422	2 744	381	2 363
Umwelt- und Naturschutz	1 772	387	1 385	1 014	161	853
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	885	269	616	393	63	330
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	360	28	332	233	8	225
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 202	440	762	598	171	427
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20 090	3 669	16 421	5 143	854	4 289
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	7 873	2 557	5 316	3 162	657	2 505
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	11 372	723	10 649	1 691	105	1 586
Luftfahrt	845	389	456	290	92	198
Sonderrechnungen²⁾	42 461	40 256	2 205	5 032	4 596	436
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	42 095	40 242	1 853	4 966	4 595	371
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	28 372	10 867	17 505	13 628	3 960	9 668
dar.: Kultur und Religion	3 553	703	2 850	2 304	495	1 809
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	13 511	7 185	6 326	5 580	2 102	3 478
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 594	1 442	5 152	3 050	589	2 461

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	449 384	332 085	117 299	88 917	44 330	44 587
Kernhaushalt	394 770	292 440	102 330	77 585	39 584	38 001
Allgemeine Dienste	360 311	284 575	75 736	66 798	37 595	29 203
Politische Führung und zentrale Verwaltung	27 366	15 563	11 803	11 249	4 626	6 623
dar.: Politische Führung	19 990	12 146	7 844	8 277	3 547	4 730
Innere Verwaltung	1 955	861	1 094	922	343	579
Statistischer Dienst	1 865	526	1 339	828	172	656
Zivildienst	704	259	445	305	94	211
Hochbauverwaltung	936	197	739	414	64	350
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	1 916	1 574	342	503	406	97
Auswärtige Angelegenheiten	7 882	2 640	5 242	3 332	784	2 548
Verteidigung	241 656	197 505	44 151	32 949	19 749	13 200
dar.: Bundeswehrverwaltung	64 211	20 060	44 151	17 469	4 269	13 200
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	177 445	177 445	-	15 480	15 480	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 079	35 822	8 257	7 499	4 366	3 133
dar.: Polizei	40 424	33 981	6 443	6 488	3 947	2 541
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 071	181	890	325	37	288
Wetterdienst	1 951	1 320	631	536	325	211
Rechtsschutz	3 843	2 280	1 563	1 688	665	1 023
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 342	887	455	570	266	304
Finanzverwaltung	35 485	30 765	4 720	10 081	7 405	2 676
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 960	2 273	6 687	3 708	685	3 023
dar.: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	8 456	1 977	6 479	3 474	548	2 926
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 083	929	1 154	913	284	629
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 066	920	1 146	905	279	626
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4 762	1 099	3 663	2 437	358	2 079
dar.: Gesundheitswesen	2 898	597	2 301	1 626	232	1 394
Umwelt- und Naturschutz	1 194	276	918	584	87	497
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	670	226	444	227	39	188
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	194	25	169	82	6	76
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	946	361	585	383	105	278
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17 514	3 178	14 336	3 264	551	2 713
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	6 366	2 223	4 143	1 925	426	1 499
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	10 492	660	9 832	1 152	60	1 092
Luftfahrt	656	295	361	187	65	122
Sonderrechnungen²⁾	33 002	31 494	1 508	2 636	2 420	216
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	32 692	31 482	1 210	2 604	2 420	184
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	21 612	8 151	13 461	8 696	2 326	6 370
dar.: Kultur und Religion	2 587	501	2 086	1 482	307	1 175
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10 223	5 411	4 812	3 401	1 252	2 149
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 354	1 119	4 235	2 134	333	1 801

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamtinnen/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	64 542	29 014	35 528	41 109	16 036	25 073
Kernhaushalt	48 323	17 536	30 787	33 781	12 226	21 555
Allgemeine Dienste	39 559	15 967	23 592	27 125	11 152	15 973
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 526	3 227	3 299	5 106	2 328	2 778
dar.: Politische Führung	4 206	2 090	2 116	3 369	1 571	1 798
Innere Verwaltung	522	229	293	443	177	266
Statistischer Dienst	636	155	481	544	118	426
Zivildienst	262	102	160	182	78	104
Hochbauverwaltung	245	61	184	197	50	147
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	655	590	65	371	334	37
Auswärtige Angelegenheiten	695	17	678	512	9	503
Verteidigung	19 875	4 284	15 591	12 129	2 846	9 283
dar.: Bundeswehrverwaltung	19 090	3 499	15 591	11 438	2 155	9 283
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	785	785	-	691	691	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 671	2 836	1 835	3 399	1 920	1 479
dar.: Polizei	3 785	2 336	1 449	2 868	1 682	1 186
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	204	32	172	156	21	135
Wetterdienst	567	402	165	308	188	120
Rechtsschutz	978	437	541	855	349	506
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	362	147	215	331	123	208
Finanzverwaltung	6 814	5 166	1 648	5 124	3 700	1 424
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 896	366	2 530	2 087	242	1 845
dar.: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	2 802	340	2 462	2 017	228	1 789
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	784	304	480	610	214	396
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	781	304	477	607	214	393
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 086	326	1 760	1 714	247	1 467
dar.: Gesundheitswesen	1 293	172	1 121	1 118	149	969
Umwelt- und Naturschutz	578	111	467	430	74	356
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	215	43	172	166	24	142
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	166	3	163	151	2	149
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	256	79	177	215	66	149
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 576	491	2 085	1 879	303	1 576
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1 507	334	1 173	1 237	231	1 006
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	880	63	817	539	45	494
Luftfahrt	189	94	95	103	27	76
Sonderrechnungen²⁾	9 459	8 762	697	2 396	2 176	220
dar.: Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	9 403	8 760	643	2 362	2 175	187
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	6 760	2 716	4 044	4 932	1 634	3 298
dar.: Kultur und Religion	966	202	764	822	188	634
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 288	1 774	1 514	2 179	850	1 329
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 240	323	917	916	256	660

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	487 346	349 838	137 508	113 872	54 694	59 177
Kernhaushalt	423 583	303 874	119 709	98 095	47 658	50 437
Allgemeine Dienste	383 634	294 958	88 675	83 111	44 940	38 171
Politische Führung und zentrale Verwaltung	31 545	17 710	13 835	14 567	6 200	8 367
dar.: Politische Führung	22 713	13 571	9 142	10 499	4 631	5 868
Innere Verwaltung	2 301	1 017	1 284	1 212	460	752
Statistischer Dienst	2 250	628	1 623	1 154	249	905
Zivildienst	877	330	547	424	147	277
Hochbauverwaltung	1 105	242	863	550	100	449
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 299	1 924	375	729	613	117
Auswärtige Angelegenheiten	8 338	2 649	5 690	3 654	789	2 866
Verteidigung	252 275	200 105	52 170	39 579	21 562	18 017
dar.: Bundeswehrverwaltung	74 252	22 082	52 170	23 594	5 577	18 017
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	178 023	178 023	-	15 985	15 985	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 058	37 730	9 329	9 640	5 631	4 009
dar.: Polizei	42 887	35 590	7 298	8 316	5 065	3 251
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 186	201	985	412	50	362
Wetterdienst	2 279	1 553	726	720	440	280
Rechtsschutz	4 455	2 569	1 886	2 220	894	1 325
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 566	980	585	773	343	430
Finanzverwaltung	39 962	34 195	5 767	13 452	9 864	3 587
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 717	2 521	8 196	4 986	850	4 135
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	10 153	2 207	7 946	4 707	704	4 003
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 611	1 141	1 470	1 318	432	886
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 593	1 132	1 461	1 309	427	881
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6 094	1 321	4 773	3 539	529	3 010
dar.: Gesundheitswesen	3 697	712	2 986	2 326	332	1 994
Umwelt- und Naturschutz	1 593	357	1 236	881	143	739
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	804	253	551	331	54	277
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	314	27	287	190	7	183
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 115	417	698	524	151	373
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 098	3 489	15 610	4 427	748	3 679
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	7 318	2 438	4 880	2 708	575	2 134
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	11 020	702	10 318	1 474	91	1 384
Luftfahrt	760	349	411	244	83	161
Sonderrechnungen²⁾	38 002	36 140	1 862	4 008	3 675	333
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	37 662	36 126	1 535	3 957	3 674	283
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	25 761	9 824	15 937	11 769	3 362	8 407
dar.: Kultur und Religion	3 206	644	2 562	2 013	440	1 573
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	12 197	6 460	5 737	4 724	1 768	2 956
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 141	1 342	4 799	2 734	511	2 222

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.2 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	202	65	137
	davon: Bundespräsident und Bundespräsidialamt	181	57	124
	Nachgeordneter Bereich	21	8	13
02	Deutscher Bundestag	2 694	957	1 737
	davon: Deutscher Bundestag	2 642	930	1 712
	Wehrbeauftragte/r des Deutschen Bundestages	52	27	25
03	Bundesrat	187	90	97
04	Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes	3 810	1 098	2 712
	davon: Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	521	238	283
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	476	130	346
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	234	149	85
	Nachgeordneter Bereich des BKM	2 546	568	1 978
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	33	13	20
05	Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes	11 446	4 267	7 179
	davon: Ministerium	2 620	1 543	1 077
	Nachgeordneter Bereich	8 826	2 724	6 102
06	Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	55 955	41 030	14 925
	davon: Ministerium	1 422	916	506
	Nachgeordneter Bereich	54 533	40 114	14 419
07	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz	4 827	2 754	2 073
	davon: Ministerium	558	308	250
	Nachgeordneter Bereich	4 269	2 446	1 823
08	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	44 172	37 263	6 909
	davon: Ministerium	1 837	1 315	522
	Nachgeordneter Bereich	42 335	35 948	6 387
09	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie	9 460	4 653	4 807
	davon: Ministerium	1 583	967	616
	Nachgeordneter Bereich	7 877	3 686	4 191
10	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	5 385	1 196	4 189
	davon: Ministerium	941	563	378
	Nachgeordneter Bereich	4 444	633	3 811
11	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	2 692	1 199	1 493
	davon: Ministerium	1 092	567	525
	Nachgeordneter Bereich	1 600	632	968

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.2 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
12	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	25 328	6 437	18 891
	davon: Ministerium	1 464	784	680
	Nachgeordneter Bereich	23 864	5 653	18 211
14	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	265 052	204 280	60 772
	davon: Ministerium	3 120	2 491	629
	Nachgeordneter Bereich	261 932	201 789	60 143
15	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	3 708	814	2 894
	davon: Ministerium	638	299	339
	Nachgeordneter Bereich	3 070	515	2 555
16	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3 461	1 103	2 358
	davon: Ministerium	912	474	438
	Nachgeordneter Bereich	2 549	629	1 920
17	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 588	680	908
	davon: Ministerium	573	295	278
	Nachgeordneter Bereich	1 015	385	630
19	Bundesverfassungsgericht	192	96	96
20	Bundesrechnungshof	1 253	1 082	171
	davon: Bundesrechnungshof	718	594	124
	Nachgeordneter Bereich	535	488	47
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	662	366	296
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	1 019	546	473
	Kernhaushalt	443 093	309 976	133 117
	Oberste Bundesbehörden	23 625	13 731	9 894
	Nachgeordneter Bereich	419 468	296 245	123 223
	Sonderrechnungen¹⁾	42 461	40 256	2 205
	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform	28 372	10 867	17 505
	Bundesbereich insgesamt	513 926	361 099	152 827

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.3 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Kernhaushalt				Sonderrechnungen ¹⁾			Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform		
	zusammen	Beamte/ Beamtinnen, Richter/-innen	Berufs- und Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	430 611	125 787	179 509	125 315	42 454	40 256	2 198	27 375	10 473	16 902
davon unter 25	58 039	2 608	51 169	4 262	▪	▪	▪	632	117	515
25	16 033	1 136	13 856	1 041	▪	▪	▪	222	45	177
26	14 500	1 175	12 178	1 147	▪	▪	▪	260	46	214
27	13 993	1 222	11 548	1 223	▪	▪	▪	246	38	208
28	12 348	1 296	9 786	1 266	▪	▪	▪	310	51	259
29	11 212	1 517	8 337	1 358	▪	▪	▪	354	89	265
30	10 428	1 782	7 131	1 515	▪	▪	▪	347	100	247
31	9 748	1 869	6 236	1 643	▪	▪	▪	414	141	273
32	8 784	2 159	5 009	1 616	▪	▪	▪	452	157	295
33	8 098	2 497	4 140	1 461	▪	▪	▪	454	172	282
34	7 842	2 742	3 558	1 542	▪	▪	▪	451	165	286
35	7 554	3 008	3 081	1 465	▪	▪	▪	483	194	289
36	7 117	2 905	2 815	1 397	▪	▪	▪	382	144	238
37	6 683	2 793	2 460	1 430	▪	▪	▪	431	198	233
38	6 705	2 977	2 264	1 464	115	109	6	463	221	242
39	7 001	3 129	2 259	1 613	282	273	9	544	273	271
40	7 903	3 600	2 373	1 930	473	454	19	649	302	347
41	8 427	3 976	2 162	2 289	798	778	20	717	308	409
42	8 665	4 076	1 997	2 592	967	950	17	840	351	489
43	9 644	4 451	2 096	3 097	986	963	23	895	380	515
44	10 297	4 744	2 106	3 447	1 039	1 006	33	984	376	608
45	10 617	4 574	2 142	3 901	1 112	1 066	46	936	354	582
46	10 671	4 452	2 112	4 107	1 198	1 159	39	1 007	373	634
47	10 998	4 589	2 080	4 329	1 347	1 302	45	1 044	380	664
48	11 610	4 717	2 215	4 678	1 555	1 508	47	1 071	377	694
49	12 090	4 755	2 399	4 936	1 489	1 412	77	1 086	390	696
50	12 257	4 742	2 406	5 109	1 527	1 448	79	1 065	415	650
51	12 140	4 537	2 414	5 189	1 665	1 584	81	1 134	425	709
52	11 864	4 074	2 505	5 285	2 263	2 187	76	972	359	613
53	10 226	3 809	1 270	5 147	2 717	2 611	106	956	364	592
54	9 860	3 673	1 143	5 044	2 852	2 737	115	923	331	592
55	9 243	3 480	609	5 154	3 052	2 927	125	915	354	561
56	8 463	3 423	473	4 567	2 783	2 660	123	801	361	440
57	7 851	3 299	459	4 093	2 412	2 284	128	789	325	464
58	7 549	3 143	333	4 073	2 148	2 020	128	776	302	474
59	7 019	2 803	177	4 039	2 151	1 994	157	678	279	399
60	6 667	2 434	105	4 128	2 096	1 947	149	661	282	379
61	5 927	2 066	74	3 787	2 086	1 936	150	643	281	362
62	5 699	2 073	20	3 606	1 492	1 345	147	568	275	293
63	4 621	1 849	8	2 764	914	812	102	444	217	227
64 und älter	4 218	1 633	4	2 581	819	710	109	376	161	215
Personal in Ausbildung	12 482	4 680	-	7 802	7	-	7	997	394	603
Insgesamt	443 093	130 467	179 509	133 117	42 461	40 256	2 205	28 372	10 867	17 505

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.4 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Laufbahngruppen	Insgesamt	Kernhaushalt	Sonderrechnungen ¹⁾	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform
Insgesamt				
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	75	70	-	5
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	181 515	130 397	40 256	10 862
Besoldungsordnung B	2 478	2 252	22	204
Besoldungsordnung R	502	502	-	-
Besoldungsordnung C, W	300	300	-	-
Besoldungsordnung A ²⁾	173 161	122 663	40 234	10 264
höherer Dienst	18 551	16 130	161	2 260
gehobener Dienst	56 486	45 832	5 408	5 246
mittlerer Dienst	95 198	58 433	34 200	2 565
einfacher Dienst	2 926	2 268	465	193
Beamte/Beamtinnen in Ausbildung	5 074	4 680	-	394
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	179 509	179 509	-	-
Besoldungsordnung B	540	540	-	-
Besoldungsordnung A	178 969	178 969	-	-
höherer Dienst	13 285	13 285	-	-
gehobener Dienst	22 210	22 210	-	-
mittlerer Dienst	104 615	104 615	-	-
einfacher Dienst	38 859	38 859	-	-
Arbeitnehmer	152 827	133 117	2 205	17 505
dar. in Ausbildung	8 412	7 802	7	603
Insgesamt	513 926	443 093	42 461	28 372
dar. in Ausbildung	13 486	12 482	7	997
darunter Frauen				
Bezieherinnen von Amtsgehalt	21	20	-	1
Beamtinnen und Richterinnen	44 159	35 604	4 596	3 959
Besoldungsordnung B	464	431	1	32
Besoldungsordnung R	116	116	-	-
Besoldungsordnung C, W	49	49	-	-
Besoldungsordnung A ²⁾	41 722	33 362	4 595	3 765
höherer Dienst	5 930	5 178	28	724
gehobener Dienst	16 659	13 625	783	2 251
mittlerer Dienst	18 669	14 115	3 775	779
einfacher Dienst	464	444	9	11
Beamtinnen in Ausbildung	1 808	1 646	-	162
Berufs- und Zeitsoldatinnen	16 186	16 186	-	-
Besoldungsordnung B	2	2	-	-
Besoldungsordnung A	16 184	16 184	-	-
höherer Dienst	1 147	1 147	-	-
gehobener Dienst	1 583	1 583	-	-
mittlerer Dienst	10 686	10 686	-	-
einfacher Dienst	2 768	2 768	-	-
Arbeitnehmer	69 660	59 556	436	9 668
dar. in Ausbildung	3 551	3 200	1	350
Insgesamt	130 026	111 366	5 032	13 628
dar. in Ausbildung	5 359	4 846	1	512

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

²⁾ Ohne Beamte/Beamtinnen in Ausbildung.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 346 546	1 299 435	1 047 111	1 313 626	676 379	637 247
Allgemeine Dienste	735 463	529 375	206 088	331 124	192 994	138 130
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	132 757	58 153	74 604	71 081	26 607	44 474
dar.: Politische Führung	50 386	28 405	21 981	27 493	12 557	14 936
Innere Verwaltung	51 584	23 675	27 909	28 723	11 622	17 101
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	281 133	237 705	43 428	73 045	47 247	25 798
dar. Polizei	265 754	227 500	38 254	68 398	45 610	22 788
Rechtsschutz	175 709	114 718	60 991	99 549	51 945	47 604
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	135 404	80 668	54 736	88 312	44 197	44 115
Justizvollzugsanstalten	39 599	33 781	5 818	10 767	7 579	3 188
Finanzverwaltung	145 864	118 799	27 065	87 449	67 195	20 254
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 400 394	726 125	674 269	892 319	468 849	423 470
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	853 193	651 847	201 346	592 621	442 218	150 403
dar.: Grundschulen	171 698	127 147	44 551	155 552	114 528	41 024
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	434 224	345 469	88 755	280 698	218 129	62 569
Sonder-/Förderschulen	77 556	52 083	25 473	61 858	40 118	21 740
Berufliche Schulen	116 265	83 491	32 774	55 471	37 077	18 394
Sonstige schulische Aufgaben	45 138	40 141	4 997	33 732	30 419	3 313
Hochschulen	492 792	56 238	436 554	267 660	15 235	252 425
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	306 856	52 236	254 620	137 682	14 220	123 462
Hochschulkliniken	185 155	3 837	181 318	129 561	943	128 618
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	29 601	7 183	22 418	22 624	4 602	18 022
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	51 381	8 101	43 280	30 664	3 057	27 607
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	24 371	337	24 034	16 699	92	16 607
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	17 139	7 427	9 712	6 036	1 718	4 318
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	36 791	12 835	23 956	12 372	2 781	9 591
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	24 645	2 840	21 805	6 776	690	6 086
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	48 893	5 040	43 853	10 821	1 495	9 326
Finanzwirtschaft	2 239	509	1 730	890	193	697

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 582 653	959 708	622 945	710 439	390 695	319 744
Allgemeine Dienste	582 755	444 220	138 535	200 476	121 636	78 840
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	96 968	45 471	51 497	42 567	16 649	25 918
dar.: Politische Führung	38 562	22 901	15 661	17 786	8 252	9 534
Innere Verwaltung	36 762	17 951	18 811	16 562	7 022	9 540
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	251 941	221 853	30 088	49 974	35 598	14 376
dar. Polizei	238 295	212 236	26 059	46 735	34 395	12 340
Rechtsschutz	137 016	95 104	41 912	63 618	34 357	29 261
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	100 055	62 834	37 221	55 040	27 993	27 047
Justizvollzugsanstalten	36 388	32 038	4 350	8 214	6 224	1 990
Finanzverwaltung	96 830	81 792	15 038	44 317	35 032	9 285
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	845 921	481 115	364 806	459 563	260 550	199 013
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	505 736	412 387	93 349	300 445	238 005	62 440
dar.: Grundschulen	86 669	65 286	21 383	74 109	55 077	19 032
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	251 081	214 964	36 117	133 119	111 721	21 398
Sonder-/Förderschulen	47 328	33 545	13 783	34 513	23 293	11 220
Berufliche Schulen	76 162	59 269	16 893	27 618	19 629	7 989
Sonstige schulische Aufgaben	38 535	36 491	2 044	27 898	26 893	1 005
Hochschulen	298 792	51 849	246 943	137 205	12 015	125 190
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	176 296	48 267	128 029	61 443	11 343	50 100
Hochschulkliniken	122 040	3 445	118 595	75 560	627	74 933
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	19 073	5 155	13 918	13 156	2 853	10 303
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	35 254	6 293	28 961	17 540	1 868	15 672
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	16 095	285	15 810	9 567	54	9 513
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	12 086	5 774	6 312	2 931	892	2 039
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26 607	10 293	16 314	6 194	1 513	4 681
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18 896	2 328	16 568	3 642	409	3 233
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	40 408	4 139	36 269	6 416	861	5 555
Finanzwirtschaft	1 653	391	1 262	521	113	408

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	763 893	339 727	424 166	603 187	285 684	317 503
Allgemeine Dienste	152 708	85 155	67 553	130 648	71 358	59 290
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	35 789	12 682	23 107	28 514	9 958	18 556
dar.: Politische Führung	11 824	5 504	6 320	9 707	4 305	5 402
Innere Verwaltung	14 822	5 724	9 098	12 161	4 600	7 561
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 192	15 852	13 340	23 071	11 649	11 422
dar. Polizei	27 459	15 264	12 195	21 663	11 215	10 448
Rechtsschutz	38 693	19 614	19 079	35 931	17 588	18 343
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	35 349	17 834	17 515	33 272	16 204	17 068
Justizvollzugsanstalten	3 211	1 743	1 468	2 553	1 355	1 198
Finanzverwaltung	49 034	37 007	12 027	43 132	32 163	10 969
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	554 473	245 010	309 463	432 756	208 299	224 457
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	347 457	239 460	107 997	292 176	204 213	87 963
dar.: Grundschulen	85 029	61 861	23 168	81 443	59 451	21 992
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	183 143	130 505	52 638	147 579	106 408	41 171
Sonder-/Förderschulen	30 228	18 538	11 690	27 345	16 825	10 520
Berufliche Schulen	40 103	24 222	15 881	27 853	17 448	10 405
Sonstige schulische Aufgaben	6 603	3 650	2 953	5 834	3 526	2 308
Hochschulen	194 000	4 389	189 611	130 455	3 220	127 235
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	130 560	3 969	126 591	76 239	2 877	73 362
Hochschulkliniken	63 115	392	62 723	54 001	316	53 685
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	10 528	2 028	8 500	9 468	1 749	7 719
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	16 127	1 808	14 319	13 124	1 189	11 935
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	8 276	52	8 224	7 132	38	7 094
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	5 053	1 653	3 400	3 105	826	2 279
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10 184	2 542	7 642	6 178	1 268	4 910
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5 749	512	5 237	3 134	281	2 853
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8 485	901	7 584	4 405	634	3 771
Finanzwirtschaft	586	118	468	369	80	289

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 046 336	1 178 551	867 784	1 082 029	574 491	507 538
Allgemeine Dienste	676 527	498 057	178 470	280 348	166 346	114 002
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	119 048	53 609	65 440	60 283	23 034	37 249
dar.: Politische Führung	46 161	26 490	19 672	24 079	11 095	12 984
Innere Verwaltung	45 880	21 615	24 265	24 041	9 920	14 121
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	269 838	231 944	37 894	63 941	42 863	21 077
dar. Polizei	255 101	221 929	33 173	59 820	41 368	18 452
Rechtsschutz	160 234	107 083	53 151	85 135	45 095	40 040
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	121 187	73 664	47 523	74 908	37 842	37 066
Justizvollzugsanstalten	38 370	33 158	5 212	9 780	7 089	2 691
Finanzverwaltung	127 407	105 421	21 986	70 990	55 354	15 635
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 180 381	640 121	540 260	726 252	395 806	330 446
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	729 174	567 991	161 183	489 328	370 719	118 609
dar.: Grundschulen	141 893	105 879	36 014	127 160	94 198	32 963
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	369 817	299 187	70 629	229 008	180 244	48 764
Sonder-/Förderschulen	67 345	45 989	21 356	52 613	34 566	18 047
Berufliche Schulen	100 430	75 028	25 402	44 815	31 009	13 807
Sonstige schulische Aufgaben	42 220	38 628	3 591	31 169	28 940	2 229
Hochschulen	402 223	54 515	347 708	209 064	13 999	195 066
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	242 912	50 687	192 225	101 571	13 126	88 446
Hochschulkliniken	158 677	3 672	155 005	107 168	810	106 359
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	26 031	6 483	19 548	19 456	4 005	15 451
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	45 497	7 448	38 049	25 857	2 634	23 222
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	21 415	317	21 098	14 115	78	14 037
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	15 149	6 807	8 342	4 818	1 412	3 406
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	32 590	11 810	20 780	9 809	2 272	7 537
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22 344	2 655	19 689	5 560	592	4 967
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45 822	4 704	41 119	9 187	1 258	7 929
Finanzwirtschaft	1 994	467	1 527	743	165	578

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich ^{*)}

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin ²⁾	Brandenburg ²⁾	Bremen ⁴⁾	Hamburg ^{3) 4)}	Hessen
Insgesamt	2 046 336	267 104	291 208	167 893	54 045	27 060	76 610	144 769
Allgemeine Dienste	676 527	75 803	95 675	58 731	22 289	11 052	32 870	50 134
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	119 048	14 819	15 134	10 552	4 839	4 148	10 470	9 495
dar.: Politische Führung	46 161	3 447	4 742	4 798	2 881	2 022	573	3 210
Innere Verwaltung	45 880	7 668	7 406	3 708	758	1 358	8 940	4 383
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	269 838	28 934	38 036	29 957	8 916	4 490	12 715	17 953
dar. Polizei	255 101	28 539	37 481	22 461	8 813	3 247	9 373	17 636
Rechtsschutz	160 234	16 884	21 684	11 169	5 242	1 393	5 074	13 167
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	121 187	13 080	16 396	8 143	4 060	893	3 562	10 277
Justizvollzugsanstalten	38 370	3 804	5 288	2 864	1 075	338	1 513	2 891
Finanzverwaltung	127 407	15 166	20 822	7 053	3 292	1 021	4 611	9 519
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 180 381	178 046	167 391	70 891	24 940	11 086	32 859	85 229
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	729 174	110 847	102 026	36 544	17 326	6 513	18 014	50 206
dar.: Grundschulen	141 893	-	25 492	12 742	6 028	1 384	-	10 850
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	369 817	66 702	56 597	12 198	7 322	2 968	12 429	26 102
Sonder-/Förderschulen	67 345	8 389	7 878	2 950	1 730	263	1 377	4 664
Berufliche Schulen	100 430	17 968	11 258	4 439	1 954	1 268	2 780	7 811
Sonstige schulische Aufgaben	42 220	17 177	180	2 037	28	611	862	-
Hochschulen	402 223	62 006	61 274	28 731	5 262	3 478	12 049	25 745
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	242 912	35 117	35 933	16 515	5 262	3 478	5 948	20 538
Hochschulkliniken	158 677	26 889	25 341	12 216	-	-	5 988	5 207
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	26 031	34	1 922	12 792	484	3 095	1 868	219
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	45 497	8 600	3 727	6 515	1 109	1 046	1 324	6
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	21 415	7 403	785	472	-	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	15 149	1 338	2 741	1 403	288	205	850	1 496
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	32 590	2 112	8 655	302	2 477	-	-	2 825
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22 344	913	3 702	6 289	134	168	4 269	1 489
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45 822	259	7 138	10 901	2 315	408	2 409	3 371
Finanzwirtschaft	1 994	-	258	68	8	-	160	-

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

²⁾ Das gemeinsame Amt für Statistik (AFS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

³⁾ Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

⁴⁾ Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich ^{*)}

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern ⁴⁾	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein ^{3) 4)}	Thüringen
Insgesamt	40 777	180 838	388 050	98 462	27 757	103 232	58 725	63 433	56 375
Allgemeine Dienste	14 669	55 736	124 374	30 061	9 133	34 531	20 728	22 091	18 650
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	3 253	6 344	14 297	3 768	2 120	6 624	4 418	5 056	3 712
dar.: Politische Führung	2 141	3 139	4 963	2 554	1 771	3 233	2 443	1 902	2 343
Innere Verwaltung	522	1 176	5 136	650	-	1 788	1 088	254	1 046
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 724	23 079	47 542	11 834	3 426	13 834	8 283	7 727	7 386
dar. Polizei	5 706	22 705	47 364	11 716	3 347	13 606	8 158	7 680	7 269
Rechtsschutz	3 290	14 822	36 240	7 765	2 025	7 659	4 591	5 150	4 079
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 401	11 060	27 667	5 646	1 510	5 884	3 305	4 250	3 054
Justizvollzugsanstalten	779	3 762	8 572	2 119	515	1 774	1 150	900	1 026
Finanzverwaltung	2 403	11 491	26 296	6 694	1 562	6 414	3 435	4 157	3 472
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	21 530	112 427	251 521	54 146	16 399	59 854	24 676	37 055	32 333
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	10 779	70 695	166 949	36 995	8 111	30 565	18 738	24 857	20 008
dar.: Grundschulen	2 052	17 323	35 352	8 185	1 922	7 574	4 774	2 812	5 405
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	5 590	33 950	77 430	17 488	3 937	14 240	8 084	15 804	8 977
Sonder-/Förderschulen	1 640	7 124	15 560	3 154	871	3 853	3 258	2 233	2 403
Berufliche Schulen	1 328	10 940	21 504	4 658	1 381	4 121	2 036	3 982	3 004
Sonstige schulische Aufgaben	-	707	16 819	3 218	-	-	582	-	-
Hochschulen	10 154	34 353	83 583	15 426	7 563	25 284	4 253	11 900	11 164
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 772	21 520	51 750	9 194	3 354	14 946	4 240	4 773	6 573
Hochschulkliniken	6 382	12 833	31 700	5 856	4 208	10 338	-	7 127	4 591
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	316	1 126	925	1 051	488	759	453	438	61
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 317	1 972	3 112	3 951	605	2 778	7 841	622	969
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	-	975	18	2 481	181	2 300	6 801	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30	2 135	317	1 490	346	256	1 004	482	768
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 552	2 862	1 684	2 886	193	2 716	1 819	502	2 006
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	42	1 513	349	79	26	1 215	683	899	576
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 322	3 067	5 615	3 537	566	1 122	1 520	1 344	929
Finanzwirtschaft	-	-	153	1 261	-	-	-	-	85

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

²⁾ Das gemeinsame Amt für Statistik (AFS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

³⁾ Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

⁴⁾ Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin ²⁾	Brandenburg ²⁾	Bremen ⁴⁾	Hamburg ^{3) 4)}	Hessen
Insgesamt	2 046 336	267 104	291 208	167 893	54 045	27 060	76 610	144 769
Kernhaushalt	1 559 368	210 457	259 262	110 395	41 384	19 690	50 236	112 102
Allgemeine Dienste	655 451	72 759	95 675	58 271	20 591	9 957	31 084	48 643
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	98 812	11 822	15 134	10 092	3 141	3 053	9 145	8 004
dar.: Politische Führung	46 133	3 421	4 742	4 798	2 881	2 022	573	3 210
Innere Verwaltung	43 138	7 668	7 406	3 248	260	938	8 067	4 383
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	269 429	28 888	38 036	29 957	8 916	4 490	12 430	17 953
dar.: Polizei	254 978	28 493	37 481	22 461	8 813	3 247	9 373	17 636
Rechtsschutz	160 124	16 884	21 684	11 169	5 242	1 393	5 074	13 167
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	121 187	13 080	16 396	8 143	4 060	893	3 562	10 277
Justizvollzugsanstalten	38 260	3 804	5 288	2 864	1 075	338	1 513	2 891
Finanzverwaltung	127 087	15 166	20 822	7 053	3 292	1 021	4 435	9 519
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	816 377	133 870	141 825	37 447	18 444	7 028	16 458	58 202
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	724 988	110 743	101 898	36 083	17 326	6 513	14 602	50 206
dar.: Grundschulen	141 893	-	25 492	12 742	6 028	1 384	-	10 850
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	369 754	66 702	56 597	12 198	7 322	2 968	12 429	26 102
Sonder-/Förderschulen	67 335	8 389	7 878	2 950	1 730	263	1 377	4 664
Berufliche Schulen	97 169	17 956	11 258	3 978	1 954	1 268	-	7 811
Sonstige schulische Aufgaben	41 368	17 085	53	2 037	28	611	230	-
Hochschulen	60 940	20 723	35 886	-	-	17	112	213
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	60 695	20 723	35 886	-	-	17	-	213
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	16 280	34	1 709	7 485	484	1 546	713	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	20 179	957	2 942	4 802	1 109	538	1 049	6
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	12 728	731	2 741	1 380	-	205	183	1 496
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13 991	1 815	4 834	302	430	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4 469	122	2 458	91	134	8	589	383
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 665	170	7 078	548	192	408	-	3 371
Finanzwirtschaft	229	-	-	68	-	-	160	-
Sonderrechnungen	156 761	21 515	3 619	7 560	10 335	2 761	12 694	5 757
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	57 197	14 370	9	-	4 833	-	5 925	16
Hochschulkliniken	18 864	-	268	-	-	-	-	-
Krankenhäuser und Heilstätten	6 118	-	755	472	-	-	-	-
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	10 492	88	1 286	-	1 970	-	-	2 016
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	13 698	-	-	-	2 123	-	563	-
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	330 207	35 132	28 327	49 938	2 326	4 609	13 681	26 910
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	125 020	24	37	16 515	428	3 461	24	20 309
Hochschulkliniken	139 813	26 889	25 073	12 216	-	-	5 988	5 207
Krankenhäuser und Heilstätten	15 274	7 403	30	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	4 137	-	2 535	-	-	-	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	12 460	90	59	10 353	-	-	1 846	-

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

²⁾ Das gemeinsame Amt für Statistik (AFS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

³⁾ Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

⁴⁾ Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern¹⁾

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern ⁴⁾	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein ^{3) 4)}	Thüringen
Insgesamt	40 777	180 838	388 050	98 462	27 757	103 232	58 725	63 433	56 375
Kernhaushalt	29 100	140 468	292 896	75 951	17 985	66 976	43 757	46 068	42 641
Allgemeine Dienste	14 080	54 627	120 199	29 882	8 797	32 882	20 136	19 218	18 650
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	2 663	5 312	10 122	3 589	1 783	5 119	3 936	2 184	3 712
dar.: Politische Führung	2 141	3 139	4 963	2 554	1 771	3 233	2 440	1 902	2 343
Innere Verwaltung	522	1 176	5 013	650	-	1 493	1 015	254	1 046
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 724	23 001	47 542	11 834	3 426	13 834	8 283	7 727	7 386
dar. Polizei	5 706	22 627	47 364	11 716	3 347	13 606	8 158	7 680	7 269
Rechtsschutz	3 290	14 822	36 240	7 765	2 025	7 659	4 482	5 150	4 079
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 401	11 060	27 667	5 646	1 510	5 884	3 305	4 250	3 054
Justizvollzugsanstalten	779	3 762	8 572	2 119	515	1 774	1 040	900	1 026
Finanzverwaltung	2 403	11 491	26 296	6 694	1 562	6 270	3 435	4 157	3 472
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 730	77 231	168 219	40 827	8 925	31 239	19 097	25 152	20 683
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	10 768	70 695	166 887	36 995	8 111	30 565	18 738	24 857	19 999
dar.: Grundschulen	2 052	17 323	35 352	8 185	1 922	7 574	4 774	2 812	5 405
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	5 590	33 950	77 368	17 488	3 937	14 240	8 084	15 804	8 977
Sonder-/Förderschulen	1 629	7 124	15 560	3 154	871	3 853	3 258	2 233	2 403
Berufliche Schulen	1 328	10 940	21 504	4 658	1 381	4 121	2 036	3 982	2 995
Sonstige schulische Aufgaben	-	707	16 819	3 218	-	-	582	-	-
Hochschulen	586	29	783	2 348	126	107	-	-	9
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	586	29	650	2 348	126	107	-	-	9
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	316	1 126	925	1 051	224	-	309	359	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 302	998	2 669	1 475	-	439	526	427	940
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30	1 901	317	1 490	-	-	1 004	482	768
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	321	1 518	469	1 147	-	1 234	1 016	315	590
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15	-	75	79	26	81	180	115	111
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 306	3 067	23	-	14	1 101	1 489	-	899
Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderrechnungen	3 852	25 784	12 539	7 285	9 658	11 634	8 091	2 198	11 478
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 186	13 901	993	-	3 228	-	4 240	-	6 498
Hochschulkliniken	-	7 275	-	-	4 208	2 521	-	-	4 591
Krankenhäuser und Heilstätten	-	975	-	-	181	2 300	1 436	-	-
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	-	1 183	1 739	193	1 377	639	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	-	5 592	3 537	535	-	6	1 343	-
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	7 825	14 586	82 614	15 226	114	24 621	6 877	15 166	2 256
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	-	7 590	50 107	6 846	-	14 839	-	4 773	67
Hochschulkliniken	6 382	5 558	31 700	5 856	-	7 817	-	7 127	-
Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	2 476	-	-	5 365	-	-
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	187	1 416
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16	-	-	-	18	21	25	1	30

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik kommt es zu größeren Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr.

²⁾ Das gemeinsame Amt für Statistik (AfS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

³⁾ Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

⁴⁾ Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich ^{*)}

5.1.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 386 067	186 322	1 199 745	827 224	74 820	752 404
Zentrale Verwaltung	396 421	112 920	283 501	222 226	37 794	184 432
dar.: Innere Verwaltung	269 233	63 068	206 165	162 643	26 785	135 858
Sicherheit und Ordnung	127 188	49 852	77 336	59 583	11 009	48 574
Schule und Kultur	178 393	13 076	165 317	122 564	6 789	115 775
dar.: Schulträgeraufgaben	109 311	10 520	98 791	79 995	5 414	74 581
Kultur und Wissenschaft	69 082	2 556	66 526	42 569	1 375	41 194
Soziales und Jugend	332 456	31 165	301 291	283 697	19 608	264 089
dar.: Soziale Hilfen	106 916	23 216	83 700	78 591	14 228	64 363
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	225 540	7 949	217 591	205 106	5 380	199 726
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	166 759	928	165 831	161 153	641	160 512
Gesundheit und Sport	152 788	3 680	149 108	106 912	1 726	105 186
dar.: Gesundheitsdienste	132 339	3 081	129 258	97 175	1 501	95 674
dar.: Krankenhäuser	109 031	1 059	107 972	80 580	450	80 130
Sportförderung	20 449	599	19 850	9 737	225	9 512
Gestaltung der Umwelt	326 009	25 481	300 528	91 825	8 903	82 922
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	31 979	6 739	25 240	14 854	2 091	12 763
Bauen und Wohnen	38 808	6 784	32 024	18 897	2 807	16 090
Ver- und Entsorgung	86 291	2 277	84 014	18 374	697	17 677
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	39 293	2 111	37 182	5 440	718	4 722
Natur- und Landschaftspflege	48 869	3 372	45 497	11 934	927	11 007
Sonstiges	80 769	4 198	76 571	22 326	1 663	20 663

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	840 677	144 213	696 464	354 954	40 973	313 981
Zentrale Verwaltung	267 250	93 511	173 739	110 537	22 690	87 847
dar.: Innere Verwaltung	172 838	49 398	123 440	78 978	16 229	62 749
Sicherheit und Ordnung	94 412	44 113	50 299	31 559	6 461	25 098
Schule und Kultur	73 831	8 992	64 839	31 728	3 554	28 174
dar.: Schulträgeraufgaben	38 698	7 222	31 476	14 639	2 849	11 790
Kultur und Wissenschaft	35 133	1 770	33 363	17 089	705	16 384
Soziales und Jugend	159 215	19 964	139 251	119 782	9 579	110 203
dar.: Soziale Hilfen	66 116	15 216	50 900	41 696	7 126	34 570
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	93 099	4 748	88 351	78 086	2 453	75 633
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	60 970	545	60 425	57 392	282	57 110
Gesundheit und Sport	87 930	2 536	85 394	49 118	814	48 304
dar.: Gesundheitsdienste	75 740	2 100	73 640	45 993	711	45 282
dar.: Krankenhäuser	63 465	687	62 778	39 151	166	38 985
Sportförderung	12 190	436	11 754	3 125	103	3 022
Gestaltung der Umwelt	252 451	19 210	233 241	43 789	4 336	39 453
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	22 010	5 168	16 842	7 224	1 014	6 210
Bauen und Wohnen	26 336	4 909	21 427	9 185	1 388	7 797
Ver- und Entsorgung	71 513	1 742	69 771	9 419	343	9 076
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	33 494	1 607	31 887	2 794	349	2 445
Natur- und Landschaftspflege	38 963	2 679	36 284	6 048	398	5 650
Sonstiges	60 135	3 105	57 030	9 119	844	8 275

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	545 390	42 109	503 281	472 270	33 847	438 423
Zentrale Verwaltung	129 171	19 409	109 762	111 689	15 104	96 585
dar.: Innere Verwaltung	96 395	13 670	82 725	83 665	10 556	73 109
Sicherheit und Ordnung	32 776	5 739	27 037	28 024	4 548	23 476
Schule und Kultur	104 562	4 084	100 478	90 836	3 235	87 601
dar.: Schulträgeraufgaben	70 613	3 298	67 315	65 356	2 565	62 791
Kultur und Wissenschaft	33 949	786	33 163	25 480	670	24 810
Soziales und Jugend	173 241	11 201	162 040	163 915	10 029	153 886
dar.: Soziale Hilfen	40 800	8 000	32 800	36 895	7 102	29 793
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	132 441	3 201	129 240	127 020	2 927	124 093
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	105 789	383	105 406	103 761	359	103 402
Gesundheit und Sport	64 858	1 144	63 714	57 794	912	56 882
dar.: Gesundheitsdienste	56 599	981	55 618	51 182	790	50 392
dar.: Krankenhäuser	45 566	372	45 194	41 429	284	41 145
Sportförderung	8 259	163	8 096	6 612	122	6 490
Gestaltung der Umwelt	73 558	6 271	67 287	48 036	4 567	43 469
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	9 969	1 571	8 398	7 630	1 077	6 553
Bauen und Wohnen	12 472	1 875	10 597	9 712	1 419	8 293
Ver- und Entsorgung	14 778	535	14 243	8 955	354	8 601
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5 799	504	5 295	2 646	369	2 277
Natur- und Landschaftspflege	9 906	693	9 213	5 886	529	5 357
Sonstiges	20 634	1 093	19 541	13 207	819	12 388

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 167 395	169 911	997 484	638 116	61 623	576 493
Zentrale Verwaltung	343 021	105 190	237 831	176 094	31 830	144 264
dar.: Innere Verwaltung	228 931	57 601	171 330	127 589	22 609	104 980
Sicherheit und Ordnung	114 090	47 589	66 501	48 505	9 222	39 283
Schule und Kultur	130 054	11 515	118 539	80 352	5 545	74 807
dar.: Schulträgeraufgaben	76 204	9 260	66 944	49 105	4 426	44 679
Kultur und Wissenschaft	53 851	2 255	51 595	31 247	1 119	30 128
Soziales und Jugend	271 607	26 888	244 720	226 062	15 734	210 328
dar.: Soziale Hilfen	91 798	20 185	71 613	64 820	11 500	53 320
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	179 809	6 702	173 107	161 242	4 235	157 007
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	131 275	784	130 491	126 269	506	125 763
Gesundheit und Sport	126 308	3 231	123 078	83 205	1 367	81 838
dar.: Gesundheitsdienste	109 614	2 700	106 914	76 521	1 192	75 329
dar.: Krankenhäuser	90 758	926	89 832	63 813	347	63 466
Sportförderung	16 694	531	16 163	6 684	174	6 510
Gestaltung der Umwelt	296 404	23 087	273 316	72 403	7 146	65 257
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	28 149	6 166	21 983	11 918	1 686	10 232
Bauen und Wohnen	34 009	6 062	27 947	15 169	2 272	12 898
Ver- und Entsorgung	80 050	2 061	77 989	14 691	552	14 139
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	36 905	1 917	34 988	4 374	576	3 797
Natur- und Landschaftspflege	45 127	3 108	42 019	9 635	719	8 916
Sonstiges	72 163	3 773	68 390	16 616	1 342	15 274

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 167 395	171 316	214 317	40 766	90 605	21 635	107 263
Zentrale Verwaltung	343 021	44 231	46 238	14 977	27 183	8 389	32 600
dar.: Innere Verwaltung	228 931	31 999	31 715	10 569	17 663	5 563	21 194
Sicherheit und Ordnung	114 090	12 233	14 523	4 408	9 520	2 826	11 407
Schule und Kultur	130 054	20 398	27 891	3 774	8 111	1 843	11 490
dar.: Schulträgeraufgaben	76 204	12 081	18 927	2 105	5 266	1 036	7 756
Kultur und Wissenschaft	53 851	8 317	8 964	1 669	2 845	808	3 734
Soziales und Jugend	271 607	38 884	35 275	13 055	27 196	3 862	26 430
dar.: Soziale Hilfen	91 798	11 286	12 287	3 656	7 383	1 957	9 954
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	179 809	27 598	22 988	9 399	19 813	1 905	16 477
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	131 275	21 862	16 266	8 038	15 581	1 321	10 396
Gesundheit und Sport	126 308	17 891	48 636	1 169	4 373	2 104	7 284
dar.: Gesundheitsdienste	109 614	14 547	46 225	702	2 663	1 854	5 831
dar.: Krankenhäuser	90 758	12 069	43 279	-	998	1 315	3 626
Sportförderung	16 694	3 344	2 410	468	1 710	250	1 453
Gestaltung der Umwelt	296 404	49 912	56 278	7 790	23 743	5 437	29 458
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	28 149	5 063	2 795	1 409	2 065	786	3 341
Bauen und Wohnen	34 009	5 104	6 319	1 038	2 794	821	2 599
Ver- und Entsorgung	80 050	9 375	16 584	1 969	6 549	1 135	9 293
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	36 905	4 807	9 527	975	1 737	477	3 877
Natur- und Landschaftspflege	45 127	7 905	6 029	1 576	4 285	1 030	3 722
Sonstiges	72 163	17 658	15 024	822	6 313	1 187	6 625

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	273 842	58 845	13 569	65 406	39 961	36 347	33 525
Zentrale Verwaltung	91 941	20 068	3 846	19 881	12 169	11 250	10 249
dar.: Innere Verwaltung	58 405	14 828	2 443	12 334	7 883	7 400	6 935
Sicherheit und Ordnung	33 536	5 240	1 402	7 548	4 285	3 850	3 314
Schule und Kultur	29 241	6 162	1 161	7 367	3 857	4 325	4 434
dar.: Schulträgeraufgaben	14 665	3 848	764	2 673	1 535	3 115	2 434
Kultur und Wissenschaft	14 577	2 314	396	4 695	2 322	1 210	2 000
Soziales und Jugend	62 947	14 922	3 042	18 560	11 481	8 179	7 773
dar.: Soziale Hilfen	25 050	3 021	1 219	6 342	3 873	3 417	2 353
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	37 897	11 901	1 824	12 218	7 608	4 762	5 419
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	23 301	9 792	911	10 366	6 318	2 869	4 255
Gesundheit und Sport	29 633	3 566	440	5 386	2 486	2 127	1 212
dar.: Gesundheitsdienste	25 983	2 645	206	4 484	1 980	1 777	717
dar.: Krankenhäuser	21 847	2 006	-	3 543	1 393	681	-
Sportförderung	3 651	921	234	902	506	350	495
Gestaltung der Umwelt	60 079	14 127	5 080	14 211	9 968	10 466	9 857
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 591	854	351	2 090	742	451	610
Bauen und Wohnen	7 216	1 067	700	2 003	1 807	1 198	1 344
Ver- und Entsorgung	16 115	6 210	1 141	3 228	1 988	3 430	3 032
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9 636	1 556	164	2 261	575	935	377
Natur- und Landschaftspflege	12 489	2 610	755	1 155	1 241	1 280	1 050
Sonstiges	7 033	1 830	1 968	3 474	3 615	3 172	3 444

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 167 395	171 316	214 317	40 766	90 605	21 635	107 263
Kernhaushalt	900 521	138 735	141 185	37 123	73 253	17 425	89 424
Zentrale Verwaltung	323 022	42 065	41 721	14 269	26 505	8 169	32 142
dar.: Innere Verwaltung	210 849	29 870	27 915	9 992	17 067	5 450	20 798
Sicherheit und Ordnung	112 173	12 195	13 806	4 278	9 438	2 719	11 344
Schule und Kultur	109 767	18 304	22 968	3 445	7 195	1 778	10 752
dar.: Schulträgeraufgaben	71 583	11 874	16 626	2 089	4 756	1 009	7 738
Kultur und Wissenschaft	38 184	6 430	6 342	1 356	2 439	769	3 014
Soziales und Jugend	242 668	36 089	32 346	12 557	21 995	3 350	24 350
dar.: Soziale Hilfen	73 709	8 595	9 485	3 419	5 415	1 460	7 994
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	168 959	27 495	22 862	9 138	16 581	1 890	16 356
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	122 341	21 780	16 210	7 777	12 847	1 306	10 342
Gesundheit und Sport	29 004	4 046	4 344	1 044	2 577	512	3 380
dar.: Gesundheitsdienste	15 917	1 667	2 211	702	1 357	273	2 013
Sportförderung	13 087	2 379	2 133	342	1 220	239	1 367
Gestaltung der Umwelt	196 061	38 230	39 806	5 809	14 980	3 616	18 800
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	26 982	4 924	2 747	1 379	1 882	782	2 737
Bauen und Wohnen	32 268	4 884	6 061	1 032	2 705	695	2 493
Ver- und Entsorgung	13 057	1 778	4 260	245	1 092	80	1 127
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	30 679	4 165	9 091	914	1 299	429	3 298
Natur- und Landschaftspflege	36 179	7 438	5 764	1 417	3 522	770	3 449
Sonstiges	56 895	15 041	11 883	822	4 480	859	5 697
Sonderrechnungen	161 959	26 172	25 547	1 850	13 559	3 005	9 592
dar.: Krankenhäuser	50 578	11 951	11 075	-	981	1 315	2 250
Ver- und Entsorgung	35 247	5 365	7 866	239	4 180	259	3 182
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform¹⁾	104 914	6 408	47 585	1 793	3 794	1 205	8 247
dar.: Krankenhäuser	39 763	62	32 025	-	-	-	1 371
Ver- und Entsorgung	31 747	2 232	4 458	1 485	1 277	796	4 984

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	273 842	58 845	13 569	65 406	39 961	36 347	33 525
Kernhaushalt	205 569	46 779	11 431	52 394	30 037	28 582	28 585
Zentrale Verwaltung	82 126	19 496	3 786	19 668	11 721	11 137	10 217
dar.: Innere Verwaltung	48 925	14 256	2 437	12 220	7 676	7 308	6 935
Sicherheit und Ordnung	33 201	5 240	1 349	7 448	4 045	3 829	3 282
Schule und Kultur	23 894	5 958	1 102	4 905	2 614	3 236	3 617
dar.: Schulträgeraufgaben	13 955	3 764	764	2 656	1 532	2 387	2 434
Kultur und Wissenschaft	9 939	2 194	338	2 249	1 082	849	1 183
Soziales und Jugend	55 442	14 099	2 995	16 176	8 393	7 331	7 544
dar.: Soziale Hilfen	20 798	2 691	1 219	5 943	1 844	2 675	2 173
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34 645	11 408	1 777	10 233	6 550	4 656	5 370
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	21 066	9 298	911	8 491	5 310	2 763	4 241
Gesundheit und Sport	6 888	1 401	388	1 542	950	864	1 069
dar.: Gesundheitsdienste	4 169	590	206	941	491	604	694
Sportförderung	2 719	811	182	601	459	260	375
Gestaltung der Umwelt	37 219	5 825	3 160	10 103	6 359	6 014	6 138
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 489	851	351	2 037	742	451	610
Bauen und Wohnen	6 918	1 047	503	1 822	1 630	1 170	1 309
Ver- und Entsorgung	3 324	179	58	231	56	551	77
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6 858	941	161	2 213	332	683	294
Natur- und Landschaftspflege	7 719	1 883	584	940	828	1 005	861
Sonstiges	4 912	924	1 502	2 861	2 771	2 155	2 987
Sonderrechnungen	47 952	7 327	1 438	10 773	8 036	4 197	2 512
dar.: Krankenhäuser	17 362	707	-	3 543	1 393	-	-
Ver- und Entsorgung	4 987	4 157	467	1 269	624	1 921	730
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform¹⁾	20 321	4 739	700	2 238	1 887	3 568	2 429
dar.: Krankenhäuser	4 347	1 298	-	-	-	659	-
Ver- und Entsorgung	7 804	1 874	616	1 729	1 308	958	2 226

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Insgesamt				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	70 276	34	70 242	10 737
Unfallversicherung	5 554	543	5 011	1 412
Rentenversicherung	38 878	9 056	29 822	301
Sonstige Einrichtungen¹⁾	6 179	84	6 095	12
zusammen	120 887	9 717	111 170	12 462
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	77 206	-	77 206	851
Unfallversicherung	23 157	365	22 792	8 224
Rentenversicherung	25 073	4 966	20 107	53
Knappschaftsversicherung	13 526	2 256	11 270	5
Bundesagentur für Arbeit	109 916	17 334	92 582	-
Sonstige Einrichtungen¹⁾	1 049	-	1 049	253
zusammen	249 927	24 921	225 006	9 386
Insgesamt	370 814	34 638	336 176	21 848
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	59 470	26	59 444	9 320
Unfallversicherung	4 847	489	4 357	1 272
Rentenversicherung	32 923	7 989	24 934	266
Sonstige Einrichtungen¹⁾	5 443	73	5 370	12
zusammen	102 682	8 578	94 105	10 870
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	67 995	-	67 995	755
Unfallversicherung	20 681	325	20 356	7 537
Rentenversicherung	21 830	4 431	17 399	42
Knappschaftsversicherung	12 199	2 081	10 117	5
Bundesagentur für Arbeit	98 699	15 297	83 402	-
Sonstige Einrichtungen¹⁾	988	-	988	241
zusammen	222 391	22 134	200 257	8 581
Insgesamt	325 073	30 712	294 362	19 451

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.1 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
darunter Frauen				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	50 353	23	50 330	4 368
Unfallversicherung	3 271	205	3 066	539
Rentenversicherung	26 193	4 557	21 636	141
Sonstige Einrichtungen¹⁾	4 649	33	4 616	2
zusammen	84 466	4 818	79 648	5 050
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	50 677	-	50 677	292
Unfallversicherung	13 476	165	13 311	3 113
Rentenversicherung	18 207	2 813	15 394	20
Knappschaftsversicherung	9 270	1 090	8 180	-
Bundesagentur für Arbeit	75 686	9 469	66 217	-
Sonstige Einrichtungen¹⁾	478	-	478	84
zusammen	167 794	13 537	154 257	3 509
Insgesamt	252 260	18 355	233 905	8 559
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	40 533	16	40 517	3 271
Unfallversicherung	2 685	165	2 520	441
Rentenversicherung	20 960	3 685	17 275	113
Sonstige Einrichtungen¹⁾	3 961	26	3 935	2
zusammen	68 140	3 892	64 248	3 828
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	42 478	-	42 478	222
Unfallversicherung	11 389	135	11 254	2 607
Rentenversicherung	15 414	2 395	13 019	13
Knappschaftsversicherung	8 040	942	7 098	-
Bundesagentur für Arbeit	65 603	7 827	57 777	-
Sonstige Einrichtungen¹⁾	428	-	428	74
zusammen	143 353	11 298	132 054	2 917
Insgesamt	211 492	15 190	196 302	6 745

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.2 Beschäftigte am 30.06.2012 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

Arbeitsort	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Beschäftigte				
Baden-Württemberg	40 110	3 606	36 504	2 949
Bayern	53 218	5 838	47 380	4 893
Berlin	32 319	4 174	28 145	719
Brandenburg	11 789	791	10 998	294
Bremen	4 169	394	3 775	319
Hamburg	14 668	853	13 815	1 223
Hessen	22 753	2 239	20 514	1 429
Mecklenburg-Vorpommern	9 106	975	8 131	64
Niedersachsen	31 330	2 816	28 514	1 744
Nordrhein-Westfalen	77 528	6 794	70 734	5 567
Rheinland-Pfalz	15 956	1 550	14 406	1 080
Saarland	5 298	521	4 777	221
Sachsen	19 507	1 040	18 467	304
Sachsen-Anhalt	10 686	885	9 801	144
Schleswig-Holstein	10 957	1 255	9 702	616
Thüringen	11 420	907	10 513	282
Insgesamt	370 814	34 638	336 176	21 848

Vollzeitäquivalent

Baden-Württemberg	34 042	3 152	30 891	2 564
Bayern	45 481	5 047	40 434	4 242
Berlin	29 059	3 719	25 340	662
Brandenburg	10 814	743	10 070	267
Bremen	3 656	342	3 314	296
Hamburg	13 167	749	12 418	1 108
Hessen	19 713	1 984	17 730	1 304
Mecklenburg-Vorpommern	8 216	916	7 300	63
Niedersachsen	26 980	2 463	24 517	1 555
Nordrhein-Westfalen	68 564	6 068	62 497	4 995
Rheinland-Pfalz	13 523	1 350	12 174	977
Saarland	4 714	476	4 239	206
Sachsen	17 630	948	16 681	286
Sachsen-Anhalt	9 632	822	8 810	138
Schleswig-Holstein	9 447	1 088	8 359	520
Thüringen	10 435	845	9 590	267
Insgesamt	325 073	30 712	294 362	19 451

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.1 Beschäftigte in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen	107 457	5 074	95 339	6 532	512
Arbeitnehmer ²⁾	99 482	8 412	40 961	38 037	12 072
dar. Dienstordnungsangestellte	319	-	-	-	319
Insgesamt	206 939	13 486	136 300	44 569	12 584
darunter Frauen					
Beamte/Beamtinnen	63 919	1 808	58 547	3 223	341
Arbeitnehmer ²⁾	60 911	3 551	23 772	25 068	8 520
dar. Dienstordnungsangestellte	210	-	-	-	210
Insgesamt	124 830	5 359	82 319	28 291	8 861

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

7.2 Arbeitnehmer mit Zeitvertrag im öffentlichen Dienst am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Vollzeitbeschäftigte	206 425	12 796	125 837	52 643	15 149
Teilzeitbeschäftigte	197 366	3 847	143 744	45 970	3 805
Insgesamt	403 791	16 643	269 581	98 613	18 954
darunter Frauen					
Vollzeitbeschäftigte	103 139	5 783	58 927	28 492	9 937
Teilzeitbeschäftigte	128 173	2 775	83 886	38 098	3 414
Insgesamt	231 312	8 558	142 813	66 590	13 351

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.3 Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2012 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Besoldungsordnung R			
		R 1	R 2	R 3	R 4 - R10
Richter/-innen					
Insgesamt					
Bundesbereich ¹⁾	425	-	85	27	313
Landesbereich	21 928	14 462	6 071	1 139	256
Insgesamt	22 353	14 462	6 156	1 166	569
darunter Frauen					
Bundesbereich ¹⁾	101	-	23	4	74
Landesbereich	9 502	7 365	1 859	227	51
Insgesamt	9 603	7 365	1 882	231	125
Staatsanwälte/Staatsanwältinnen					
Insgesamt					
Bundesbereich	77	-	15	29	33
Landesbereich	5 525	4 256	1 064	138	67
Insgesamt	5 602	4 256	1 079	167	100
darunter Frauen					
Bundesbereich	15	-	6	7	2
Landesbereich	2 434	2 125	284	18	7
Insgesamt	2 449	2 125	290	25	9

¹⁾ Ohne Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts.

7.4 Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnungen C und W am 30.06.2012 nach Besoldungsgruppen^{*)}

Besoldungsgruppen	Anzahl	durchschnittliche Brutto-Monats- bezüge	Durchschnitts- alter
Insgesamt			
C 4	6 128	7 540	56,7
C 3	8 466	6 110	56,8
C 2	2 895	5 410	53,0
C 1	304	3 980	41,5
zusammen	17 793	6 450	55,9
W 3	7 176	7 380	47,2
W 2	9 587	5 580	45,9
W 1	1 261	4 140	36,4
zusammen	18 024	6 200	45,8
Insgesamt	35 817	6 320	50,8
darunter Frauen			
C 4	660	7 100	55,2
C 3	1 276	5 960	55,5
C 2	640	5 160	52,1
C 1	158	3 410	41,0
zusammen	2 734	5 900	53,8
W 3	1 440	6 810	46,4
W 2	2 257	5 300	45,0
W 1	505	4 100	36,6
zusammen	4 202	5 670	44,4
Insgesamt	6 936	5 760	48,1

^{*)} In der Regel Professoren oder Professorinnen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern¹⁾

Stichtag Bund/Land	30. Juni							
	1998	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt								
Bund	43 420	43 638	43 800	43 482	43 272	43 329	43 129	42 887
Baden-Württemberg	31 048	28 193	27 828	27 797	27 877	27 942	28 173	28 493
Bayern	36 666	36 568	36 281	36 096	36 083	36 382	36 799	37 481
Berlin	27 942	22 330	21 905	21 249	21 720	22 288	22 414	22 461
Brandenburg	10 462	9 692	9 647	9 510	9 338	9 243	8 938	8 813
Bremen	3 404	3 241	3 195	3 169	3 147	3 164	3 203	3 247
Hamburg	9 675	9 521	9 375	9 197	9 185	9 134	9 277	9 373
Hessen	18 281	17 382	16 950	16 964	17 119	17 350	17 540	17 636
Mecklenburg-Vorpommern	6 832	6 537	6 561	6 429	6 370	5 825	5 771	5 706
Niedersachsen	21 667	22 064	21 911	22 022	22 056	22 265	22 332	22 627
Nordrhein-Westfalen	49 054	46 068	45 874	45 603	46 057	46 422	46 691	47 364
Rheinland-Pfalz	10 999	11 357	11 495	11 627	11 652	11 713	11 775	11 716
Saarland	3 244	3 362	3 295	3 270	3 389	3 410	3 332	3 347
Sachsen	15 131	14 612	14 333	14 054	13 944	13 778	13 731	13 606
Sachsen-Anhalt	11 475	9 528	9 250	9 001	8 807	8 390	8 342	8 158
Schleswig-Holstein	8 244	7 867	7 792	7 732	7 703	7 629	7 681	7 680
Thüringen	8 162	7 712	7 598	7 481	7 416	7 320	7 333	7 269
Insgesamt	315 705	299 673	297 088	294 682	295 136	295 583	296 462	297 865
Beamte/Beamtinnen								
Bund	35 437	35 514	35 718	35 661	35 743	35 930	35 762	35 590
Baden-Württemberg	26 356	24 670	24 387	24 465	24 632	24 809	24 990	25 328
Bayern	31 330	31 628	31 304	31 161	31 096	31 406	31 715	32 412
Berlin	21 184	17 654	17 822	17 915	18 021	18 238	18 347	18 413
Brandenburg	8 531	8 458	8 381	8 283	8 192	8 121	7 917	7 811
Bremen	3 085	2 967	2 925	2 903	2 908	2 928	2 969	3 015
Hamburg	8 051	8 309	8 191	8 041	8 008	7 909	8 037	8 118
Hessen ¹⁾	15 135	14 634	14 521	14 509	14 677	14 789	14 892	14 987
Mecklenburg-Vorpommern	5 942	5 842	5 882	5 769	5 731	5 207	5 154	5 101
Niedersachsen	18 470	18 885	18 765	18 883	18 894	19 116	19 152	19 391
Nordrhein-Westfalen	43 294	40 670	40 572	40 314	40 794	41 136	41 400	42 038
Rheinland-Pfalz	9 726	9 953	10 079	10 211	10 217	10 269	10 343	10 282
Saarland	2 878	3 050	2 985	2 962	3 068	3 092	3 010	3 036
Sachsen	12 648	12 437	12 183	11 959	11 862	11 704	11 685	11 617
Sachsen-Anhalt	8 985	8 121	7 916	7 752	7 609	7 254	7 240	7 066
Schleswig-Holstein	7 354	7 065	7 012	6 949	6 905	6 846	6 871	6 855
Thüringen	6 881	6 730	6 657	6 582	6 542	6 484	6 498	6 448
Zusammen	265 287	256 588	255 300	254 319	254 899	255 238	255 984	257 508
Arbeitnehmer								
Bund	7 983	8 124	8 082	7 821	7 529	7 400	7 367	7 298
Baden-Württemberg	4 692	3 523	3 441	3 332	3 246	3 134	3 183	3 165
Bayern	5 336	4 940	4 978	4 934	4 987	4 976	5 083	5 069
Berlin	6 758	4 677	4 083	3 334	3 699	4 050	4 067	4 048
Brandenburg	1 931	1 233	1 266	1 227	1 146	1 121	1 021	1 001
Bremen	319	274	270	266	238	236	233	232
Hamburg	1 624	1 212	1 184	1 155	1 177	1 225	1 240	1 256
Hessen	3 146	2 748	2 429	2 455	2 442	2 561	2 648	2 648
Mecklenburg-Vorpommern	890	695	679	661	639	619	617	605
Niedersachsen	3 197	3 178	3 146	3 139	3 162	3 149	3 180	3 237
Nordrhein-Westfalen	5 760	5 398	5 302	5 289	5 263	5 287	5 291	5 326
Rheinland-Pfalz	1 273	1 404	1 416	1 416	1 436	1 444	1 433	1 434
Saarland	366	312	309	308	321	317	322	312
Sachsen	2 483	2 174	2 150	2 095	2 082	2 074	2 045	1 988
Sachsen-Anhalt	2 490	1 407	1 334	1 249	1 198	1 136	1 102	1 092
Schleswig-Holstein	890	803	780	783	798	782	810	825
Thüringen	1 281	982	940	899	874	835	835	821
Zusammen	50 418	43 085	41 789	40 363	40 237	40 345	40 478	40 357

¹⁾ Beinhaltet Bundespolizei und Polizei.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern¹⁾

Stichtag Bund/Land	30. Juni							
	1998	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
darunter Frauen								
Bund	7 175	7 924	8 043	8 024	8 058	8 163	8 274	8 316
Baden-Württemberg	5 642	5 817	5 805	5 921	6 100	6 218	6 435	6 664
Bayern	5 995	6 852	6 839	6 882	7 018	7 252	7 473	7 753
Berlin	6 509	5 592	5 446	5 308	5 532	5 807	5 873	5 929
Brandenburg	2 376	2 300	2 342	2 331	2 313	2 300	2 266	2 255
Bremen	441	587	597	624	630	651	685	713
Hamburg	1 519	2 095	2 090	2 079	2 133	2 147	2 237	2 293
Hessen ¹⁾	3 390	3 739	3 618	3 767	3 887	4 019	4 192	4 298
Mecklenburg-Vorpommern	1 329	1 348	1 401	1 409	1 437	1 264	1 292	1 305
Niedersachsen	3 385	4 844	4 896	5 121	5 211	5 430	5 570	5 767
Nordrhein-Westfalen	7 259	8 611	8 726	8 826	9 120	9 450	9 720	10 131
Rheinland-Pfalz	1 594	2 103	2 187	2 301	2 334	2 387	2 466	2 540
Saarland	313	463	476	476	530	551	545	566
Sachsen	3 633	3 752	3 699	3 668	3 701	3 729	3 757	3 759
Sachsen-Anhalt	2 891	2 364	2 285	2 209	2 204	2 165	2 184	2 202
Schleswig-Holstein	1 259	1 574	1 590	1 614	1 641	1 652	1 681	1 716
Thüringen	1 894	1 853	1 828	1 816	1 813	1 791	1 823	1 859
Insgesamt	56 603	61 819	61 868	62 376	63 661	64 976	66 473	68 064
Beamtinnen								
Bund	3 710	4 445	4 585	4 668	4 799	4 937	5 029	5 065
Baden-Württemberg	2 629	3 299	3 328	3 510	3 742	3 933	4 123	4 345
Bayern	2 455	3 614	3 648	3 720	3 823	3 995	4 162	4 451
Berlin	3 898	3 818	3 965	4 039	4 168	4 319	4 380	4 440
Brandenburg	1 585	1 717	1 740	1 741	1 748	1 753	1 743	1 740
Bremen	248	435	446	476	501	525	562	589
Hamburg	844	1 604	1 612	1 611	1 654	1 647	1 725	1 776
Hessen ¹⁾	1 533	2 214	2 291	2 430	2 551	2 658	2 797	2 899
Mecklenburg-Vorpommern	785	935	997	1 010	1 053	891	925	949
Niedersachsen	1 578	3 018	3 087	3 298	3 392	3 615	3 743	3 920
Nordrhein-Westfalen	4 326	5 957	6 135	6 246	6 561	6 874	7 155	7 555
Rheinland-Pfalz	786	1 303	1 386	1 491	1 513	1 583	1 675	1 755
Saarland	102	285	298	306	357	380	377	407
Sachsen	2 143	2 400	2 358	2 341	2 390	2 418	2 470	2 503
Sachsen-Anhalt	1 338	1 411	1 391	1 367	1 397	1 404	1 445	1 467
Schleswig-Holstein	715	1 070	1 088	1 112	1 120	1 137	1 181	1 212
Thüringen	1 162	1 273	1 271	1 278	1 290	1 285	1 318	1 356
Zusammen	29 837	38 796	39 628	40 646	42 061	43 355	44 811	46 430
Arbeitnehmer								
Bund	3 466	3 479	3 457	3 356	3 259	3 226	3 245	3 251
Baden-Württemberg	3 013	2 518	2 477	2 411	2 358	2 286	2 312	2 319
Bayern	3 540	3 239	3 192	3 162	3 196	3 257	3 312	3 302
Berlin	2 611	1 774	1 481	1 269	1 363	1 488	1 492	1 488
Brandenburg	791	584	602	590	565	546	523	514
Bremen	193	152	150	148	129	126	123	124
Hamburg	674	491	477	468	480	499	511	516
Hessen	1 858	1 525	1 327	1 336	1 336	1 361	1 395	1 399
Mecklenburg-Vorpommern	543	414	405	398	383	373	367	355
Niedersachsen	1 807	1 826	1 809	1 823	1 819	1 815	1 827	1 847
Nordrhein-Westfalen	2 933	2 654	2 591	2 580	2 559	2 576	2 565	2 576
Rheinland-Pfalz	808	800	800	810	820	804	792	785
Saarland	210	179	179	170	173	171	168	159
Sachsen	1 489	1 352	1 341	1 327	1 311	1 311	1 287	1 256
Sachsen-Anhalt	1 553	953	894	843	807	760	738	734
Schleswig-Holstein	545	504	502	501	521	515	500	504
Thüringen	732	580	556	537	524	506	505	503
Zusammen	26 766	23 023	22 240	21 731	21 600	21 621	21 662	21 634

¹⁾ Beinhaltet Bundespolizei und Polizei.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.6 Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich "Allgemeinbildende und berufliche Schulen" (ohne "Unterrichtsverwaltung", "Sonstige schulische Aufgaben" und Personal in Ausbildung) am 30.06.2012 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen

Beschäftigungsverhältnis ----- Einstufungen	Insgesamt	Grundschulen	Weiterführende allgemeinbildende Schulen	Sonder-/ Förderschulen	Berufliche Schulen
Insgesamt					
Beamte / Beamtinnen					
A15 und höher	32 961	76	21 690	1 333	9 862
A14	82 318	2 000	52 400	3 541	24 377
A13	248 129	15 355	156 634	38 669	37 471
A12	199 791	99 434	95 351	3 199	1 807
A11	15 981	5 362	4 591	1 795	4 233
A10	9 737	1 552	3 033	1 651	3 501
A2 bis A9	5 138	966	1 932	1 126	1 114
Zusammen	594 055	124 745	335 631	51 314	82 365
Arbeitnehmer					
E14 und höher	7 070	40	4 090	317	2 623
E13, E 13Ü	59 471	2 003	39 199	5 186	13 083
E12	4 244	28	2 245	118	1 853
E11	55 247	22 479	25 143	3 921	3 704
E10	14 248	6 506	3 926	1 594	2 222
E9	24 106	3 151	4 820	10 127	6 008
E1 bis E8	24 417	9 847	7 981	3 848	2 741
Sonstige ¹⁾	553	29	321	72	131
Zusammen	189 356	44 083	87 725	25 183	32 365
Beschäftigte insgesamt	783 411	168 828	423 356	76 497	114 730
darunter Frauen					
Beamtinnen					
A15 und höher	10 376	43	7 085	620	2 628
A14	37 183	1 173	24 928	2 027	9 055
A13	162 742	11 826	100 605	30 402	19 909
A12	166 908	91 672	71 767	2 569	900
A11	12 356	5 182	3 421	1 516	2 237
A10	6 600	1 484	2 375	1 406	1 335
A2 bis A9	3 388	890	1 173	936	389
Zusammen	399 553	112 270	211 354	39 476	36 453
Arbeitnehmer					
E14 und höher	3 504	27	2 096	218	1 163
E13, E 13Ü	41 071	1 697	27 750	4 237	7 387
E12	2 599	18	1 413	90	1 078
E11	43 969	20 879	17 817	3 344	1 929
E10	10 714	5 708	2 430	1 243	1 333
E9	18 873	2 910	3 749	9 134	3 080
E1 bis E8	20 945	9 336	6 433	3 171	2 005
Sonstige ¹⁾	303	22	159	50	72
Zusammen	141 978	40 597	61 847	21 487	18 047
Beschäftigte insgesamt	541 531	152 867	273 201	60 963	54 500

¹⁾ Beinhaltet alle anderen Tarifverträge, die nicht dem TV-L zugeordnet wurden sowie einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	4 908,9	597,7	2 390,7	1 572,0	348,6
30.6.2001	4 820,8	582,8	2 352,0	1 535,7	350,2
30.6.2002	4 809,1	574,3	2 369,4	1 512,7	352,8
30.6.2003	4 779,4	573,0	2 373,0	1 479,9	353,4
30.6.2004	4 669,9	569,4	2 347,5	1 410,3	342,7
30.6.2005	4 599,4	560,9	2 298,1	1 373,0	367,4
30.6.2006	4 576,0	554,9	2 287,1	1 358,2	375,8
30.6.2007	4 540,6	550,5	2 273,1	1 341,2	375,7
30.6.2008	4 505,1	536,5	2 262,8	1 331,4	374,4
30.6.2009	4 547,6	533,9	2 284,1	1 350,2	379,3
30.6.2010	4 586,1	530,3	2 317,8	1 355,2	382,8
30.6.2011	4 602,9	524,7	2 337,0	1 367,2	374,1
30.6.2012	4 617,4	513,9	2 346,5	1 386,1	370,8
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 684,6	209,8	1 255,0	178,6	41,1
30.6.2001	1 666,8	201,9	1 246,2	177,3	41,4
30.6.2002	1 674,8	197,8	1 256,6	178,3	42,1
30.6.2003	1 689,9	195,7	1 271,6	179,7	42,9
30.6.2004	1 696,9	193,4	1 281,6	180,4	41,5
30.6.2005	1 691,6	190,1	1 276,8	184,1	40,7
30.6.2006	1 694,5	189,2	1 281,4	184,2	39,7
30.6.2007	1 686,0	187,8	1 275,5	184,0	38,7
30.6.2008	1 672,7	184,8	1 266,1	184,8	37,0
30.6.2009	1 674,2	183,6	1 268,9	185,5	36,2
30.6.2010	1 687,1	182,9	1 282,6	186,1	35,5
30.6.2011	1 698,2	182,4	1 293,9	186,2	35,6
30.6.2012	1 702,0	181,6	1 299,4	186,3	34,6
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	-	-	-
30.6.2001	184,6	184,6	-	-	-
30.6.2002	185,2	185,2	-	-	-
30.6.2003	186,9	186,9	-	-	-
30.6.2004	187,7	187,7	-	-	-
30.6.2005	185,1	185,1	-	-	-
30.6.2006	184,1	184,1	-	-	-
30.6.2007	184,8	184,8	-	-	-
30.6.2008	183,6	183,6	-	-	-
30.6.2009	185,0	185,0	-	-	-
30.6.2010	185,7	185,7	-	-	-
30.6.2011	185,5	185,5	-	-	-
30.6.2012	179,5	179,5	-	-	-
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	3 037,8	201,3	1 135,6	1 393,4	307,4
30.6.2001	2 969,5	196,4	1 105,8	1 358,5	308,8
30.6.2002	2 949,1	191,2	1 112,8	1 334,4	310,7
30.6.2003	2 902,6	190,4	1 101,4	1 300,2	310,6
30.6.2004	2 785,3	188,3	1 065,8	1 230,0	301,2
30.6.2005	2 722,7	185,7	1 021,3	1 188,9	326,8
30.6.2006	2 697,4	181,6	1 005,7	1 174,0	336,1
30.6.2007	2 669,8	178,0	997,6	1 157,3	337,1
30.6.2008	2 648,8	168,2	996,7	1 146,5	337,4
30.6.2009	2 688,4	165,3	1 015,2	1 164,7	343,1
30.6.2010	2 713,4	161,7	1 035,2	1 169,2	347,3
30.6.2011	2 719,2	156,8	1 043,0	1 181,0	338,4
30.6.2012	2 735,9	152,8	1 047,1	1 199,7	336,2

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	3 697,0	555,2	1 804,8	1 066,0	271,1
30.6.2001	3 582,4	537,2	1 751,8	1 024,0	269,4
30.6.2002	3 520,9	524,1	1 735,6	996,1	265,1
30.6.2003	3 439,0	515,4	1 713,9	953,2	256,5
30.6.2004	3 327,1	508,0	1 674,7	900,5	244,0
30.6.2005	3 237,7	496,0	1 610,4	871,5	259,9
30.6.2006	3 194,7	487,2	1 588,3	855,2	264,1
30.6.2007	3 143,7	482,0	1 563,2	837,8	260,7
30.6.2008	3 105,7	469,1	1 552,8	827,2	256,7
30.6.2009	3 121,0	466,1	1 562,3	834,3	258,2
30.6.2010	3 106,7	461,2	1 567,5	819,6	258,4
30.6.2011	3 119,4	457,7	1 583,9	827,5	250,3
30.6.2012	3 119,9	449,4	1 582,7	840,7	247,2
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 403,2	197,5	1 011,1	159,0	35,6
30.6.2001	1 368,7	187,7	990,6	155,2	35,2
30.6.2002	1 353,6	181,2	983,3	153,8	35,3
30.6.2003	1 342,5	175,8	979,0	152,5	35,1
30.6.2004	1 330,0	172,4	974,3	150,0	33,2
30.6.2005	1 307,6	167,0	958,1	150,7	31,7
30.6.2006	1 294,0	164,8	950,2	149,1	29,9
30.6.2007	1 279,2	162,3	940,8	147,7	28,5
30.6.2008	1 266,5	158,9	933,4	147,4	26,8
30.6.2009	1 269,8	156,7	940,9	146,5	25,8
30.6.2010	1 268,5	154,1	944,4	145,2	24,7
30.6.2011	1 277,9	154,0	954,9	144,6	24,5
30.6.2012	1 280,9	153,4	959,7	144,2	23,6
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	-	-	-
30.6.2001	184,6	184,6	-	-	-
30.6.2002	185,2	185,2	-	-	-
30.6.2003	186,9	186,9	-	-	-
30.6.2004	187,7	187,7	-	-	-
30.6.2005	185,1	185,1	-	-	-
30.6.2006	184,0	184,0	-	-	-
30.6.2007	184,6	184,6	-	-	-
30.6.2008	183,3	183,3	-	-	-
30.6.2009	184,7	184,7	-	-	-
30.6.2010	185,2	185,2	-	-	-
30.6.2011	184,9	184,9	-	-	-
30.6.2012	178,7	178,7	-	-	-
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	2 107,3	171,1	793,7	906,9	235,5
30.6.2001	2 029,1	165,0	761,2	868,8	234,2
30.6.2002	1 982,1	157,7	752,3	842,3	229,8
30.6.2003	1 909,6	152,7	734,8	800,7	221,4
30.6.2004	1 809,4	147,8	700,3	750,5	210,7
30.6.2005	1 745,1	143,8	652,4	720,7	228,2
30.6.2006	1 716,7	138,4	638,1	706,1	234,1
30.6.2007	1 679,9	135,2	622,5	690,1	232,2
30.6.2008	1 656,0	126,9	619,4	679,8	229,9
30.6.2009	1 666,5	124,8	621,4	687,9	232,4
30.6.2010	1 653,0	121,8	623,1	674,4	233,7
30.6.2011	1 656,6	118,9	629,0	682,9	225,8
30.6.2012	1 660,3	117,3	622,9	696,5	223,6

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	1 211,8	42,5	585,9	506,0	77,4
30.6.2001	1 238,4	45,6	600,2	511,8	80,8
30.6.2002	1 288,2	50,2	633,7	516,6	87,7
30.6.2003	1 340,4	57,6	659,2	526,8	96,9
30.6.2004	1 342,8	61,4	672,8	509,9	98,7
30.6.2005	1 361,7	64,9	687,7	501,5	107,6
30.6.2006	1 381,3	67,7	698,8	503,0	111,7
30.6.2007	1 396,9	68,6	709,9	503,5	115,0
30.6.2008	1 399,3	67,5	710,0	504,2	117,7
30.6.2009	1 426,6	67,8	721,8	515,9	121,1
30.6.2010	1 479,4	69,1	750,3	535,7	124,4
30.6.2011	1 483,5	67,0	753,1	539,7	123,7
30.6.2012	1 497,5	64,5	763,9	545,4	123,7
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	281,4	12,3	244,0	19,6	5,5
30.6.2001	298,1	14,2	255,6	22,1	6,2
30.6.2002	321,3	16,6	273,3	24,5	6,8
30.6.2003	347,4	19,9	292,6	27,3	7,7
30.6.2004	367,0	21,0	307,3	30,4	8,3
30.6.2005	384,1	23,0	318,8	33,4	8,9
30.6.2006	400,5	24,4	331,3	35,1	9,8
30.6.2007	406,8	25,5	334,8	36,3	10,2
30.6.2008	406,2	25,9	332,7	37,4	10,2
30.6.2009	404,3	26,9	328,0	39,1	10,4
30.6.2010	418,6	28,8	338,2	40,8	10,8
30.6.2011	420,2	28,4	339,0	41,6	11,1
30.6.2012	421,1	28,2	339,7	42,1	11,0
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2006	0,1	0,1	-	-	-
30.6.2007	0,2	0,2	-	-	-
30.6.2008	0,3	0,3	-	-	-
30.6.2009	0,4	0,4	-	-	-
30.6.2010	0,5	0,5	-	-	-
30.6.2011	0,7	0,7	-	-	-
30.6.2012	0,8	0,8	-	-	-
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	930,5	30,2	341,9	486,4	71,9
30.6.2001	940,3	31,4	344,6	489,7	74,6
30.6.2002	966,9	33,5	360,5	492,1	80,8
30.6.2003	993,0	37,7	366,6	499,5	89,2
30.6.2004	975,8	40,4	365,5	479,4	90,5
30.6.2005	977,6	41,9	368,9	468,2	98,6
30.6.2006	980,7	43,2	367,6	467,9	102,0
30.6.2007	989,9	42,8	375,1	467,2	104,9
30.6.2008	992,8	41,2	377,3	466,8	107,5
30.6.2009	1 021,9	40,5	393,8	476,9	110,7
30.6.2010	1 060,4	39,8	412,2	494,8	113,6
30.6.2011	1 062,6	37,9	414,0	498,1	112,6
30.6.2012	1 075,6	35,5	424,2	503,3	112,6

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Altersteilzeit und Teilzeit ohne Altersteilzeit

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
30.6.2000	1 153,6	33,1	564,1	485,6	70,8
30.6.2005	1 135,3	34,9	575,5	439,6	85,3
30.6.2006	1 137,2	35,5	578,8	436,3	86,5
30.6.2007	1 144,2	36,3	586,0	433,6	88,4
30.6.2008	1 148,0	36,6	587,2	433,0	91,2
30.6.2009	1 169,8	37,5	596,9	441,3	94,1
30.6.2010	1 189,5	38,5	609,8	444,8	96,3
30.6.2011	1 227,5	40,4	628,1	459,7	99,4
30.6.2012	1 280,9	41,7	658,4	477,9	102,8
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen und Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	270,5	8,5	238,4	18,9	4,7
30.6.2005	311,3	12,0	265,7	27,2	6,4
30.6.2006	325,3	12,7	277,0	28,7	6,9
30.6.2007	331,9	13,7	281,0	29,8	7,4
30.6.2008	333,2	14,3	280,6	30,7	7,6
30.6.2009	329,4	15,1	274,2	32,0	8,0
30.6.2010	333,1	15,9	276,0	32,7	8,5
30.6.2011	341,9	17,0	282,0	33,8	9,1
30.6.2012	352,6	18,1	290,3	34,9	9,4
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	883,1	24,6	325,7	466,7	66,2
30.6.2005	824,0	22,9	309,8	412,4	78,9
30.6.2006	811,9	22,8	301,9	407,7	79,6
30.6.2007	812,3	22,5	305,0	403,8	81,0
30.6.2008	814,8	22,3	306,6	402,3	83,6
30.6.2009	840,5	22,4	322,7	409,3	86,1
30.6.2010	856,3	22,6	333,8	412,1	87,9
30.6.2011	885,6	23,3	346,1	425,9	90,3
30.6.2012	928,2	23,6	368,1	443,0	93,5
Altersteilzeitbeschäftigte					
30.6.2000	58,2	9,4	21,7	20,5	6,6
30.6.2005	226,4	30,0	112,2	61,9	22,2
30.6.2006	244,1	32,2	120,0	66,7	25,2
30.6.2007	252,7	32,3	123,8	69,9	26,7
30.6.2008	251,4	30,9	122,8	71,2	26,5
30.6.2009	256,8	30,3	124,8	74,7	27,0
30.6.2010	290,0	30,6	140,5	90,9	28,1
30.6.2011	256,0	26,7	125,0	80,0	24,3
30.6.2012	216,6	22,8	105,5	67,5	20,8
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	10,9	3,8	5,6	0,7	0,9
30.6.2005	72,8	11,0	53,0	6,2	2,5
30.6.2006	75,4	11,8	54,3	6,4	2,9
30.6.2007	75,1	12,0	53,8	6,5	2,8
30.6.2008	73,4	11,9	52,2	6,7	2,6
30.6.2009	75,3	12,1	53,8	7,1	2,4
30.6.2010	85,9	13,3	62,1	8,1	2,3
30.6.2011	79,0	12,1	57,0	7,8	2,0
30.6.2012	69,2	10,9	49,5	7,2	1,7
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	47,3	5,6	16,2	19,8	5,7
30.6.2005	153,6	19,0	59,1	55,7	19,7
30.6.2006	168,7	20,5	65,7	60,2	22,3
30.6.2007	177,6	20,3	70,0	63,4	23,9
30.6.2008	178,0	18,9	70,7	64,5	23,9
30.6.2009	181,5	18,2	71,0	67,6	24,6
30.6.2010	204,0	17,2	78,3	82,7	25,7
30.6.2011	177,0	14,6	68,0	72,1	22,3
30.6.2012	147,4	11,9	56,1	60,3	19,1

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen. - ²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2012 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	191	75	116	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 531 128	161 597	1 167 440	172 051	30 040
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	153 249	153 249	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	2 227 766	133 372	831 146	984 982	278 266
Insgesamt	3 912 334	448 293	1 998 702	1 157 033	308 306
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	191	75	116	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 139 060	135 748	850 830	132 093	20 389
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	152 577	152 577	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 357 137	100 982	494 094	576 695	185 366
Zusammen	2 648 965	389 382	1 345 040	708 788	205 755
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	392 068	25 849	316 610	39 958	9 651
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	672	672	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	870 629	32 390	337 052	408 287	92 900
Zusammen	1 263 369	58 911	653 662	448 245	102 551
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	191	75	116	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 387 826	151 233	1 053 776	156 380	26 437
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	153 062	153 062	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 850 393	119 257	679 505	809 720	241 911
Insgesamt	3 391 472	423 627	1 733 397	966 100	268 348

^{*)} Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2012 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen⁹⁾

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	332 667	15 587	275 162	33 777	8 141
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	672	672	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	770 419	21 893	301 347	368 016	79 163
Insgesamt	1 103 758	38 152	576 509	401 793	87 304
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	59 401	10 262	41 448	6 181	1 510
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	100 210	10 497	35 705	40 271	13 737
Insgesamt	159 611	20 759	77 153	46 452	15 247
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	19 991	4 106	12 921	2 678	286
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	35 701	3 100	12 419	15 268	4 914
Zusammen	55 692	7 206	25 340	17 946	5 200
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	6 729	584	5 680	294	171
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	4 507	390	2 283	1 239	595
Zusammen	11 236	974	7 963	1 533	766
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	32 681	5 572	22 847	3 209	1 053
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	60 002	7 007	21 003	23 764	8 228
Zusammen	92 683	12 579	43 850	26 973	9 281

⁹⁾ Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2012 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen⁹⁾

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	64	21	43	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	730 923	38 287	608 833	68 709	15 094
Berufs- und Zeitsoldatinnen	13 540	13 540	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 342 733	60 248	491 011	604 447	187 027
Insgesamt	2 087 260	112 096	1 099 887	673 156	202 121
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	64	21	43	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	410 862	24 720	342 232	36 494	7 416
Berufs- und Zeitsoldatinnen	12 953	12 953	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	626 815	37 310	240 855	244 869	103 781
Zusammen	1 050 694	75 004	583 130	281 363	111 197
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	320 061	13 567	266 601	32 215	7 678
Berufs- und Zeitsoldatinnen	587	587	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	715 918	22 938	250 156	359 578	83 246
Zusammen	1 036 566	37 092	516 757	391 793	90 924
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	64	21	43	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	613 986	33 274	512 471	56 033	12 208
Berufs- und Zeitsoldatinnen	13 372	13 372	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 037 032	50 508	381 771	450 423	154 330
Insgesamt	1 664 454	97 175	894 285	506 456	166 538

⁹⁾ Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2012 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen⁹⁾

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	296 138	12 628	245 630	30 608	7 272
Berufs- und Zeitsoldatinnen	587	587	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	658 948	19 254	228 156	337 069	74 469
Insgesamt	955 673	32 469	473 786	367 677	81 741
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	23 923	939	20 971	1 607	406
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	56 970	3 684	22 000	22 509	8 777
Insgesamt	80 893	4 623	42 971	24 116	9 183
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	8 512	430	7 082	899	101
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	20 999	998	7 743	9 000	3 258
Zusammen	29 511	1 428	14 825	9 899	3 359
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	2 850	90	2 627	84	49
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	2 642	197	1 401	681	363
Zusammen	5 492	287	4 028	765	412
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	12 561	419	11 262	624	256
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	33 329	2 489	12 856	12 828	5 156
Zusammen	45 890	2 908	24 118	13 452	5 412

⁹⁾ Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2012 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	51	-	51	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	170 615	19 918	131 828	14 271	4 598
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 260	26 260	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	508 093	19 455	215 965	214 763	57 910
Insgesamt	705 019	65 633	347 844	229 034	62 508
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	51	-	51	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	141 589	17 539	108 711	12 120	3 219
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 146	26 146	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	303 123	16 317	128 851	119 769	38 186
Zusammen	470 909	60 002	237 613	131 889	41 405
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	29 026	2 379	23 117	2 151	1 379
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	114	114	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	204 970	3 138	87 114	94 994	19 724
Zusammen	234 110	5 631	110 231	97 145	21 103
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	51	-	51	-	-
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	161 642	19 228	124 608	13 532	4 275
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 240	26 240	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	446 745	18 251	188 279	187 763	52 451
Insgesamt	634 678	63 719	312 938	201 295	56 726

^{*)} Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2012 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	19 196	1 772	15 104	1 111	1 209
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	114	114	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	157 788	1 698	66 765	75 000	14 325
Insgesamt	177 098	3 584	81 869	76 111	15 534
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	9 830	607	8 013	1 040	170
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	47 182	1 440	20 349	19 994	5 399
Insgesamt	57 012	2 047	28 362	21 034	5 569
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	4 835	178	4 108	523	26
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	19 081	445	7 819	9 003	1 814
Zusammen	23 916	623	11 927	9 526	1 840
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	435	56	345	21	13
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 918	72	1 239	505	102
Zusammen	2 353	128	1 584	526	115
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	4 560	373	3 560	496	131
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	26 183	923	11 291	10 486	3 483
Zusammen	30 743	1 296	14 851	10 982	3 614

^{*)} Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2012 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	16	-	16	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	82 731	5 872	67 487	6 111	3 261
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 646	2 646	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	350 483	9 412	146 236	147 957	46 878
Insgesamt	435 876	17 930	213 739	154 068	50 139
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	16	-	16	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	59 007	4 094	48 404	4 479	2 030
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 542	2 542	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	183 981	7 277	78 889	69 112	28 703
Zusammen	245 546	13 913	127 309	73 591	30 733
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	23 724	1 778	19 083	1 632	1 231
Berufs- und Zeitsoldatinnen	104	104	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	166 502	2 135	67 347	78 845	18 175
Zusammen	190 330	4 017	86 430	80 477	19 406
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	16	-	16	-	-
Beamtinnen und Richterinnen	75 933	5 399	61 961	5 590	2 983
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 628	2 628	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	302 479	8 670	125 767	126 071	41 972
Insgesamt	381 055	16 697	187 744	131 661	44 954

^{*)} Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2012 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	17 622	1 490	14 033	974	1 125
Berufs- und Zeitsoldatinnen	104	104	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	132 833	1 470	52 869	64 885	13 609
Insgesamt	150 559	3 064	66 902	65 859	14 734
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	6 102	288	5 050	658	106
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	33 669	665	14 478	13 960	4 566
Insgesamt	39 771	953	19 528	14 618	4 672
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	3 072	104	2 612	336	20
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	13 935	168	5 662	6 536	1 569
Zusammen	17 007	272	8 274	6 872	1 589
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	280	24	232	15	9
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	1 411	45	932	342	92
Zusammen	1 691	69	1 164	357	101
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	2 750	160	2 206	307	77
Berufs- und Zeitsoldatinnen	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer ²⁾	18 323	452	7 884	7 082	2 905
Zusammen	21 073	612	10 090	7 389	2 982

^{*)} Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Anhang

Finanzen und Steuern

Personalstandstatistik



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juli 2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611-75 4316 Fax: +49 (0) 611-75 3977;
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik ist eine jährliche Erhebung zum Personal der öffentlichen Arbeitgeber.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Die Statistik liefert unter anderem Angaben zur Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, sowie zu Einstufung und Alter der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandsdaten werden als Vollerhebung überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Da die Daten überwiegend von den Personalabrechnungsstellen kommen, sind insbesondere alle bezügerelevanten Angaben sehr zuverlässig.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Erhebungstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungstichtag veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• In der Personalstandstatistik werden grundsätzlich jährlich die gleichen Merkmale erfragt. Allerdings sind einzelne Merkmale zahlreichen Veränderungen der zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen auf denen sie beruhen unterworfen. Dies beeinträchtigt die räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit. Zu beachten ist auch, dass die Darstellungsweise 2011 geändert wurde.	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik hat zahlreiche Bezugspunkte zu anderen Statistiken. Kohärenz besteht insbesondere zur Versorgungsempfängerstatistik und zu den Finanzstatistiken.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14, Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Personalstandstatistik liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis mit der jeweiligen Einrichtung stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die Einrichtungen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Zum öffentlichen Dienst gehören der Bund (einschl. des Bundeseisenbahnvermögens und den Beamtinnen und Beamten, die der Deutschen Bahn AG zugewiesen wurden), die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Sozialversicherungsträger einschließlich der Bundesagentur für Arbeit und andere öffentlich bestimmte rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Die rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung werden im Rahmen der Forschungsstatistik nachgewiesen. Nicht nachgewiesen sind Rundfunk- und Fernsehanstalten (außer Landesmedienanstalten), Geschäftsbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern und Berufsverbände) sowie Kirchen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- Staatliche und kommunale Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden einschließlich der kommunalen Zweckverbände. Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Öffentliche Arbeitgeber in Deutschland einschließlich des Personals des öffentlichen Dienstes, das im Ausland eingesetzt ist.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergebnisse werden jeweils zum Stichtag 30.06. eines Jahres nachgewiesen.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Personalstandstatistik sind insbesondere in § 6 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die die sich aus den Angaben zu den einzelnen Beschäftigten zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit, da nach § 16 BStatG Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten sind, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 14 FPStatG ist eine solche Rechtsvorschrift, hiernach dürfen den obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Geheimhaltung wird durch Zusammenfassung von Ergebnissen, durch Sperren einzelner Tabellenfelder oder durch Rundung der Ergebnisse sichergestellt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Neben diesen regelmäßigen Maßnahmen, die im Vorfeld der Datenveröffentlichung durchgeführt werden, gibt es gezielte ex post Qualitätsuntersuchungen, bei denen beispielsweise Ergebnisse der Personalstandstatistik mit den Personalausgaben der Finanzstatistik abgeglichen werden. Derartige Untersuchungen werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern durchgeführt. Aus den Ergebnissen solcher Untersuchungen werden umfangreiche Maßnahmen abgeleitet, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der Daten auf internationaler Ebene und mit den Finanzstatistiken wird ab der Erhebung zum 30.06.2011 zusätzlich die Abgrenzung des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind bei bezügerelevanten Merkmalen qualitativ sehr gut, da die Daten in der Regel von Bezügeabrechnungsstellen übermittelt werden. Bei anderen Merkmalen kommt es teilweise insbesondere bei kleinräumigen Analysen zu Ungenauigkeiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Beschäftigten, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt oder Entgelt aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Stufe der Bezügetabelle, Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni),
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich.

Für Beschäftigte bei privatrechtlichen Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog. Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Merkmalen Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses sowie Geschlecht, Aufgabenbereich und Arbeitsort erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Den Aufgabenbereichen liegen die Funktionskennziffern der staatlichen Haushaltssystematik zu Grunde. Im kommunalen Bereich wird der Produktrahmen für das doppische Rechnungswesen verwendet. Bei kameralem Rechnungswesen basieren die Aufgabenbereiche auf den Gliederungsnummern der kommunalen Haushaltssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Neben Kopfzahlen können auch Vollzeitäquivalente ermittelt werden. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Über den Aufgabenbereich kann festgestellt werden, in welchen Bereichen das Personal eingesetzt ist. Die Definitionen der einzelnen Merkmale können meist unmittelbar aus den zu Grunde liegenden Gesetzen oder Tarifverträgen entnommen werden.

Für privatrechtliche Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog (siehe 2.1.1). Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Beschäftigten erfasst.

Umfangreiche Begriffserläuterungen und Definitionen sind in der Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“ verfügbar.

2.2 Nutzerbedarf

Die für Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrecht zuständigen Ministerien nutzen die Ergebnisse der Personalstandstatistik als Grundlage für politische Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrechts. Die Personalstandstatistik bildet eine wichtige Datengrundlage für Änderungen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Sie ist wichtige Basis für Vorausberechnungen über die Höhe der zukünftigen Versorgungsausgaben und wird für die Kalkulation der Zuweisungssätze zum Versorgungsfonds des Bundes genutzt. Die

Ergebnisse der Personalstandstatistik dienen ferner der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes und der Länder, sie sind Grundlage für Personalstruktur- und Organisationsuntersuchungen, die Aufstellung von Gleichstellungskonzepten sowie Benchmarking insbesondere im kommunalen Bereich und werden von Ländern und Gemeinden genutzt, um Rationalisierungspotenzial aufzudecken.

Da für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse keine Sozialversicherungspflicht besteht, stellt die Personalstandstatistik die einzige umfassende Datenquelle zur Ergänzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten dar und fließt damit in Arbeitsmarktstatistiken und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Personalstandstatistik für die Ermittlung der Arbeitskosten und für die Verdiensterhebung in den Bereichen 75 „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ und 80 „Erziehung und Unterricht“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige verwendet. Hier ersetzen sie die ansonsten nötige Datenerhebung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Personalstandstatistik erfolgt in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Personalstandsdaten werden überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen elektronisch geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Fragebogen erfasst. Die Ergebnisse können per Internet-Erhebung dem jeweiligen Statistikamt übermittelt werden. Bei der Personalstandstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung, für die nach § 11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes und solchen, an denen mehrheitlich der Bund beteiligt ist, wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen und Dateneingaben seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sind.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Bezügeabrechnungssystemen der zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. Daher ist die Datenlieferung insbesondere bei Bund und Ländern auf relativ wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen relativ gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Personalstandstatistik wird jährlich zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Personalabrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern minimiert, so dass die Ergebnisse der Personalstandstatistik von hoher Datenqualität sind.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Personalstandsdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Personalabrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben so weit möglich berichtet. Merkmale, die nicht

zahlungsrelevant sind, weisen dabei eine größere Ungenauigkeit auf als Merkmale, die zur Ermittlung der Bezüge benötigt werden. Bei sehr detaillierten Auswertungen ist bei folgenden Merkmalen mit Ungenauigkeiten zu rechnen: "Dienst- oder Arbeitsort" und "Aufgabenbereich".

Der Kreis der Einrichtungen in privater Rechtsform ist laufend Änderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen, Börsengang usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Auf Grund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und Bund) ist von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die auf Grund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Diese Einheiten hinterfragen in der Regel ihre Berichtspflicht und werden aus der Grundgesamtheit gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Personalstandstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht.

Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Personalstandstatistik wird für den Bund und alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Die Ausgliederung von Aufgaben und Personal in rechtlich selbstständige Einrichtungen hat die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen Bundesländern in der Vergangenheit aber zunehmend beeinträchtigt. Um dem entgegenzuwirken wurde die Darstellungspraxis 2011 geändert und die ausgegliederten Einheiten den einzelnen Ebenen zugerechnet. Vergleiche zwischen einzelnen Bundesländern sind dennoch nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich, da der Kommunalisierungsgrad in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Außerdem ist die Buchungspraxis bezüglich der funktionalen Zuordnung in den Länderhaushalten nicht immer einheitlich. Gleiches gilt für die Aufgabenbereiche auf kommunaler Ebene.

Für die Ergebnisse des öffentlichen Dienstes gibt es international keine entsprechenden Daten. Für internationale Vergleiche bietet die 2011 erstmals veröffentlichte Ebene des öffentlichen Gesamthaushalts Ergebnisse, die institutionell dem international gebräuchlichen Staatssektor der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechen. Die Ebene der „öffentlichen Arbeitgeber“ entspricht weitgehend der international verbreiteten Abgrenzung des „Öffentlichen Sektors“. Der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik ist allerdings enger gefasst als die international gebräuchliche Abgrenzung der Erwerbstätigen. Nicht enthalten sind insbesondere sogenannte Ein-Euro-Jobs und Freiwilligendienste. Geringfügig Beschäftigte werden in der Personalstandstatistik nur nachrichtlich ausgewiesen.

Bei einigen Merkmalen ist die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit durch rechtliche Änderungen oder den Erhebungsstichtag nur eingeschränkt möglich. Dies ist insbesondere bei der Interpretation folgender Merkmale zu beachten:

Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni)

In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter seit dem Jahr 2004 monatlich anteilig ausbezahlt oder in die Grundgehälter integriert. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden auf Grund des Erhebungsstichtags von den Ergebnissen der Personalstandstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen dem Bund und den einzelnen Bundesländern ist nicht mehr uneingeschränkt möglich. Darüber hinaus ist zu beachten, dass in den neuen Bundesländern vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer teilweise auf Grund von Anwendungstarifverträgen mit Einkommenseinbußen verbundene Arbeitszeitverkürzungen hinnehmen mussten.

Personal in Ausbildung

Zu Fehlinterpretationen kann es bei der Beurteilung der Ausbildungsleistung der öffentlichen Arbeitgeber kommen. Auf Grund des Stichtages 30. Juni können ganze Ausbildungsjahrgänge die Ausbildung zum Erhebungsstichtag bereits beendet haben mit der Folge, dass die tatsächliche Ausbildungsleistung stichtagsbedingt unterzeichnet wird.

Einführung der Tarifwerke TVöD und TV-L

Die Tariflandschaft im öffentlichen Dienst hat sich mit der Einführung des TVöD und des TV-L grundlegend gewandelt. Dies hatte zur Folge, dass Einstufungen im Arbeitnehmerbereich nicht intertemporär vergleichbar sind und die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten entfallen ist.

Föderalisierung des Beamtenrechts

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

Einführung des doppischen Rechnungswesens bei den Kommunen

Seit dem Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 21. November 2003 wird in den Gemeinden und Gemeindeverbänden die bisherige Kameralistik schrittweise durch ein Haushalts- und Rechnungswesen mit doppelter Buchführung ersetzt. In zwei Ländern ist ein unbefristetes Wahlrecht zwischen den Buchungsstilen vorgesehen. Durch die Reform ändert sich die aus den Haushalten übernommene Systematik für das Merkmal „Aufgabenbereich“ der Personalstandstatistik. Die Systematik der Produktgruppen tritt an die Stelle der Gliederungssystematik der Aufgabenbereiche.

Für die zusammenfassende statistische Berichterstattung werden seit 2011 die Gliederungsnummern des kameralen Rechnungswesens über Hilfsschlüssel in Produktnummern der doppisch buchenden Gemeinden überführt und mit den doppisch buchenden Berichtsstellen zusammengefasst. Bis 2010 erfolgte die Zusammenführung der Systematiken auf umgekehrtem Weg. Auf Grund beträchtlicher inhaltlicher und systematischer Unterschiede ist die Umschlüsselung allerdings nur eingeschränkt möglich. Daher sind Vergleiche zwischen kameral und doppisch buchenden Kommunen und intertemporale Analysen bezüglich des Merkmals „Aufgabenbereich“ nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei Vergleichen über mehrere Jahre hinweg ist zu beachten, dass die Form der Darstellung 2011 geändert wurde. Grundsätzlich liegen aber unter Beachtung der unter 6.1 genannten Einschränkungen für einzelne Merkmale vergleichbare Daten seit 1998 vor.

Beim Merkmal „Aufgabenbereich“ gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit folgende Einschränkungen:

In den Jahren 2001 und 2012 gab es größere Umstellungen des staatlichen Funktionenplans. Daher gibt es zwischen 2000 und 2001 sowie zwischen 2011 und 2012 bei einigen Aufgaben größere Brüche, die rein methodisch bedingt sind. Für die Einführung des Funktionenplans 2012 gibt es eine Übergangsfrist bis zum Haushaltsjahr 2014. Daher können Veröffentlichungen einzelner Länder 2012 und 2013 noch die alte Systematik enthalten. Länderübergreifende Darstellungen des Statistischen Bundesamtes basieren ab 2012 auf dem neuen Funktionenplan.

Auf der kommunalen Ebene wurde die Systematik der Gliederungsnummern 2011 durch Produktnummern ersetzt (siehe 6.1). Im Jahr 2002 wurde der kommunale Gliederungsplan revidiert. Dies führt im kommunalen Bereich zwischen 2001 und 2002 sowie zwischen 2010 und 2011 zu eingeschränkter Vergleichbarkeit der Aufgabenbereiche.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Personalstandstatistik hat eine Reihe von Bezugspunkten zu anderen Statistiken. Gleiche Abgrenzungen und Systematiken werden insbesondere in der Versorgungsempfängerstatistik angewendet. Betrachtet man die Personalstandstatistik aus Sicht der öffentlichen Haushalte, so ergeben sich starke Verknüpfungen mit den Finanzstatistiken und den dort ausgewiesenen Personalausgaben. Auf Grund gleicher Merkmale (Funktionen und Produktgruppen bzw. Gliederungsnummern der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik) ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend gegeben. Zu beachten ist jedoch, dass Beschäftigte nicht in allen Fällen aus dem Haushaltstitel für Personalausgaben bezahlt werden müssen (insbesondere bei Durchführung temporärer

Projektarbeiten). Bei Vergleichen der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik mit den in öffentlichen Haushalten enthaltenen Stellenplänen kommt es wegen folgender Faktoren zu Diskrepanzen:

- Beschäftigte, die nicht aus dem Titel für die Personalausgaben finanziert werden, werden in der Regel nicht auf einer Stelle im Haushaltsplan geführt,
- Planstellen müssen nicht immer besetzt sein,
- Beschäftigte in Altersteilzeit werden bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik anteilig berücksichtigt. Im Stellenplan ist dies nicht der Fall. Hier wird über den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit - also auch in der Freistellungsphase - eine Stelle benötigt. Bei Nachbesetzungen kann in der Freistellungsphase eine Ersatzplanstelle ausgebracht werden.

Aus Arbeitsmarktsicht bietet die Personalstandstatistik - neben der Haushaltsbefragung Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräfteerhebung, die als Stichprobenerhebungen durchgeführt werden - eine umfassende Datenquelle der nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ergänzt somit die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie die Daten der Rentenversicherungsträger und fließt somit in die Berechnung der Arbeitslosenquoten der BA und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Die international übliche Definition der Erwerbstätigen nach den ILO-Kriterien, wie sie beispielsweise in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt wird, entspricht nicht dem in den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik nachgewiesenen Konzept, welches sich an dem haushaltsorientierten Ansatz der Finanzstatistik orientiert und den Bedürfnissen der Hauptnutzer der Finanzstatistiken entspricht.

In der Personalstandstatistik werden nur Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den öffentlichen Arbeitgebern stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, erfasst. Hierzu zählen auch Beschäftigte, die aus Drittmitteln finanziert werden. Nicht enthalten sind dagegen Beschäftigte mit Werksverträgen und Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II („Ein-Euro-Jobs“) wahrnehmen.

In den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik werden in der Regel geringfügig Beschäftigte nicht mit ausgewiesen, da sie weder in den Stellenplänen der Haushalte enthalten sind noch nach tarifvertraglichen Regelungen vergütet werden. Aus diesen Gründen erfolgt deren Nachweis nur nachrichtlich. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendete Begriff „Sektor Staat“ und der in zahlreichen Statistiken nachgewiesene Abschnitt L „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige kann nicht mit dem in der Personalstandstatistik verwendeten Begriff „öffentlicher Dienst“ gleichgesetzt werden. Der „Sektor Staat“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht institutionell dem ab 2011 in der Personalstandstatistik verfügbaren „Öffentlichen Gesamthaushalt“.

Unter der Bezeichnung „Beamte“ werden im Mikrozensus auch Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten (einschließlich der Wehrdienstleistenden) sowie Dienstordnungsangestellte nachgewiesen, da diese in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Die Personalstandstatistik schließt die Wehrdienstleistenden generell nicht mit ein. Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen, Richterinnen und Richter sowie Dienstordnungsangestellte werden explizit erhoben und je nach Bedarf in unterschiedlicher Form nachgewiesen.

Die Personalstandstatistik hat darüber hinaus Berührungspunkte mit zahlreichen anderen Statistiken. Zu nennen sind hier beispielsweise die Rechtspflege-, Schul-, Hochschul- und Bildungsstatistik. Bei Vergleichen mit der Bildungsstatistik ist darauf zu achten, dass der dortige Nachweis „Ausbildung in Berufen des öffentlichen Dienstes“ nicht mit Ausbildung im öffentlichen Dienst vergleichbar ist. Im öffentlichen Dienst werden auch andere Berufsausbildungen angeboten, die z.B. unter die so genannten Kammerberufe fallen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Personalstandstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten der Personalstandstatistik werden von der Arbeitskostenerhebung (AKE), den Erwerbstätigenrechnungen des Bundes und der Länder, den Verdienststatistiken und den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst>

Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“. Die Fachserie steht zum kostenlosen Download im Excel- oder PDF-Format zur Verfügung.

Aufsätze in „Wirtschaft und Statistik“ (zuletzt für das Erhebungsjahr 2010):

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html>

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online;jsessionid=308FAAFD02A5F347AB8C212A43DA637D.tomcat_GO_1_1?sequenz=stistikTabellen&selectionname=74100

können Ergebnisse der Personalstandstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“ entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag (30.06.) veröffentlicht und die zugehörigen Publikationen aktualisiert. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise